



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · März 2013 · Nr. 444

Die Alexander-Behm-Schule Tarp hat ab sofort einen neuen Schulleiter, nachdem Ursula Lehmann zum 31. Januar in den Ruhestand gegangen ist (siehe Seite 5). Mit dem 48-jährigen Gerhard Kirschstein von der Zentralschule Harrislee wurde am 8. Januar durch den Schulleiterwahlausschuss der Wunschkandidat gefunden. In Harrislee war Kirschstein Konrektor und Koordinator für die Grundschulangelegenheiten. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Zuerst einmal ist Gerhard Kirschstein ganz begeistert von den in und an der Schule arbeitenden Menschen, den räumlichen und ausstattungsgemäßen Möglichkeiten sowie von der Unterstützung durch die Gemeinde und den Schulträger: „Nach meinen ersten Arbeitstagen kann ich feststellen, dass alle Verantwortlichen die Schule nach vorne bringen wollen, dass wir Unterstützung in vielfältiger Form bekommen“. Symptomatisch sei die Aussage der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle: „Wir haben zwar kein Geld – aber sie bekommen es für unsere Schule“, sagte diese mit ihrem typischen Lachen.

Gerhard Kirschstein hat klare Vorstellungen von und für seine zukünftige Wirkungsstätte. „Wir sind eine Grund-



Neuer Schulleiter in Tarp

und Gemeinschaftsschule, müssen diese Schule in die örtlichen Bildungsangebote voll einbinden“. Der bisher bereits bestehende Bildungscampus müsse mit weiterem Leben erfüllt werden. Für die Schule sei die örtliche Wirtschaft wichtig, fühle sich als Teil der AktivRegion, benötige die Berufsfelderprobung durch Praktika und den Lebensabschnitt für die Schüler nach der Schule. Für Tarp sehe es überaus positiv aus, da sich bereits mehrere Bildungsgänge unter einem Dach befänden. „Vom Kindergarten muss der Weg ohne große biografische

Brüche über alle Bildungswege bis zur Berufsausbildung oder dem Studium ins Berufsleben führen“, so Kirschstein.

Als ein weiteres Ziel sieht der neue Schulleiter die Zusammenarbeit der Kindergärten mit der Schule aus dem gesamten Amtsbereich. Ferner soll auch die Zusammenarbeit mit den Grundschulen dieses Bereiches intensiviert werden, „indem man beispielsweise die Fachräume und Möglichkeiten der ABS in unterschiedlicher Praxis erfahren lässt“. Hier böte sich Sport, Naturwissenschaft und ästhetische Bildung an.

Eine der aktuellen Schulentwicklungen wird die Ausgestaltung der Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum (BBZ) Schleswig werden. Hier soll ab dem Schuljahr 2014/2015 eine gymnasiale Oberstufe am Schulstandort Tarp entstehen.

Am 14. Februar ab 19 Uhr fand in der ABS ein Infoabend für die Schüler der zukünftigen fünften Klassen und deren Erziehungsberechtigten statt. Neben den obligatorischen Rundgängen hat Hans-Joachim Behrens vom BBZ aus Schleswig einen Überblick gegeben über mögliche Wege zum Abitur auch mit Tarper Perspektiven.



Die Tarper Schülerinnen und Schüler begrüßen ihren neuen Schulleiter



Tarper Europäer wollen nach Slowenien

Vom 10.-14.10.2013 bietet die Tarper Europa-Union für ihre Mitglieder eine Flugreise nach Slowenien an. Geplant sind dort auch ein Besuch der deutschen Botschaft und des slowenischen Parlamentes in Ljubljana. In der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung gab es auch Wahlen. Für weitere 2 Jahre wurden einstimmig wiedergewählt: Gerhard Beuck als Vorsitzender, Klaus Hansen als 2. stv. Vorsitzender, Günter Will als Geschäftsführer sowie Erika Knoll und Richard Schade als Beisitzer, Ein besonderer Dank galt Günter Will, der seit 20 Jahren als Motor und „gute Seele“ des Verbandes die Geschäftsführung verantwortet. 2014 wird der Ortsverband mit seinen fast 150 Mitgliedern sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Der Direktor des Akademiezentums Sankelmark, Dr. Christian Pletzing, stellte die Europäische Akademie vor, der künftig auch ein von der EU-gefördertes Infozentrum „Europe direct“ zugeordnet ist und die mit ihren Kurse maßgeblich den europäischen Einigungs- und Verständigungsprozeß fördert. Bei einer nur 17 %igen Landesförderung müsse die Akademie alle wirtschaftlichen Potenziale nutzen. So werde es in Kürze auch einen Förderverein geben. Mit 200 Veranstaltungen und 7000 Teilnehmern habe das Zentrum in 2012 wiederum ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Bürgermeisterin Brundhilde Eberle lobte in ihrem Grußwort die politische Aufklärungsarbeit des Ortsverbandes und die Konstanz seiner erfolgreichen Arbeit. In seinem Geschäftsbericht ging Vorsitzender Gerhard Beuck auch die europapolitischen „highlights“ des Jahres 2012 ein. Der spürbaren Europamüdigkeit müsse durch eine stärkere

Einbeziehung der Bürger in europäische Entscheidungsprozesse begegnet werden, gebe es doch zum vereinten Europa seiner Meinung nach keine Alternative. Geschäftsführer Günter Will berichtete über die Polenreise des vergangenen Jahres und die Aktivitäten des Ortsverbandes, Thomas Latuske über die neue homepage des Ortsverbandes unter www.europa-union-tarp.eu und Schatzmeister Winfried Holtgreve über einen stabilen Kassenbestand. Auf Antrag von Asmus Petersen wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Der Schafstall öffnet seine Tore!

Eine Veranstaltung für die ganze Familie!

Die Heidschnucken-Herde von Angela Dornis hat Nachwuchs bekommen! Die Schäferin lädt daher am Ostersonntag, den 31. März und Ostermontag, den 1. April zum Tag der Offenen Tür in den Schafstall ein. Die neu geborenen Lämmer und Mutter-schafe können **an beiden Ostertagen (Sonn- und Montag) von 11 bis 17 Uhr** im Schafstall (Frörupholz) bei Oeversee besucht werden. Die Schäferin wird auch Produkte aus der Schäferei anbieten und für das leibliche Wohl sorgen. Der Schafstall liegt in den Fröruper Bergen bei Süderschmedeby an der Straße „Frörupholz“ und ist erreichbar entweder über die B76, Abfahrt Straße Ballbek oder über die Großsolter Straße, ebenfalls Abfahrt Straße Ballbek.

Dänisch-Dozent/in gesucht

Die Amts-Volkshochschule Tarp sucht dringend eine Dozentin/einen Dozenten für einen Dänisch-Anfängerkurs. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Büro unter der TelNr. 04638/210038 oder per Email vhs-tarp@t-online.de

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für den nächsten Monat ist wie folgt vorgesehen:

04.03.2013, 08.04.2013, 06.05.2013

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versicherterberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Redaktionsschluss
für die April-Ausgabe
ist am 15. März 2013



Ihr Land in guter Hand!



Michael Pleger, Oke Hansen, Stefan Begier

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Durch Bündelung unserer Immobilien- und Agrarabteilung, beraten wir Sie umfassend in allen Bereichen! Telefon: 04621 - 970 0

www.vrbank-fl-sl.de

 VR Bank
Flensburg-Schleswig eG

Flächenmanagement

- Vermittlung landwirtschaftlicher Flächen
- Verpachtung
- Erneuerung auslaufender Verträge



Finanzierung & Absicherung

Von der Vermittlung, über die Finanzierung, bis zur Absicherung – alles in guter Hand bei Ihrer VR Bank!

Immobilienmanagement

- Verkauf & Vermietung
- Immobilienbewertung
- Finanzierungs- und Anlagepläne



Walter Köppen nach 11 Jahren verabschiedet

Nach mehr als 11-jähriger Beschäftigung im Amt Oeversee wurde Walter Köppen im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch Amtsvorsteher Herbert Jensen verabschiedet. Der Amtsvorsteher zeichnete dabei den Werdegang des Geehrten nach. Nach Schulabschluss im Jahr 1959 begann Walter Köppen eine Lehre zum Maschinenschlosser bei Mercedes-Benz in Mann-



heim. Nach erfolgreicher Prüfung wurde er als Maschinenschlosser bis 1963 weiterbeschäftigt. Daran anschließend, bis 1998, versah Herr Köppen als Berufssoldat in der Bundeswehr als Triebwerksmechaniker und Nachprüfer seinen Dienst beim MFG 2. Seit dem 13.09.2001 hat Walter Köppen als „Gute Seele des Amtes Oeversee“ seinen Dienst als Hausmeister versehen. Neben handwerklichen Aufgaben gehörte auch die Bearbeitung der Post zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten. Zunächst befristet als Krankheitsvertretung und ab Juli 2002 unbefristet.

Am 31.12. schied er dann auf eigenen Wunsch aus. Amtsvorsteher Jensen dankte Herrn Köppen für die während dieser Zeit geleistete Arbeit, die immer zur vollsten Zufriedenheit erledigt wurde. Diesen Wünschen schlossen sich auch die Vorsitzende des Personalrates, Clarissa Henningsen, sowie der Leitende Verwaltungsbeamte, Stefan Ploog, an. Die Politik und die Kolleginnen und Kollegen wünschen Walter Köppen viel Gesundheit und Freude in seinem neuen Lebensabschnitt.

Holzschnitte von Vera Labrenz im Amt Oeversee

Der Holzschnitt ist wie der Linolschnitt, den viele sicherlich noch aus ihrer Schulzeit kennen, eine Hochdrucktechnik. Das heißt, alles was auf der Holz- oder Linolplatte hoch stehen bleibt druckt. Die anderen Flächen werden mit speziellen Schneidmessern herausgeschnitten.

Verschiedene Möglichkeiten sich mit dem Holzschnitt künstlerisch auszudrücken werden ab dem 7. März von Vera Labrenz im Amtsgebäude vorgestellt. Viele kennen sie als Kunst- und Mathelehrerin an der Alexander-Behm-Schule oder als Vorsitzende des Treene Kunstring e.V. Tarp. Vom Stempeldruck über das Drucken mit mehreren Platten bis zum Drucken mit der „verlorenen“ Platte reicht die Auswahl. Das Drucken mit der „verlorenen“ Platte ist zurzeit die bevorzugte Holzschnitttechnik von Vera Labrenz und wird auf der Ausstellungseröffnung von ihr ausführlich vorgestellt.



Die Ausstellungseröffnung, zu der alle ganz herzlich eingeladen sind, ist am 7. März um 18.00 Uhr in Amtsgebäude. Danach ist die Ausstellung noch bis Anfang April zu den bekannten Öffnungszeiten des Amtsgebäudes zu besichtigen.

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 26. Mai 2013 und Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Tarp am 26. Mai 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amt Oeversee ist bei jeder Wahl auf ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen sowie in Tarp die Wahl für den Seniorenbeirat finden am 26. Mai 2013 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der o.a. Wahlen in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2, 3 oder 5, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824, 8842 oder 8862.

Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Lammessen in der Oberen Treenelandschaft

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft veranstaltet wieder das alljährliche Lammessen.

In diesem Jahr findet es am 15. März 2013 im Alten Kirchkrug in Großsolt statt. Beginn ist 19.00 Uhr.

Für einen Festbetrag von 20 Euro werden wieder schmackhaft zubereitete Variationen des Heidschnuckenfleisches aus der Herde von Angela Dorris angeboten.

Anmeldungen werden bis spätestens 11. März im Naturschutzbüro unter 04630-936096 entgegen genommen, aufgrund des limitierten Platzangebotes empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung.

Öffnungszeiten Amt Oeversee

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr
Do: 15:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 0 46 38 / 88 - 0
Fax: 0 46 38 / 88 - 11

Erlöse aus Wertstoffen – stabile Gebühren

Elektro- und Elektronikschrott zur ASF!

Ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte müssen, so will es das Gesetz, gesondert eingesammelt und entsorgt werden. Einerseits enthalten sie wertvolle Rohstoffe, vor allem Metalle, andererseits belasten manche Komponenten wie Kühlmittel oder Flammenschutzbeschichtungen die Umwelt, wenn sie nicht fachgerecht behandelt werden.

Haben Sie gewusst, dass je nach Gerätetyp 50 bis 80 Prozent der eingesetzten Rohstoffe wiederverwendet werden können? Darunter sind Edelmetalle und sog. seltene Erden, die nur mit großem Aufwand und meist nicht gerade umweltschonend aus der Natur gewonnen werden können.

Aber nicht nur unter dem Aspekt der Ressourcenschonung ist eine ordnungsgemäße Entsorgung wichtig. Viele illegale Händler exportieren „gebrauchte E-Geräte“ nach Afrika oder Asien, wo sie dann unter Bedingungen, die nicht annähernd europäischen Mindestanforderungen an Umwelt- und Gesundheitsschutz entsprechen, „recycelt“ werden. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind



Tel.: (04638) 10 10
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

www.kabitzke-augeoptik.de
Mittwochmittags geschlossen

Ski- und Sportbrillen
50% reduziert!



Unser Wissen –
Ihr Weg zum
besseren Sehen.



diese E-Geräte nur dem Fachhändler oder der ASF zur ordnungsgemäßen Entsorgung zu überlassen. Nur so ist sichergestellt, dass diese fachgerecht demontiert und verwertet werden, wobei die dabei erzielbaren Erlöse Ihnen direkt über geringere Abfallgebühren wieder zugute kommen.

Haushaltsübliche Elektro- und Elektronikgeräte nimmt die ASF kostenfrei auf ihren Recyclinghöfen an. Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auf der ASF-Homepage unter www.asf-online.de.

Haushaltsgroßgeräte wie Kühlschränke, Elektroherde oder Waschmaschinen können auch unter der Telefonnummer (0 46 21) 85 72 22 zur Abholung

angemeldet werden – ebenfalls kostenlos.

Tipp: Wer ein großes Gerät abholen lässt, kann bei dieser Gelegenheit auch gleich defekte Kleingeräte wie Wasserkocher oder Bügeleisen abgeben und sich so den Weg zum Recyclinghof sparen.

Neuer Service – Mitnahme von Alttextilien

Wenn Sie Alttextilien zu entsorgen haben, bietet die ASF jetzt eine bequeme Alternative zu den Containern im öffentlichen Straßenraum oder auf ihren Recyclinghöfen. Bei der Abholung von Elektroaltgeräten nimmt die ASF ganz einfach und unkompliziert jetzt auch Alttextilien mit. Einfach in handelsübliche Säcke packen und dazustellen!

Nordangler Imker tagten

Am 31.01.2013 fand die Jahreshauptversammlung des Nordangler Imkervereins in der Gaststätte Husby statt. Der erste Vorsitzende, Michael Lassen, gab hier in seiner Ansprache einen Ausblick auf das 125 Jubiläumsjahr des Nordangler Imkervereins, welches im Rahmen des Dorffests Husby am 9. Juni mit einem Infostand in der Schule Husby und einem Fest im Oktober begangen werden wird. Dieses Jahr findet auch ein Imker-Ausbildungslehrgang statt. Lassen wünschte den Imkern einen guten Sommer, da der vergangene, kühle Sommer für viele Bienenvölker Futterknappheit bedeutete.

Für die 25-jährige Mitgliedschaft im Nordangler

Imkerverein wurde Dieter Claus mit der silbernen Ehrennadel des DIB geehrt. Für die 15-jährige Mitgliedschaft im Nordangler Imkerverein wurde Asmus Matthiesen mit der bronzenen Ehrennadel des DIB geehrt. Nach Ablauf ihrer Amtsperiode wurden Gerhard Wegner als zweiter Vorsitzender und Johannes Lessing als Kassen- und Schriftführer einstimmig wiedergewählt.

Michael Lassen dankte zum Abschluss des Abends besonders Familie Wegner für die hervorragende Ausarbeitung und Betreuung des jetzt beginnenden Imkerlehrgangs.

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Sterbefälle:

- 18.01.2013 Nicolaus Hans Hinrich Stammer, Tarp
- 22.01.2013 Helga Abild geb. Langmaack, Tarp (Standesamt Flensburg)
- 29.01.2013 Elisabeth Wilhelmine Luise Marie Sommer geb. Zicholl, Tarp
- 31.01.2013 Amanda Frieda Bothilde Matthiesen geb. Hansen, früher Oeversee (Standesamt Handewitt)
- 03.02.2013 Hildegard Waltraut Berndsen geb. Florin, Sieverstedt
- 08.02.2012 Sirkka Anneli Bilzer geb. Leminen, Sieverstedt (Standesamt Schleswig)
- 09.02.2013 Johannes Christian Jessen, Sieverstedt



Wir gratulieren

Geburtstage im März 2013

Gemeinde Oeversee

Rose Walz	01.03.1933	An der Beek 13
Bernhard Rabe	01.03.1934	Ulmenweg 4
Anna Ladewig	04.03.1918	Dorfstr. Munkwolstrup 21
Gerhard Jöns	10.03.1933	Bundesstr. 4 a
Johanna Hillebrecht	10.03.1936	Heidefelder Weg 6
Gerhard Priddat	10.03.1938	Wanderuper Weg 3
Thomas Erichsen	10.03.1939	Hauptstr. 4
Käthe Tietz	12.03.1936	Heidweg 2 A
Anke Frank	16.03.1941	Am Berg 6
Christa Jacobsen	17.03.1938	Stapelholmer Weg 47
Lieselotte Hüsing	24.03.1937	Sankelmarker Weg 25
Eduard Melfsen	28.03.1929	Kreisstraße Ulmenhof 6
Christel Jann	28.03.1929	Bundesstraße 32
Walter Bahr	29.03.1930	Am Oeverseering 6
Nicolaus Lorenzen	31.03.1926	Hauptstr. 8 a
Helga Otzen	31.03.1928	Dorfstr. Munkwolstrup 15

Gemeinde Sieverstedt

Elfriede Nielsen	04.03.1922	Schmedebyer Str. 13
Doratheia Petersen	11.03.1929	Sieverstedter Str. 33
Heinz Kreutz	12.03.1931	Sünnerholm 8

Hanna Helene Petersen
Frieda Hinrichsen
Thomas Bundtzen

Gemeinde Tarp

Hildegard Hensen
Horst Staack
Hedwig Burmeister
Horst Häselbarth
Lore Siebel
Elfriede Friedrichsen
Annemarie Andresen
Hedwig Kiesbüy
Thomas Wohlerth
Helmut Böge
Ilse Betty Nielsen
Erna Tams
Christel Hansen
Elsa Ibragimov
Annemarie Jahn
Christine Thomsen
Ursula Hagel
Werner Holm
Hartmut Jansen
Ingeborg Kistel
Annemarie Ottemann

13.03.1927 Ulmenallee 1
27.03.1923 Schleswiger Str. 14
30.03.1934 Süderstr. 8

01.03.1936 Bahnhofstr. 2
02.03.1935 Hamphof 3
03.03.1919 Im Wiesengrund 22
03.03.1938 Jerrishoer Str. 6
05.03.1926 Wanderuper Str. 21
07.03.1916 Johanniburger Str. 2
15.03.1929 Im Wiesengrund 21
16.03.1932 Jerrishoer Str. 6
17.03.1935 Dorfstr. 3 A
18.03.1931 Tornschaer Str. 11
19.03.1931 Wanderuper Str.21
19.03.1929 Stiller Winkel 9
19.03.1933 Wanderuper Str. 21
20.03.1939 Im Wiesengrund 27
24.03.1923 Jerrishoer Straße 6
25.03.1921 Wanderuper Str. 21
25.03.1923 Wanderuper Str. 21
27.03.1939 Johanniburger Str. 9
27.03.1943 Am Karpfenteich 1
29.03.1934 Pommernstr. 61
31.03.1921 Wanderuper Str. 21

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg

Auf der Suche

Auf der Suche

nach maßgeschneiderten Angeboten
für Ihre Abfallentsorgung

folgen Sie einfach den Pfeilen ...



Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg

Lollfuß 67 · 24837 Schleswig · Tel.: (0 46 21) 85 72-22 · Fax: (0 46 21) 85 72-20 · E-mail: service@asf-online.de · Internet: www.asf-online.de

... wer sonst!



In den Ruhestand verabschiedet

Bei einer eindrucksvollen Entlassungsfeier mit Kollegen, langjährigen Wegbegleitern und Freunden wurden die Schulleiterin Ursula Lehmann und ihr Stellvertreter Claus Bargiel und damit die Führungsspitze der Alexander-Behm-Schule (ABS) in den Ruhestand verabschiedet. Die Entlassungsurkunde händigte die Schulrätin Gabriele Wiese aus. Zahlreiche Abschiedsredner bescheinigten den beiden eine außerordentlich erfolgreiche pädagogische Laufbahn, die über verschiedene Stationen mit am Ende langer Stehzeit an der Tarper Schule endet. Richtig und sicher auch gefühlsmäßig tiefgreifend wird der Abschied von den Schülern am Donnerstag um 10 Uhr in der Sporthalle. Claus Bargiel gewährte einmal einen kurzen Blick in seine Gefühlswelt: „Als ich mich vor über 30 Jahren nach Tarp versetzen ließ wurde die Frage gestellt, ob ich strafversetzt worden sei“, sagt er. Im Rückblick freut er sich über die Tarper Zeit. „Wir verlassen und übergeben eine vorbildliche Schule mit tollem Kollegium, einem idealen Konzept und super Ausstattung“, bestätigte dann auch Ursula Lehmann.

„Erreichen Sie ihre Ziele, erfüllen Sie ihre Wünsche“,

das gaben die Schülervereine ihrer scheidenden Schulleiterin Ursula Lehmann und dem Stellvertreter Claus Bargiel mit auf den Ruhestandsweg. In einer emotionalen Abschiedsfeier nahmen die 620 Schüler, das Kollegium, Eltern und ehemalige Weggefährten Abschied von der Führungsriege der „Alexander-Behm-Schule (ABS)“. Mit Gesangsvorträgen, Quizfragen zur schulischen Vergangenheit und Bildpräsentationen war die Stunde geeignet, so manches Taschentuch feucht werden zu lassen. Begonnen hatte alles mit dem Trommelwirbel der Musikklasse. Beim Musikquiz oder Fragen nach dem „katholischen Nichtschwimmer“, den in Bildern nachgestellten Beginn der Sommerferien oder der in plattdeutscher Sprache vorgetragenen Geschichte vom Hasen und Igel zeigten die beiden nun „Ehemaligen“, wie sehr sie im Stoff standen. Durch das Programm führte der Koordinator Alexander Kohly, alle Schüler waren sympathische Begleiter.

Dass die Schule mit Schicksalsschlägen umgehen kann zeigte der kurze Rückblick auf einschneidende Begebenheiten während der mehr als 30 jährigen Tätigkeit an der Tarper Schule von Claus Bargiel und der mehr als 12 jährigen Tätigkeit von Ursula Lehmann. „Die Turnhalle hatte vor Jahren, die Schule selbst in 2012 einen Brandschaden, das Haus vier und die Treenehalle II waren stark beschädigt durch Wasserschäden, wir hatten Statikprobleme, alles wurde abgearbeitet und wir haben es wieder hinbekommen“, so Claus Bargiel. Da wird der jetzige einschneidende Schulleiterwechsel sicher auch ohne bleibende Schäden überstanden werden. Von den Elternvertretern gab es dann noch je eine geschnitzte Holzleule zum Abschied, da „Tarp und die Eule zusammen gehören wie sie und die ABS“. Der letzte Weg durch die Schule ging dann durch ein blumiges Schülerspalier zur Kaffeetafel mit den Ehemaligen, in deren Kreis Ursula Lehmann und Claus Bargiel nun aufgenommen sind.

v. l.: Claus Bargiel und Ursula Lehmann wurden von der Schulrätin Gabriele Wiese aus dem Schuldienst verabschiedet



In der Treenehalle II wurden die Schulleiterin Ursula Lehmann und ihr Stellvertreter Claus Bargiel verabschiedet





Salz & Pfeffer

im Gasthaus Frörup
Hotel-Restaurant

Karfreitag-Mittag
ab 12.00 Uhr

**Unser
Fischbuffet**

Leckere Vorspeisen
Suppen
Fangfrische Fische
Muscheln
Salate und
vegetarische Gerichte

p. P. 21,60 €

Öffnungszeiten:
Mittagstisch 12.00–14.30 Uhr
warme Küche 17.30–22.00 Uhr
Restaurant durchgehend geöffnet bis 22.00 Uhr

Ostersonntag und Ostermontag – mittags ab 11.00 Uhr

**Österliches
Gourmet-Bufferet**

Feine Vorspeisen, Hausgemachte Antipasti
Suppen, Braten, Lammspezialitäten
Gemüse, Beilagen, frische Salate, Dessertauswahl

p. P. 24,50 €

Wir starten unsere
**Spanferkel-
Saison**
am 11. April
ab 18 Uhr

Weitere Termine:
25.4., 9.5., 23.5.13
und dann jeden
2. Donnerstag
bis in den Oktober!
p. P. 10,80 €

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest!

Stapelholmer Weg 43 · 24988 Oeversee · Telefon 04638-8945-0
www.gasthaus-salzungpfeffer.de · E-Mail: salzungpfeffer2@web.de

Umweltschutz und Klimawandel in der Bücherei

Den Anfang machte die Geschichte vom kleinen Eisbär, der traurig nach Eisschollen sucht, die immer kleiner werden oder gar ganz verschwunden sind, ein Resultat aus dem Klimawandel. Nun schauen etwas erstaunt Büchereigäste in die Runde. Gerade ist die 4c der Alexander-Behm-Schule gekommen, geht wie selbstverständlich an die Regale. Sie kennen sich aus, sind sie doch Stammgäste. Heute ist es besonders aufregend.



Die Schüler der 4 C der ABS sitzen mit Lesestoff versorgt vor „Ihrer“ Plakatwand in der Bücherei Tarp. Stehend v. l. Büchereileiterin Frauke Nobereit und die Sachkundelehrerin Julia Masanneck

Eine ganze Wand gehört

ihnen. Diese ist bestückt mit großen selbst erstellten Plakaten zum Thema „Umweltschutz und Klimawandel“, ihrer Aufgabe zu diesem Thema im Sachkundeunterricht. Das umfangreiche Wissen zum Thema haben sie gefunden in Büchern aus der Bücherei, aus Gesprächen mit jeder Menge Menschen und aus dem Internet.

Die Leiterin der Bücherei Frauke Nobereit freut sich über die Schülerbesuche. „Wir stehen in engem Kontakt mit der Schule, beinahe täglich kommen Klassen, um sich mit Lesestoff zu versorgen“, sagt sie. Das Büchereipersonal mit ihr und Elke König stellt dafür extra „Themenkisten“ zusammen. Verschiedene Lektüre gibt es als „Klassensatz“, also gleich bis zu 25 Mal. „Dann müssen sich die Schüler diese gemeinsam im Klassenverband gelesenen Bücher nicht kaufen“, sieht sie einen großen Vorteil durch die büchereiübergreifende Beschaffung. Ein weiterer Vorteil der intensiven und regelmäßigen Nutzung der Bücherei durch die Schule sei, dass die Schüler von der Schule lernen, was diese Einrichtung hergibt, „egal, ob das Elternhaus Büchereigänger ist oder nicht“.

Die Sachkundelehrerin der 4 C Julia Masanneck aus der Alexander-Behm-Schule (ABS) nutzt das Büchereiangebot gerne. „Ich arbeite mit Vorliebe an den Wünschen und Fragen der Schüler orientiert, da sind alle mit Freude dabei“, hat sie für sich und ihre Schüler erkannt. Beim Thema Umweltschutz und Klimawandel sei die Themenkiste eine große Hilfe gewesen. Natürlich habe es „von Haus aus“ auch zusätzliche Informationen gegeben. Ein Schüler, dessen Eltern eine Landwirtschaft mit Biogasanla-

ge und Photovoltaik betreiben, habe erstaunliches Wissen über diese Energieform gehabt und in der Klasse vorgetragen.

Jetzt hängen die selbst gestalteten Plakate an der Büchereiwand, sind für alle Lesefreunde erkennbar. Lieber Fahrrad statt Auto, Einsatz erneuerbarer Energiequellen, Energieverschwendung verringern, alles, was den Klimawandel und den Umweltschutz aus Sicht der Viertklässler stoppen kann, ist zu Plakat gebracht.

Neue Trikots

Bereits seit einigen Jahren heißt die Grund- und Gemeinschaftsschule Tarp nun schon Alexander-Behm-Schule. Leider war die Namensänderung aber noch nicht auf der offiziellen Sportkleidung, die für Turniere genutzt werden, angekommen. Dort prangte immer noch das Logo des alten Schulzentrums. Diesen Umstand nahm Herr Stefan Wendland, Inhaber von Treene-Textil-Druck Tarp, zum Anlass der Schule einen kompletten Satz Trikots mit dem Logo der „Alexander-Behm-Schule“ kostenlos zu spenden.

Wir sagen hiermit im Namen der Schule: Vielen Dank für die tollen Trikots! Der Schulelternbeirat



„In 8 Tagen um die Welt“ – Der etwas andere Kochkurs

Seit einigen Jahren sind die Kochkurse der Hauswirtschafterinnen der Alexander-Behm-Schule immer ausgebucht. Dienstags und mittwochs kochen und backen die Schülerinnen und Schüler der 3.-5. Klassen unter dem Motto „Leckerer aus dem Ofen“.

Einige ältere Schüler wollten aber auch gerne an einem Kochkurs der Ganztagschule teilnehmen. Kurzerhand machten sich Ute Römke und Sarah Schmulke Gedanken, wie ein Kochkurs für ältere Schüler aussehen könnte und so entstand die Idee „In 8 Tagen um die Welt“. In 8 Kurstagen, immer montags, sollten die Schüler typische Gerichte aus verschiedenen Ländern rund um den Globus kennenlernen. Aus den 8 Tagen wurden im 1. Durchlauf 10 Tage, aber das Motto wurde beibehalten.

So lernten die Schülerinnen und Schüler traditionelles Essen aus Mexiko, Italien, Portugal und den USA kennen.

Aktuell machte die Reise in Japan einen Zwischenstopp. Auf dem Speiseplan stand: Onigiri mit Lachs und Hähnchen. Die Schüler nahmen das erste Mal Kontakt zu Noriblättern und Wasabipaste auf. Mit Rundkornreis, Sushissig, Sojasauce, Hähnchenbrust und Lachs wurde die Füllung vorbereitet. Anschließend wurde die Masse dann mit den Algenblättern eingerollt und das Ergebnis stolz probiert. Als nächste Ziele folgen noch unter anderem Indien und die Türkei.

Eine zweite Weltreise wird auf jeden Fall im nächsten Durchlauf der Ganztagschule ab 10. April angeboten. Dann werden auch die Kurstage richtig gezählt und mit dem Motto synchronisiert.



Meisterbetrieb

Feyerabend

HEIZUNG • SANITÄR

Tel: 0 46 02 - 96 79 86

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Matthias Feyerabend

Informationsabend gut besucht

Im Mittelpunkt stehen die Schüler, das war am 14. Februar in der Alexander-Behm-Schule deutlich zu spüren. Während sich die Erwachsenen in der Aula eingehend über die Gemeinschaftsschule ab Klasse 5 und die geplante Kooperation mit dem BBZ Schleswig für eine gymnasiale Oberstufe beginnend im Schuljahr 2014 / 15 informieren konnten, nahmen die jungen Besucher aus den Grundschulen an einer Rallye durch die ganze



Schule teil. Die Gemeinschaftsschule mit ihrer geliebten Pädagogik lud zu Entdeckungen in allen Bereichen ein: Textillehre, Schulküche, Sportanlagen, Projekte, Kunst, Chemie, Musik, Biologie, Physik, Technik, Schüleraustausch Estland, Theaterprojekt Pilkentafel, PC-Labor etc. Umsichtig geführt wurden die jungen Besucher von Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen. Die offene Ganztags-

schule (OGATA), die Mensa und das Jugendfreizeitheim (FRITZ) nahmen ebenso aktiv an dem Informationsabend teil und öffneten ihre Türen. Im Anschluss an die Vorträge und die Musikbeiträge in der Aula konnten dann auch die Eltern die Alexander-Behm-Schule erkunden und mit Lehrerinnen und Lehrern Informationsgespräche führen. Ein gelungener Abend für alle Beteiligten!

Der Hort in neuen Räumen

Ende Januar war es nun endlich soweit: Die Vormittagsbetreuungsgruppe und der Hort konnten in die neuen Räume in Haus 4 der Alexander-Behm-Schule umziehen.

Nachdem die Brandsanierung in Haus 1 weitestgehend abgeschlossen war, konnten die Lehrer, Schulleitung und Koordinatoren wieder ihre alten Räume beziehen.

Zusätzlich wurde der Textilraum mit dem Hort getauscht. So entstand eine klassische Win-win-Situation: Die Schule hat jetzt einen sehr großen Textilbereich und der Hort hat endlich keine Raumprobleme mehr.

Im Erdgeschoss von Haus 4, direkt am Grundschulspielplatz, hat der Hort nun den alten Textilraum, der durch das Öffnen einer Trennwand vergrößert wurde und zwei Klassenzimmer bezogen. Zusätzlich kann noch der breite Multifunktionsflur genutzt werden.

Der große Raum wird jetzt vorwiegend für gemein-



same Gruppenaktivitäten genutzt, während ein mit Teppichboden ausgelegtes Klassenzimmer die Bauecke und den Mattenbereich beherbergt. Für die Hausaufgaben erledigung haben die Kinder jetzt einen eignen Raum, in dem in aller Ruhe und ungestört gearbeitet werden kann.

Der Umzug war dringend herbei gesehnt worden, da in der Vormittagsbetreuungsgruppe derzeit 50 Kinder betreut werden, für die der Platz bisher sehr

beengt war. Im Hort werden ab 13:00 Uhr zurzeit 28 Kinder betreut, von denen der größte Teil um 14:00 Uhr abgeholt wird. Die Betreuungszeiten umfassen, von 6:45 Uhr vor der Schule bis maximal 17:00 Uhr am Nachmittag, ein weites Zeitfenster. Zusätzlich wird, mit Ausnahme von Weihnachten, jeweils in der 1. Ferienhälfte eine Betreuung angeboten. Die Betreuung ist sehr flexibel in sehr unterschiedlichen Modulen buchbar, je nach den individuellen Bedürfnissen der Eltern.

Nach der ersten Eingewöhnungszeit herrscht bei den Betreuerinnen und den Kindern große Begeisterung über das große Platzangebot.

Endlich gibt es genug Platz, um den eingelagerten Kickertisch wieder aufbauen zu können!

Gehört facebook in die Schule?

„Können wir nicht noch ein bisschen länger machen?“ , so lautete der einstimmige Wunsch der Klasse 7a der Alexander-Behm-Gemeinschaftsschule in Tarp. Also, wenn die Schülerinnen und Schüler diesen Wunsch äußern, muss ihnen schon etwas sehr gefallen haben....in einer 7. Klasse sind die Schülerinnen und Schüler eigentlich froh, wenn mal etwas ausfällt oder sie früher chillen können. Nicht so beim Medien- und Sozialkompetenztraining mit Florian Punke vom igsk (Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining). Die Schülerinnen und Schüler erlebten zwei für sie wichtige und interessante Tage, die in Tarp fester Bestandteil des Schulprogrammes sind.

Am ersten Tag ging es darum, die Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Medienumgang zu sensibilisieren und mögliche Gefahrenpotentiale als solche für sich zu erkennen. Schwerpunkte, die die 7a hier selbst wählte, waren die Nutzung von facebook, damit verbunden Cybermobbing, Gewalt- und suchtgefährdende Computerspiele und eine einseitige und sozial verarmende Beschäftigung mit dem Computer oder Fernsehen.

Am zweiten Tag ging es dann in der Sporthalle weiter. Der Tag hatte mit der Überschrift „Stark im Team“ die Zielsetzung, die Stärken der Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund zu stellen, diese auch bei ihrem Gegenüber zu suchen und vor allem auch zu schätzen. Mit einer großen Zahl von Übungen wurde an diesem zweiten Tag an einer positiven Selbsteinschätzung, Selbstachtung und einer Empathiefähigkeit gearbeitet.

Fazit des Trainings: Eine tolle und sehr wichtige Sache. Eigentlich gab es noch viel mehr Gesprächsbedarf (besonders zum Thema Medien) und obwohl die Trainings zwei ganze Schultage andauerten, gingen sie für die Schüler wie im Fluge vorbei. Vielleicht sollte schon in Klasse 6 angefangen werden und in Klasse 7 dann weiter...und weiter...und weiter...

7a ABS Tarp

Hausmeisterservice ... Entrümpelungen
Haus- und Gartenpflege ... Reinigungs-Service ...
 ... Heckschnitte u. v. m.



Winterdienst!
 Wir schaffen Ordnung:
 Im Haus & rund um's Haus

Mobil 0171-3278802
 E-Mail: ifjklein@web.de
 I. Klein & P. Büttner · Westerallee 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638 - 300370

www.komflat.de

Internet mit bis zu 100 Mbit/s



Wir beraten Sie gern persönlich
 0 800 800 77 33

kom flat
 Telefon, Internet, Fernsehen.

Reisen Hamburg 2013 – Gemeinsamer Auftritt

Auf der diesjährigen Tourismus- und Caravanmesse „Reisen Hamburg 2013“ präsentierten sich die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V. gemeinsam mit der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge auf dem Gemeinschaftsstand des Schleswig-Holsteinischen Binnenlandes e.V.. Ebenfalls mit von der Partie waren die Regionen Holstein Tourismus, Eckernförder Bucht, Mittelholstein und Nord-Ostsee-Kanal.

In der Zeit vom 6.-12. Februar konnten sich die Gäste ausführlich über die Angebote der Region informieren. Der gemeinsame Auftritt hatte in diesem Jahr die Schwerpunktthemen Radfahren und Kanutourismus.

Viele Besucher fragten neugierig nach, was es denn mit der Schönwetter-Garantie der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland auf sich hat. Sichtlich erheitert reagierten die Gäste auf die Erläuterung von Marianne Budach (Geschäftsführerin Grünes Binnenland e.V.), dass es sich dabei um eine Transportlösung bei schlechtem Wetter handelt. Die Idee der Geschäftsführerin war bereits in der letzten Tourismussaison ein ganz großer Wurf – vor allem bei dem unvorhersehbaren norddeutschen Wetter! So schaffte Marianne Budach es, auch vorsichtige Gäste auf das Rad zu bekommen.

Auch in diesem Jahr wird die Erfolgsgeschichte der E-Bikes in der Region fortgesetzt. Der Vertrag mit dem Hersteller Movelo mit Sitz in Schleswig wurde in der Region verlängert, so dass auch 2013 „mit Rückenwind durch die Flusslandschaft“ getourt werden kann. Stolz konnte Marianne Budach die neuesten Entwicklungen verkünden. In diesem Jahr wird es auch in Friedrichstadt wieder E-Bikes geben.

Die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge ist aber nicht nur als Radlerparadies bekannt, sondern avanciert in den letzten Jahren auch zu einem der schönsten Kanureviere Schleswig-Holsteins. Im Rahmen des AktivRegionen-Projektes „Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“ wurde die Region für Flusswanderer erschlossen. Durch das Projekt wurde die Besucherlenkung mittels der „Gelben Welle“ optimiert und neue Ein- und Ausstiegsstel-



Die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland gemeinsam auf der „Reisen Hamburg“

len angelegt. Auf der ReisenHamburg erfreuten sich die neuen Kanukarten sehr großer Beliebtheit. Auch die druckfrischen DVDs mit den Imagefilmen wurden gerne mitgenommen. Die DVD wurde neu aufgelegt und um den Kanufilm ergänzt. Dieser ist auch auf dem Youtube-Channel der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland zu finden.

Wie in jedem Jahr kehrten die Touristiker mit vielen Eindrücken und Ideen von der Messe wieder in die Region zurück. Jetzt freuen sie sich auf die hoffentlich zahlreichen Gäste, die sie auf der Messe für die Region begeistern konnten.

Kinder- und Babyflohmarkt

Am Samstag, 02. März 2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr findet der 10. Kinder- und Babyflohmarkt in der DRK-Kindertagesstätte Wanderup statt.

Wir möchten die Sachen nicht an einzelnen Ständen anbieten, sondern nach Größen und Artikeln sortiert verkaufen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Erlös kommt dann der Kindertagesstätte zugute. Wer Kindersachen, Bekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Kindersitze, ... verkaufen möchte, kann sich noch gerne bei uns melden. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Ansprechpartner: Catrin Engel 04606 / 243444 oder Harald Tiedemann 01525 / 6195027
info@flohmarkt-wanderup.de
www.flohmarkt-wanderup.de

Rund ums Kind

Riesen-Flohmarkt DRK Kindertagesstätte Eggebek am 14. 2013 von 9 bis 17 Uhr

Auch in diesem Jahr richtet der DRK-Kindertagesstätte Eggebek seinen jährlich stattfindenden Frühjahrs-Flohmarkt aus. Da die Räumlichkeiten des Kindergartens derzeit umgebaut werden, wurde der Flohmarkt kurzerhand in die Turnhalle der Eichenbachschule in der Hauptstraße verlegt. Anstatt der üblichen 30 Stände umfasst der Flohmarkt dieses Jahr insgesamt 60 Stände. Mehr als 40 sind bereits belegt. Noch sind Plätze frei!

Wer Interesse hat, kann sich noch anmelden unter der Telefonnummer 04609 - 953096
Eingeladen sind alle großen und kleinen Flohmarkt-gänger!

Das Jugendzentrum Eggebek-Langstedt unter der Leitung von Mathias Pose sorgt für allerhand spannende und abwechslungsreiche Unterhaltung der kleinen Flohmarkt-gänger.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der DRK Kindertagesstätte.

Einen großen Teil des Erlöses der Veranstaltung fließt direkt in die Ausstattung des neu renovierten DRK-Kindergartens. Hier werden wir ein paar Kinderwünsche erfüllen wie z.B. eine große Bodenturnmatte, große Kletterbausteine und andere wertvolle Spielmaterialien.

Die Elternvertreter der DRK Kita Eggebek



**Tarper
BACKSHOP**

Brötchen & Brot · Kaffee & Kuchen · Snacks

Tagessuppe
- Pizza - Wiener
Würstchen, Frikadelle
mit Kartoffelsalat ...
**Mittags-
Pause**
im
Tarper Backshop!

Liebe Kunden und Freunde des Hauses ...

das erste Jahr haben wir erfolgreich überstanden.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!
Lassen Sie sich auch künftig von der Vielfalt
unseres Angebots
verwöhnen.

Hier is(s)t
Tarp!



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Bernd Neumann
und das Team vom
Tarper Backshop

24963 Tarp · Stapelholmer Weg 10 · Tel. 04638/2105656

Elektrotechnik Lohf



Wir wünschen allen
Kunden ein frohes Osterfest!

Ihr Spezialist für
**Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

Deutscher Diabetiker-Bund stellt sich vor

Liebe Leserin, lieber Leser, heute möchte sich der nördlichste Bezirk des DDB vorstellen.

In den letzten 32 Jahren hat sich für die Diabetiker sehr viel verändert. In enger Zusammenarbeit mit Krankenkassen, dem Gesundheitsministerium SH und anderen Selbsthilfegruppen chronisch kranker Menschen, möchten wir die Lebenssituation der Diabetiker verbessern und einfacher gestalten.

Wir wollen, dass Sie als Diabetiker mit Ihrer Krankheit leben können und nicht die Krankheit mit Ihnen. Dafür bieten wir Selbsthilfegruppen, kompetente Beratung, Schulungsprogramme mit zertifizierten Diabetes-Lotsen, Vorstellung neuer Techniken, Hilfe in sozialen Fragen mit zertifizierten Sozialberatern, Rechtsberatung durch Fachanwälte des DDB, Telefonberatung, Telefonberatung der Landesgeschäftsstelle in Kiel von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr, unter 0431-1220408. Eine professionelle familientherapeutische Telefonberatung hilft Kindern und Jugendlichen mit Diabetes und deren Eltern

Krisensituationen besser zu bewältigen. Dieser Telefondienst wird in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk für jugendliche Diabetiker gGmbH angeboten. Tel.: 09001-001104 (0,60 €/Min. aus dem deutschen Festnetz). Mitglieder können eine gesonderte, kostenfreie Nummer (es gilt der Tarif Ihres Telefonanbieters) der Sugar-Hotline bei der Bundesgeschäftsstelle des DDB in Kassel erfragen. Erreichbar ist dieser Dienst Mo-Mi von 15:00-18:00 Uhr.

Die Mitglieder unseres Bezirkes treffen sich einmal im Monat, jeweils am 4. Dienstag, in der Selbsthilfegruppe. Näheres können Sie beim Bezirksvorstand erfragen:

Bezirksvorsitzender: Eckhard Peusner Tel.: 0461-73198

2. Vorsitzender: Dieter Harasim Tel.: 0461-97142

Schriftführerin: Gerlinde Klatt Tel.: 0461-979458

Diabetiker, aber auch Interessierte an unserer Arbeit, sind in unserem Bezirk als Mitglieder oder als fördernde Mitglieder herzlich willkommen.

Frauentreff Eggebek

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Am 09.03. bieten wir, auf Grund großer Nachfrage, um 14.00 Uhr einen weiteren „Schnupperrachmittag“ für das Heigl an. Kosten hierfür: 6,00 Euro pro Person

Am 11.03. ist unser monatliches Reikitreffen um 20.00 Uhr. Dieses Mal nur für Teilnehmer mit „Einweihung“

Am 14.03. findet um 20.00 Uhr ein allgemeiner Klönabend statt.

Am 16.03. bieten wir einen Vormittag an, an dem uns Ulrike Gorny zeigen wird, wie man Obstbäume fachgerecht schneidet. Treffen ist um 10.00 Uhr vor der Seniorentagesstätte. Anmeldung bei Ulrike: Tel. 04609/952550

Kosten: Mitglieder 5 Euro, Nichtmitglieder 7 Euro
Vom 22. bis 24.03. fahren wir wieder ins Kloster Nütschau. Thema: „Vertrauen in das Leben und die Suche nach Sinn“. Information und Anmeldung bei Helga Eickmeyer: Tel. 04609/752

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Haus Hof Gartenservice Stefan Niemann

24988 Oeversee, Frörup-Westerfeld 14

Tel.: 0151-41634722

Tätigkeit: Glas und Gebäudereinigung, Haus- und Grundstücksservice

Torstens Hukatu Torsten Christiansen

24963 Tarp, Pastoratsweg 11, Tel.: 04638/8999098

Fax: 04638/8999097, E-Mail: trisches@hukatu.com

Tätigkeit: Verkauf von BARF für Hunde u. Katzen

Hinweis: Veröffentlichungen von Personen- u. Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Der Schellenpark startet in die Zukunft

Das Neubaugebiet Schellenpark in Tarp füllt sich langsam. Einige haben gerade den ersten Spatenstich getan, andere sind bereits in ihre Häuser eingezogen. Für alle gilt aber eins: das schnelle Internet von komflat fiber ist ab sofort verfügbar!

Der erste Bauabschnitt des Schellenparks wurde durch die Stadtwerke Flensburg neben der Fernwärme auch mit Glasfaser erschlossen. Das bedeutet für die Bewohner zukunftsfähige IP-Telefonie, Internetgeschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s und Fernsehen in HD-Qualität nutzen zu können.

Der Zugang zum Breitband per Glasfaser ist für jedes Grundstück möglich. Die Verlegung eines Hausanschlusses kann bei den Stadtwerken beantragt werden. Dazu wird im Haus ein Abschlusspunkt der Glasfaser montiert von dem aus ein Medienwandler und eine Fritz!Box angeschlossen werden.

Die entsprechenden Dienste TV, Internet und Telefonie werden durch den Telekommunikationsanbieter mr. net services bereitgestellt. Das Unternehmen bietet mit seiner Marke komflat fiber verschiedene

Ostereiersuche

auf dem Jalmir Erlebnishof

Seit April 2011 führen wir in Jalm einen Erlebnishof auf dem seit letztem Jahr verschiedene Veranstaltungen angeboten werden. Wir starten dieses Jahr am Ostermontag, dem 01.04.2013 um 10.30 Uhr mit einer großen Ostereiersuche. Alle großen und kleinen Kinder sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt pro Person beträgt 3 Euro. Für das leibliche Wohl wird mit Grillwurst, Waffeln und Getränken gesorgt. Natürlich besteht die Möglichkeit den Betrieb mit unseren kleinen und großen Tieren, wie Kühen, Kälbern, Lämmern und Kaninchen anzusehen. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 04603/759 bei uns an. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in unsere große Halle verlegt.

Jalmir Erlebnis- und Kartoffelhof

Jalm 9, 24885 Sieverstedt

Produktpakete und Tarife an.

Bauherren und Bewohner, die ihren Neubau fit für die Zukunft machen wollen, sollten sich ihren Glasfaseranschluss und ihr persönliches komflat fiber Paket sichern.

Die Bauarbeiten zur Inbetriebnahme des Netzes wurden Mitte Februar abgeschlossen und die ersten Testkunden von komflat fiber surfen bereits mit Highspeed durchs Internet. Die Inbetriebnahme hatte sich damals wegen Frost und längerer Lieferzeiten der technischen Geräte um zwei Monate verzögert, sodass einige Hausbesitzer gezwungen waren eine Zwischenlösung zu nutzen. Heute aber können alle Kunden die Dienstleistungen von komflat fiber uneingeschränkt nutzen.

Auch in den weiteren Bauabschnitten des Schellenparks wird die Glasfasertechnik verfügbar sein. Interessierte können sich schon jetzt über Produkte und Preise auf der Internetseite www.komflat.de oder unter der Kundenhotline 0800 800 77 33 informieren.

Eier und Geflügel direkt vom Bauernhof

35-jähriges Betriebsinhaberjubiläum

Seit 35 Jahren führt Rolf Helmke seinen weithin bekannten Legehennenbetrieb in Stenderupfeld in Eigenverantwortung. Der Betrieb selbst ist allerdings älter. Bereits 1962 hatte sein Vater Klaus Helmke die Idee, auf dem Abnahmegrundstück Hühner zu halten, nachdem er die Führung seines landwirtschaftlichen Betriebs dem ältesten Sohn überlassen hatte. Er begann damals gerade mal mit 250 Hühnern, die er in Bodenhaltung hielt. Der Betrieb vergrößerte sich und in den 1970er-Jahren kam zwischenzeitlich die Käfighaltung hinzu. Nach seinem plötzlichen Tod im Jahre 1975 übernahm Anneliese Helmke den Hof, den sie dann 1978 an Sohn Rolf abgab.

Rolf Helmke nahm die Herausforderung an. Er erinnert sich: „Damals war ich gerade 21 Jahre alt, als ich den Betrieb zunächst als Pächter weiterführte.“ Doch schon wenige Monate später geriet der Legehennenbetrieb während der Schneekatastrophe 1978/79 in seine schwerste Krise. Man war sich schon immer bewusst, in Stenderupfeld am Ende der Stromversorgung zu liegen und deshalb bei Stromausfall besonders gefährdet zu sein. Um dagegen gerüstet zu sein, hatte man sich frühzeitig ein Notstromaggregat zugelegt, das man alle Vierteljahre Probe laufen ließ. Als in weiten Teilen des Landes die Stromversorgung zusammengebrochen war, fiel kurz darauf auch tagelang das Notstromaggregat aus. Die Hühnerhaltung brach zusammen, und man stand vor dem Konkurs. Nur aufgrund von Bankkrediten konnte der Betrieb gerettet werden. Von nun an ging es wieder bergauf. Die Bodenhaltung wurde 1992 wieder eingeführt. Das Landwirtschaftsministerium zeichnete den Hof mit dem Prädikat „Anerkannter Bodenhaltungsbetrieb“ aus. Diesen Weg ging Rolf Helmke konsequent weiter. Gute Qualität kann nur von guten Zutaten kommen: Diese Devise hat sich Rolf Helmke zu eigen ge-



macht und legt daher größten Wert auf strenge Hygiene und gute Versorgung seiner Tiere. Die Hühner erhalten für Legehennen zertifiziertes hochwertiges Futter ohne Fisch- und Fleischmehl.

Da sich die Zahl der Hühner langsam, aber stetig vergrößerte, erweiterte sich auch das Verkaufsgebiet, das im Westen bis auf die Nordfriesischen Inseln, im Osten bis zur Ostsee in Angeln und Schwansen, im Süden bis nach Heide in Dithmarschen und im Norden bis zur dänischen Grenze reicht. Drei Fahrzeuge bringen in der Woche fünf Tage lang die Eier zu den Händlern. Aber darin erschöpft sich das Angebot nicht, fünf- bis sechsmal im Jahr zieht der Betrieb zusätzlich Bauernhähne auf und liefert sie u. a. auch mit Kartoffeln und Gemüse an Privatkunden.

Heute ist der anfängliche Einmann-Betrieb auch ein Arbeitgeber: Drei festangestellte Mitarbeiter verdienen sich hier ihr Auskommen, und es gibt weitere sechs Teilzeitkräfte. Für die Zukunft ist auch gesorgt: Nach Abschluss seiner kaufmännischen Lehre ist der Sohn Dennis seit 2011 als Festangestellter eingestiegen.

35 Jahre lang ist Rolf Helmke nun Betriebsinhaber. Wegen seines freundlichen und auf die Menschen zugehenden Wesens ist er nicht zuletzt auch bei seinen Mitarbeitern ein gern gesehener Chef. Den Tag des Jubiläums, den 1. Februar 2013, nahm Rolf Helmke zum Anlass, seine Familie, seine Mitarbeiter und seine Freunde zu einer Feier einzuladen. Rolf Helmke dazu: „Dies ist auch ein Zeichen der Dankbarkeit für die schöne Zeit des guten Miteinanders und für das solide Wachsen des Betriebes.“

Der Treenesspiegel gratuliert nachträglich herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute.



SENIORENWOHPARK
Villa Carolath GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Erwachsenenbildung



Amtsvolkshochschule Tarp

24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-
Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp
Leitung: Gabriela Heybrock, Tel.: 04638/21 00 38 · Fax: 04638/21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo - Do 18:00-20:00 Uhr.
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen. Wir rufen auf Wunsch zurück.



Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.vhs-tarp.de über unser aktuelles Programm bzw. eventuelle Terminänderungen und melden Sie sich online an.

COMPUTER

Das iPad sicher bedienen, Kurs P5.01.1

Für alle, die noch unsicher im Umgang sind oder mehr über die Möglichkeiten erfahren wollen, die das iPad bietet. Kursziele: Berührungängste abbauen, mehr Spaß am Umgang mit dem Gerät, Einsatzmöglichkeiten erkennen und ausbauen, individuelle Einstellungen vornehmen, Programmoptionen entdecken. Neuer Termin auf Anfrage, 3 Termine, 26 €, Matthias Berndsen

Tastaturschreiben lernen in 4 Stunden, auch für Legastheniker geeignet, Kurs P5.04.1

Heutzutage sitzt fast jeder vor dem PC, um E-Mails zu beantworten, einen Text zu schreiben oder im Internet zu surfen. Aber nur wenige können das Tastaturfeld mit 10 Fingern bedienen, da es normalerweise 30 bis 40 Stunden dauert, die Tastatur blind zu erlernen. Jetzt gibt es ein neuartiges Trainingsprogramm, das auf den neuesten Erkenntnissen aus Pädagogik, Hirnforschung sowie Assoziations- und Visualisierungstechniken basiert. Dadurch verkürzt sich die Lernzeit ganz enorm. Dieses neue Trainingsprogramm bedeutet lernen mit viel Spaß, entspannt und ohne Stress. Die Lese- und Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschinenschreibens wesentlich verbessert werden.

Fr, 15.03.2013, 17:00 bis 19:15 Uhr und Sa, 16.03.2013, 10:00 bis 12:15 Uhr

2 Termine, 23 € plus 22 € für Arbeitshefte, Britta Krabbenhöft

Tastatur-Schreibclub, Kurs P5.04.1

Schreibclub für alle, die mit 10 Fingern die Tastatur des Computers bzw. der Schreibmaschine bedienen können, ihre Sicherheit und Geschwindigkeit aber steigern wollen. Di, 16.04.2013, 18:30 bis 19:30 Uhr, 5 Termine, 18 €, Britta Krabbenhöft

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop, Kurs P5.01.4

Neuer Termin auf Anfrage, 6 Termine, 36 € Frank Jurczyk

Digitale Fotografie, Kurs P5.01.7

Mo, 15.04.2013, 19:00 bis 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

Internet für Einsteiger, Kurs P5.01.5

Auf Anfrage, 3 Termine, 25 €, Frank Jurczyk

Word Grundkurs, Kurs P5.01.6

Auf Anfrage, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

GESELLSCHAFT, POLITIK UND UMWELT

Vorsicht vor Betrügern: Kaffeefahrten!, Kurs P1.05.1

Gemeinsam mit dem LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp e.V. laden wir zu folgender Veranstaltung ein:

Bernhard Stitz referiert zum Thema „Vorsicht vor Betrügern: Kaffeefahrten! Horror oder Vergnügen?“ Der aus Funk und Fernsehen bekannte Polizeikommissar kämpft seit 20 Jahren gegen Abzocke bei Kaffeefahrten. Bei Kaffee und Gebäck werden die Zuhörer einen informativen Nachmittag erleben. Außerdem erhalten Sie die bei Kaffeefahrten üblichen Gewinne und Geschenke. Um Anmeldung wird gebeten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Di, 19.03.2013, 16:15 bis 18:00 Uhr, Bürgerhaus, 1 Termin, Der Eintritt ist frei

Erste Hilfe am Tier, Kurs P1.00.2

Erste Hilfe am Tier - was tun bis der Tierarzt kommt (für Hunde-, Katzen-, Pferdebesitzer ...): Sie lernen, Notsituationen zu erkennen und einzuschätzen und hierzu notwendige Sofort-Maßnahmen mit naturheilkundlichen Tipps. Dies beinhaltet die Kenntnisse zur naturheilkundlichen/schulmedizinischen Ausstattung einer Hausapotheke für Tiere, zur Wundversorgung (Bisswunden, Verletzungen, Insektenstichen...), zu Maßnahmen bei Atem- und Herzkreislauf-Stillstand und zum Transport eines verletzten Tieres. Ein Skript kann zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Sa, 16.03.2013, 10:00 bis 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 €, Renate Fohry-Langstroff

GESUNDHEIT

Yoga für den Rücken, Kurs P3.01.1

donnerstags, 19:15 – 20:45 Uhr, 11 Termine, 52,30 €, Ilona Sönnichsen

Qigong, Kurs P3.01.2

donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr, 11 Termine, 52,30 €, Ilona Sönnichsen

Lauftherapie für Anfänger, Kurs P3.00.2

Mo, 11.03.2013, 19:00 – 20:00 Uhr kostenloser Info-Abend

Do, 04.04.2013, 19:00 – 20:00 Uhr, 24 Termine (montags und donnerstags), 90 €, Olaf Lauing

ZUMBA®, Kurs P3.02.5

Ingrid's Atelier

- Kindergeburtstage
- Filzworkshops für Kinder & Erwachsene
- Mutter-Kind Filzcourse
- Kinderkurse
- Malkurse • Nähkurse

Ich freue mich auf Euch!
Ingrid Råsta-Thomsen

04638-89 7377 in Oeversee

www.filzatelieroeversee.de

Erwachsenenbildung

Mo, 15.04.2013, 18:00 – 19:00 Uhr, 9 Termine, 36 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs P3.02.6

Mo, 15.04.2013, 19:15 – 20:15 Uhr, 9 Termine, 36 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs P3.02.7

Di, 16.04.2013, 18:30 – 19:30 Uhr, 10 Termine, 40 €, Heideleh, Jerrishoe, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs P3.02.8

Di, 16.04.2013, 20:05 – 21:05 Uhr, 10 Termine, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 43 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs P3.02.9

Mi, 10.04.2013, 18:00 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 40 €, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs P3.02.10

Mi, 10.04.2013, 19:05 – 20:05 Uhr, 10 Termine, 40 €, Holly Goe-Eberhardt

Autogenes Training, Kurs P3.01.3

Neue Termine auf Anfrage, 6 Termine, 26 €, Margarethe Jensen

Fußreflexzonenmassage, Kurs P3.04.1

Mi, 08.08.2013, 18.30 bis 20.00 Uhr, 6 Termine, 60 €, Silke Rothberg

Klassische Homöopathie für Interessierte mit Vorkenntnissen, P3.04.7

Fr, 08.03.2013, 09:00 – 11:00 Uhr, 6 Termine, 60 €, Silke Rothberg

Säure-Basen-Haushalt, Kurs P3.04.3

Di, 19.03.2013, 18:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 8,50 €, Angelika Goldmann

Loslassen und Entspannen – Traumreisen in die Ruhe, Kurs P3.01.4

Do, 11.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 5 Termine, 28 €, Martina Maaß

Farb- und Stilberatung - mein Weg zu mehr Ausstrahlung, Kurs P1.07.2

Mi, 10.04.2013, 18:30 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 34 € plus 28 € für Farbpass und Auswertung, Christine Nielsen

Feng-Shui und Gesundheit, Kurs P1.07.1

Lernen Sie die Grundprinzipien des Feng-Shui kennen: die Wirkprinzipien von Yin und Yang, den 5-Elementen, von Qi und Sha und der Acht Trigramme. Besondere Berücksichtigung findet die Wirkung des Feng-Shui auf Ihre Gesundheit mit praktischen Anwendungsbeispielen in Ihrem Alltag.

Sa, 27.04.2013, 10:00 – 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 €, R. Fohry-Langstroff

Seife selbst gemacht, Kurs P3.00.1

Fr, 26.04.2013, 18:30 – 21:30 Uhr und Sa, 27.04.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr, 2 Termine, 30 €, Materialkosten ca. 3 € nach Verbrauch, R. Fohry-Langstroff

Einheimische Heilpflanzen kennenlernen - wir pflücken unseren Kräutertee selbst, Kurs P3.04.8

So, 05.05.2013, 10:00 – 15 Uhr, 1 Termin, 40 €, Silke Rothberg

ERNÄHRUNG

„Fantastisch frisch“ - mit der Frischkostwoche in den Frühling, Kurs P3.07.4

11.3./12.3./13.3./14.3./15.3.2013, 18:00 – 19:45 Uhr, 5

Termine, 29 € + 30 € für Lebensmittel, Anne Bieback
Gesunde Schlemmerrunde - "Frühlingsfrische Kräuterküche", Kurs P3.07.5

Do, 25.04.2013, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € f. Lebensmittel, A. Bieback

NATUR UND UMWELT

Naturkundliche Wanderung um den Sankelmarker See, Kurs P1.15.1

Mi, 01.05.2013, 10:00 – 12:00 Uhr, 1 Termin, 2 €, Andrea Thomes

Vom Tanklager zur Heidelandschaft – Heide Tüdal, Kurs P1.15.2

Fr, 17.05.2013, 15:00 – 17:00 Uhr, 2 €, Andrea Thomes

Motorsägenkurs „Brennholzaufbereitung“, P1.15.1

Mit diesem Grundlehrgang dürfen ausschließlich Motorsägenarbeiten am liegenden Holz vorgenommen werden. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat als Sachkundenachweis ausgehändigt.

Auf Anfrage, 2 Termine, 100 €, Siegfried Frohbörs

KULTUR, MALEN UND GESTALTEN

Didgeridoo kennenlernen und spielen, P2.08.1

Neuer Termin auf Anfrage, 6 Termine, 29 €, Knut Lütjohann

Malen nach Herzenslust, Kurs P2.05.1

mittwochs 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

Filzen (k)eine Kunst, P2.13.1

Fr, 15.03.2013, 18:30 - 21:30 Uhr und Sa, 16.03.2013, 14:00 - 17:00 Uhr,

2 Termine, 30 €, Renate Fohry-Langstroff

SPRACHEN

Besuch im Landeshaus op Platt, Kurs P4.26.2,

Gemeinsam mit dem LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp e.V. laden wir zu einer Führung im Landtag Op Platt ein
Mo, 03.06.2013, Abfahrt Parkplatz Stöberdeel 15:30, Rückkehr ca. 20:45 Uhr,

1 Termin, 19 € incl. Busfahrt und Kaffeetrinken

Wi snackt Platt- Plattdütsch lesen un vertelln, Kurs P4.26.1

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr, 5 Termine, 22,50 €, Bürgerhaus, Karin Steinweller

Dänisch für Anfänger, P4.03.1

Auf Anfrage

Dänisch Konversationskurs, Kurs P4.03.2

donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 37 €, Nicole Bergholz

Englisch für den Urlaub, Kurs P4.06.8

Mi, 06.03.2013, 18.30-20.00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Thitima Ciba

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Kurs P4.06.2

montags, 11:10 – 12:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, G. Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II, Kurs P4.06.3

dienstags, 8:45 – 09:45 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen I,

Kurs P4.06.4

dienstag, 10:30 – 11:30 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen II, Kurs P4.06.5

dienstag, 11:30 – 12:30 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Kurs P4.22.1

Mo, 15.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 9 Termine, 40 € Alexandra Christensen

Spanisch für Anfänger (neu), P4.22.3

Mi, 10.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 € Alexandra Christensen

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Amts-Volkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

Wir suchen dringend eine Dozentin/einen Dozenten für einen Dänisch-Anfängerkurs.

Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im März 2013

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFev.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

MC - BAU

Mauer- und Betonbauermeister



Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59



Das Wohlfühlstudio Fitness

Gesund sein. Fit sein.
In Form sein mit POWER PLATE!

Schnell und effektiv!



Zur Heide 1 • 24988 Juhlschau • Tel: 0 46 02 - 95 70 666

www.inform-juhlschau.de

Erwachsenenbildung

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)
 0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)
 Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
 0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)
 Für Erwachsene
 0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)
 Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
 0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)
 Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
 0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)
 Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche
 0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)
 Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
 0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)
 Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
 0408 Melody Chimes Choir (je 1h)
 Für Jugendliche und Erwachsene
 0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)
 Für Jugendliche und Erwachsene
 0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)
 Für Jugendliche und Erwachsene
 0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)
 Für Erwachsene
 1001 Frauentreff am Mittwoch
 Für Erwachsene
 1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke
 Für Erwachsene

Ausstellung

Freie Malerei

Zusätzlich im März:

Elternschule

Die Familienbildungsstätten des Kreises Schleswig-Flensburg bieten Ihnen in den Elternschulen die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Eltern und mit Unterstützung zweier kompetenter ReferentInnen mehr Sicherheit für den Erziehungsalltag zu finden und neue Stärken bei sich zu entdecken. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Angebot für Eltern mit Kindern im Alter von ca. 3 bis 10 Jahren (8x, 2h, Start 13.03.13 in Tarp)

Das Leben mit Kindern fordert von Ihnen tägliches Entscheiden und Handeln. Kommunikation in der Familie, Umgang mit Regeln und Ritualen, kindliche Entwicklung, Selbstwertentwicklung und Streitbewältigung sind beispielsweise Themen, über die Sie praxisnahe Informationen bekommen und sich austauschen können.

Babysitter-Führerschein: 1x, 10,00 – 16,00 Uhr, 16.03.13, 18,- € -Für Jugendliche ab 13 Jahren

Liedbegleitung auf der Gitarre 8x, 17,00 – 18,00 Uhr, 08.03.13, 44,- €. Für Jugendliche und Erwachsene

Wir starten einen neuen Anfängerkurs für Erwachsene und haben noch Plätze frei.

Rückbildungsgymnastik:

Zusätzlich zu unserem Angebot am Dienstagabend von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr bieten wir einen weiteren Kurs für Mütter mit ihrem Baby am Mittwochvormittag von 10.15 Uhr bis 11.30 Uhr an.

Kostenträger bei Erstbesuch der Angebote ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

Mini-Club:

In unserem Dienstagskurs für Eltern mit 2-3 jährigen Kindern von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr sind noch Plätze frei.

Kinderspielstube:

In unserem Freitagkurs für Eltern mit 1-2 jährigen Kindern von 10.30 bis 12.00 Uhr sind noch Plätze frei.

Gastveranstaltungen

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 7. März nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und umsorgen.



Ortskulturring Oeversee e. V.

Anmeldungen: Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Kursangebote März 2013

YOGA für Seele, Geist und Körper

Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00-18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/2224010 4 Abende 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 19.45 – 20.45 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,- €

Anschließend nach Absprache von 20.45 – 21.15 Uhr

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 06.03. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 13.03. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144

1 Nachmittag 4,- €

MINI - BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige

Kinder mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 19.03. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 20.03. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144

Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602 / 1310

1 Nachmittag 4,- €

BAUCHTANZ

für Frauen mit Vorkenntnissen

ab Mittwoch, den 06.02. um 18.00 – 19.00 Uhr in der Grundschule, Oeversee, Leitung: Silke Gross, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

10 Abende 30,- €

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister Meisterhaft
 Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten
Frohe Ostern!
 Pommernstraße 1 ❖ 24963 Tarp ❖ Telefon (0 46 38) 75 44
 info@rolf-petersen-online.de ❖ www.rolf-petersen-online.de

Die neue Hörsystemgeneration
 problemlos telefonieren und Fernsehen
Produkttester gesucht!
 Infotag am 12. März in Tarp,
 Dorfstraße 20, 9 bis 17 Uhr
Sager
 besser hören besser sehen
Augenoptik Hörgeräte
 Dorfstraße 20 24963 Tarp
 Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223
 Schleswig Jübek Tarp

JETZT ALLES IN TARP!
Wir eröffnen die Gartensaison!
 SUN GARDEN
 KETTLER
 Gebr. Honnens GmbH
 24963 Tarp | Wanderuper Str. 16 + 16a
 Tel. 04638 - 21355-0 | Fax 21355-68
 info@honnens.de | www.honnens.de
 GEBR. HONNENS
 Qualität und Service seit 1919

Michael Martin
 staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur
Massage · Lymphdrainage · Dorntherapie
APM · Fußreflexzonenmassage
 Husumer Str. 22 Telefon: 04606 / 943836
 24997 Wanderup mobil: 0160 / 96234501
Massagen auch mobil – im Büro oder Privat



Gemeinde Tarp

3 Anwärterinnen verstärken die Keelbeker Wehr

Zur Jahreshauptversammlung der Keelbeker Feuerwehr konnte Wehrführer Reinhard Koch neben 27 aktiven Kameraden auch 7 Ehrenmitglieder herzlich begrüßen. Seine besonderen Willkommensgrüße richtete er an Ehrenamtswehrlführer Claus Kärcher, den stellv. Amtswehrlführer Manfred Tillig und an Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Claudia Albertsen, Dorothee Surberg und Julia Bauschke nahmen als Anwärterinnen teil.

Das vom Schriftführer verlesene Protokoll über die letztjährige Versammlung wurde ohne Einwände genehmigt.

Der Wehrlführer berichtete, dass die Wehr im Jahre 2012 zu drei Einsätzen gerufen wurde. Das Fahrzeug lief 1097 km und ist jetzt 13 Jahre alt. Es wurden 12 Übungsabende abgehalten, darunter drei überörtliche mit den Wehren Langstedt, Süderschmedeby und Tarp. Auch das Angebot an Lehrgängen und Fortbildungen teilzunehmen, wurde wieder genutzt.

Der Keelbeker Wehr waren davon sechs Mitglieder zuzuordnen. 80 Aktivitäten waren zu verzeichnen. Über die Arbeit des Festausschusses berichtete Dennis Boehme. Er bewertete es als bedauerlich, dass man nur so wenige aktive Kameraden zur Teilnahme am Sommerfest motivieren konnte. Sehr großen Zuspruch erfuhr wieder das Verspielen. Stefan Langenscheid sprach über die Funksparte. Von drei geplanten Funkübungen wurden nur zwei durchgeführt. Zukünftig sollen zwei große Übungen jährlich stattfinden. Mit einigen Worten ging er dann auf die Umstellung auf den Digitalfunkverkehr ein, der zum Jahresende geplant ist. Über die Aktivitäten der Ehrenabteilung berichtete Dieter Petersen. Zunächst dankte er der Gemeinde für ihre



EHRUNGEN

50 Jahre in der Keelbeker Wehr:
Claus Kärcher und Herbert Boger
30 Jahre: Ralf Boger

Unterstützung.

Claus Jessen berichtete von der Kassenprüfung, die zu keinerlei Kritik Anlass gab. Die von ihm beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Bei den Wahlen wurden durch Wiederwahl bestätigt: Hans-Erich Hansen als Schriftführer, Florian Thomsen als Geräte- u. Atemschutzgerätewart und David Wennike als Festausschussmitglied. Zu Kassenprüfern wurden Claus Jessen und Jan Lieske gewählt. Dennis Boehme schied aus dem Festausschuss aus. Der Wehrlführer dankte ihm für seine

geleistete Arbeit.

Die Bürgermeisterin übermittelte die Grüße und den Dank der Tarper Gemeindevertretung. Welchen Stellenwert die Feuerwehren in der Gemeinde genießen sei u. a. daran zu erkennen, dass trotz aller Konsolidierungsmaßnahmen die Zuwendungen an die Wehren ungekürzt blieben, sagte sie. Mit einigen Worten ging sie dann auf den geplanten Anbau am Gerätehaus ein, der voraussichtlich im Jahre 2014 realisiert werden kann.

Der stellv. Amtswehrlführer dankte für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Er regte an, den in Tarp stationierten ELW gerade bei überörtlichen Übungen mit einzubeziehen. Zur Einführung des Digitalfunks brachte er seine Hoffnung zum Ausdruck, dass nach sicherlich einigen Anfangsschwierigkeiten, die immer auftreten können, diese recht bald überwunden sind. Allen Kameraden wünschte er für 2013 alles Gute, wenig Einsätze und stets eine gesunde Heimkehr zu ihren Familien.

Nachdem der Punkt Verschiedenes abgearbeitet war, schloss der Wehrlführer den offiziellen Teil dieser Versammlung.

Hans-Erich Hansen, Schriftführer

Gemeinde- reinigungssaktion 2013

Die Gemeinde Tarp führt auch in diesem Jahr wieder am **Samstag, 16. März 2013** eine allgemeine Reinigungsaktion durch, die sich auf das gesamte Gemeindegebiet erstrecken soll. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Freiwillige Helfer versammeln sich um 9.00 Uhr vor dem Bürgerhaus. Dort erfolgt die Einteilung und Bekanntgabe der Einzelheiten.

Dringend benötigt werden Plastikeimer, Schaufel und Harke.

Alle Teilnehmer erhalten zum Dank gegen 11.30 Uhr Getränke und Erbsensuppe.

Gemeinde Tarp
Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin



Vertragswerkstatt

Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

Bau- und Möbeltischlerei

Volker Jöns

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de



Meisterbetrieb der Tischlerei

**FÖRDE
DRUCK**

Vogelsang 4
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51 / 47 07 - 0
Fax 0 43 51 / 47 07 - 47
info@foerde-druck.de
www.foerde-druck.de



Alles aus einer Hand
Geschäftsdrucksachen im
Digital- und Offsetdruck

Rufen Sie uns an
oder schicken Sie eine E-Mail -
wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.

Einwohnerversammlung zur Haushaltssituation

Eigentlich sind die Tarper Bürger in letzter Zeit finanziell ganz schön gebeutelt. „Wir mussten in den letzten Monaten die Grundsteuern, die Eintrittspreise im Freizeitbad, die Hunde- und Vergnügungssteuern erhöhen, haben die Zuschüsse an die örtlichen Vereine durchgehend um 20 % gesenkt“, so führte Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle etwa 30 anwesende Bürger in das Thema „Die Haushaltssituation der Gemeinde Tarp“ bei einer Einwohnerversammlung ein. Als



Trugen vor und standen Rede und Antwort zum Thema „Die Haushaltssituation der Gemeinde Tarp“ v. l. Sonja Carstensen als Leiterin der Finanzbuchhaltung, Stefan Ploog als Leitender Verwaltungsbeamter und die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle

„Mitkämpfer“ gegen mögliche Angriffe saßen der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog und die „Leiterin der Finanzbuchhaltung“ Sonja Carstensen neben ihr.

Zwar nur relativ wenige Bürger wollten sich informieren, die Anwesenden lauschten jedoch gespannt und hielten sich mit kritischen Nachfragen nicht zurück, nachdem Sonja Carstensen auf Folien die Zahlen präsentiert hatte. „Wir haben große Defizite“, so begann sie. Hatte die Gemeinde 2008 noch 10,2 Mio. Euro Einnahmen, waren diese in 2012 auf 8,3 Mio. Euro gesunken. Dagegen waren die Ausgaben von 8,3 Mio. Euro auf 9,3 Mio. Euro gestiegen. Die pro Kopf Verschuldung beträgt 1170 Euro, die Einnahmen sind seit 2008 um etwa eine Mio. Euro gesunken. Die Einwohnerzahl ist in den letzten zehn Jahren von 5911 im Jahr 2003 als Höchststand auf 5502 auch durch den Abzug der Bundeswehr im Jahr 2012 abgesunken. Fremdbestimmt sind 89 % der Ausgaben, 11 % und damit 828000 Euro sind „freiwillige Aufwendungen“. Diese umfassen das Freizeitbad, das Jugendzentrum, die Bücherei und die Zuschüsse an die Vereine. Besonders das Freizeitbad schlägt gewaltig zu Buche. 467000 Euro Aufwendungen bei 106000 Euro Einnahmen sind ein gewaltiger Brocken, so dass 361000 Euro Defizit in 2012 dafür anfielen. Nach Einsatz von 184000 Euro Zentralitätsmitteln bleibt die Gemeinde immer noch mit 177000 Euro in den roten Zahlen für das Bad. Aber auch die Schule ist der Gemeinde lieb und teuer. Stirnrunzeln über die Entwicklung der Schülerzahlen. Besuchten 2008 noch 970 die Tarper Schule, so sind jetzt 601 Schüler angemeldet, von denen 310 aus Tarp kommen, der Rest sind „auswärtige“ Schüler. Aber auch 290 Tarper Kinder besuchen auswärtige Schulen beispielsweise in Satrup. Die Aufwendungen der Gemeinde für Schulen betragen 1815000 Euro. Für den Betrieb der

Tageseinrichtungen für Kinder gab die Gemeinde 2012 immerhin 717000 Euro aus.

Nach der Darstellung der Ausgabenpositionen ging Sonja Carstensen dann auf die getroffenen Maßnahmen ein. „Die Gemeindevertretung und die Ausschüsse haben ein Eckwertpapier beschlossen“. Die Zuschüsse, Aufwendungen für Ehrenbeamte, Ausgaben für Ehrungen und Repräsentationen, für Jugendmaßnahmen (gibt es nur noch bis zum 18. Lebensjahr) und die Knickpflege wurden reduziert. Mit den beschlossenen Einnahmesteigerungen war der Erfolg mit bisher 370000 Euro überschaubar.

Die nach diesen nicht besonders erfreulichen Zahlen und die Aufforderung an die Bürger für Ideen, Vorschläge und Anregungen kamen dann die auch kritischen Fragen. Könnten nicht Einrichtungen wie die Schule zusammen gelegt werden, muss das Amtsgebäude energetisch für 500000 Euro saniert werden, können nicht die Energiekosten für die Bürger reduziert werden, so einige Anregungen oder auch kritische Fragen. „Seit Jahren versucht die Gemeinde ohne Erfolg, mit umliegenden Gemeinden ins Gespräch zu kommen, da wir Kapazitäten in der Schule frei haben, woanders für viel Geld neu gebaut werden muss“, antwortete Brunhilde Eberle. Die energetische Sanierung des Amtsgebäudes sei „einfach ein Muss“, so Stefan Ploog. 75 % seien durch Fördergelder, der Rest durch sehr günstige Kredite zu bezahlen. Dafür würden in Zukunft Energiekosten eingespart und der Wert steige. Auf zu erwartenden Bedarf für weitere Krippenplätze könne schnell reagiert werden, „wir sind gewappnet“. Die Frage, ob nicht auf den Flachdächern der Schule Photovoltaik möglich sei, wurde mit „ist mehrfach geprüft, aber wegen der vielen Lichtkuppeln und aus Statikgründen“ nicht möglich und nicht wirtschaftlich.

Einladung

zur Info-Veranstaltung zur Tarper Fernwärmeversorgung

Auf Wunsch der Gemeinde Tarp möchten die Stadtwerke Flensburg die Tarper Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Veranstaltung über die Tarper Fernwärmeversorgung informieren und sie auf dem Laufenden halten. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 05. März 2013 um 19 Uhr im Landgasthof Tarp, Bahnhofstraße 1, 24963 Tarp, „Uhlenstuv“

Nach Begrüßung durch Bürgermeisterin Eberle ist folgender Ablauf geplant:

1. Präsentation Stadtwerke Flensburg – Ein Ausblick auf die Zukunft
2. Erläuterung der Preisgleitklausel in Tarp und der relevanten Einflussgrößen
3. Ausbastrategie Fernwärme in Tarp
4. Breitbandvorhaben in Tarp
5. Fragen, Anmerkungen, Verschiedenes

Von den Stadtwerken präsentieren und beantworten Ihre Fragen Maik Render, Geschäftsführer, Heinz-Gerhard Gülick, Vertriebsleiter

Grünabfallentsorgung

Annahmestelle: Gutenbergring 6

Die Bürger des Amtes Oeversee und deren angrenzende Gemeinden haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, auf dem Gelände Gutenbergring 6 in Tarp der Firma Beraldi GmbH & Co.KG die Entsorgung bzw. Verwertung der Garten- und Grünabfälle durchzuführen.

Die Grünabfälle können ab Samstag, 16. März 2013 gegen Erwerb einer Berechtigungskarte zum Preis von 38,00 € dort abgegeben werden.

Die Berechtigungskarte ist gültig für den Zeitraum vom Samstag, 16. März 2013 bis Samstag, 30. November 2013.

Garten- und Grünabfälle werden zu den nachstehenden Öffnungszeiten

Mittwoch	14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 15.00 Uhr

entgegengenommen. Berechtigungskarten sind erhältlich beim Platzwart zu den Öffnungszeiten oder im Amt Oeversee – Bürgerbüro -in Tarp, Tornschauser Str. 3-5, Zimmer 02, 03 oder 05 ab 04. März 2013.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Berechtigungskarte nur gültig ist für ein privates Hausgrundstück. Gewerbetreibende wie z.B. Gärtnereien, Hausmeister-Service, Garten- und Landschaftsbaubetriebe etc. erhalten keine Berechtigungskarte, können aber gegen ein entsprechendes Entgelt die Möglichkeit der Anlieferung zu den Öffnungszeiten nutzen. Pro Hausgrundstück gibt es eine Mengenbegrenzung von 5 cbm.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Baumpflege-Lamp

Problemfällung
Kronenpflege
Totholzentrfernung



Gerhard Lamp · Seeblick 2 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/1551
Fax 815 · Mobil 0173/2116951 · baumpflege-lamp@t-online.de



Lackiererei

M. Weissmann & A.H. Jensen GbR

Ostertoft 5 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30 / 93 75 70 · Fax 0 46 30 / 93 75 80

Mobil 0170 - 2 02 07 56

Erfolgreiches Jahr 2012 für die Jugendfeuerwehr

Am 19. Januar 2013 hielt die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek unter Leitung der Jugendgruppenleiterin Anna Jetter ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Die Versammlung wurde eröffnet mit Kaffee und Kuchen, gespendet von Eltern und Freunden der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek.

Die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle überbrachte die Grüße der Gemeinde Tarp. Frau Eberle würdigt die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren und in das Gemeindeleben aktiv einzubringen.

Als herausragendes Ereignis des Jahres 2012 soll hier erwähnt werden, dass die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek alle drei Leitungsbewertungen der Jugendflamme abgenommen bekommen hat. Somit haben die Jugendlichen erfolgreich die Stufen 1, 2 und 3 der Jugendflamme bestanden.

Dank geht an alle, die die Jugendfeuerwehr durch Spenden, auch in Rahmen der jährlichen Jugendsammlung oder in anderer Weise unterstützt haben.

Ein besonderer Dank und viel Beifall aus der Versammlung geht an die Firma Honnens in Tarp für die gespendeten Pommes satt zum Abschluss der Jugendversammlung.

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2012 dokumentiert insgesamt 80 Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Höhepunkte des Jahres waren u.a. die Wochenendfreizeit in Neukirchen und das Zeltlager in Otterndorf bei Cuxhaven. Diese beiden Fahrten stehen auch 2013 wieder auf dem Dienstplan.

In die Jugendfeuerwehr wurden nach einem Jahr Probezeit aufgenommen: Finn Klinkert, Finn Jessen, Nico Petersen, Arne Ingwersen und Maximilian Zschau.

Einen breiten Raum nehmen in der Jugendversammlung traditionell die Wahlen zum Jugendausschuss ein, dem Vorstand der Jugendfeuerwehr. Der Jugendausschuss wird jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt und leitet die Jugendfeuerwehr nach demokratischen Regeln. Wie immer mangelte es nicht an Vorschläge und Bewerbern für die zu besetzenden Funktionen. Im Jahre 2013 liegt die Verantwortung bei den im Foto gezeigten Jugendlichen.

Die Übungsabende der Jugendfeuerwehr finden montags alle 14 Tage ab 17.30 Uhr in den Geräte-



Das ist der neue Jugendausschuss von der JFW Tarp-Keelbek: Von links hintere Reihe Anna Jetter Gruppenleiterin, Kevin Dau Gruppenführer Gruppe 1, Carsten Dirks Schriftführer, Adrian Sahili Kassenwart. Vordere Reihe von links Florian Hilse stellvert. Gruppenführer der Gruppe 1, Mattis Andersen Gruppenführer der Gruppe 2, Finn Klinkert stellvert. Gruppenführer der Gruppe 2

häusern in Tarp und Keelbek statt. Alle Interessierten und Jugendliche ab 10 Jahren dürfen gern einmal vorbeischaun.

Ansprechpartner sind Jugendfeuerwehrwart Lars Albrecht, Telefon 04638-8081396 und stellvertretender Jugendfeuerwehrwart Günter Lieske, Telefon 04638-1851

DRK Ortsverein Tarp 

Kontakte über: Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Blutspende in Tarp

Bereits in der letzten Ausgabe des Treenespiegels informierte Sie der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Tarp über den 1. Blutspende-Termin in diesem Jahr. Am 7. März haben Sie zwischen 16:00 und 19:30 Uhr wieder die Gelegenheit, in der Familienbildungsstätte Blut zu spenden. Selbstverständlich gibt es im Anschluss wie immer einen leckeren Imbiss und Getränke.

Durch die Presse haben Sie in den letzten Monaten sicherlich erfahren, dass die Zahl der Spender rück-

läufig ist, obwohl der Bedarf an Blut aufgrund des medizinischen Fortschritts und des ansteigenden Lebensalters jährlich um etwa 3% steigt.

Täglich sind in Deutschland 15.000 Blutspender/innen nötig, um den Bedarf in den Krankenhäusern zu decken.

Statistisch benötigen zwei von drei Menschen mindestens einmal im Leben selber eine Blutspende oder ein Medikament, das aus Blutbestandteilen hergestellt wurde.

Ich wende mich heute mit der Bitte an alle spendenfähigen Tarper Bürger, am 7. März 2013 zu unserem Blutspende-Termin zu kommen und Menschen das kostbarste Geschenk zu machen, das Ihnen möglich ist: Ihr Blut!

Jeder, dessen Alter zwischen 18 und 70 Jahren liegt, darf zum Spenden kommen, wenn er sich gesund fühlt und nicht weniger als 50 kg wiegt. Bei der Erstspende darf das 60. Lebensjahr nicht überschritten sein. Es wird durch den anwesenden Arzt die Spendenfähigkeit nach ausgiebiger Befunderhebung attestiert. Männer können bis zu sechs Mal im Jahr Blut spenden, für Frauen sollte die Anzahl der Spenden vier nicht überschreiten.

WAS HABEN SIE PERSÖNLICH VOM BLUTSPENDEN?

Sie erfahren Ihre Blutgruppe und erhalten einen Blutspende- und Unfallhilfeausweis. Ihr Blut wird nach jeder Spende im Labor untersucht. Auffälligkeiten würden Ihnen sofort mitgeteilt. Darüber hinaus haben Sie das gute Gefühl, einem Mitmenschen in Not geholfen zu haben, denn eine Spende kann für bis zu drei Menschen Hilfe bedeuten.

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Christiane Wett

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.



Liebe Landfrauen,

unser Vortrag zum Thema Stress und Burnout muss leider aus Krankheitsgründen seitens der Referentin ausfallen.

Wir konnten für diesen Termin aber Frau Martina Jahnke, Gartengestalterin, für einen Vortrag gewinnen. „Gartengestaltung mit Stauden oder der Staudengarten“. Wir wollen einen Gang durch blühende Staudenbeete, kombiniert mit Gräsern, Rosen und Sonnenblumen per Dia im Ablauf eines Jahres unternehmen. Viele Tipps zur sinnvollen Auswahl der Stauden, ihrer Kombination miteinander, ihres richtigen Standorts und zur biologischen Pflege werden auch für erfahrende Staudenfreundinnen Neues

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

- Sandstrahlen • Pulverbeschichten
- Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de

GORZELNIASKI
Linien-, Schüler- und Gelegenheitsverkehr · Oldtimerfahrten

Für ganz besondere Anlässe:
Mieten Sie einen unserer Oldtimer!

Täglich jede Stunde: Linie 1550
Die sichere Verbindung von
Flensburg-ZOB nach Jarplund,
Oeversee, Tarp, Eggebek und zurück!

24941 Flensburg
Am Friedenshügel 13
Tel. 0461 / 50319-0
Fax 50319-15

info@gorzelniaski.de · www.gorzelniaski.com

bieten. Ein kleines Planungsbeispiel wird bei der Neugestaltung eines Staudenbeetes hilfreich sein. Beginn des Vortrages am Montag, 11.03.13 ist um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Tarp.

Eine weitere Veranstaltung bieten wir in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Tarp an. Bernhard Stitz referiert zum Thema „Vorsicht vor Betrügern: Kaffeefahrten! Horror oder Vergnügen“. Beginn ist am 19.03.13 um 16.45 Uhr in Bürgerhaus Tarp. Anmeldungen bitte bis zum 14.03.2013 bei der VHS Tel.: 04638-210038.

Danzig für Frauen, die auf dem Land leben vom 05.06. - 09.06.13 fahren wir mit dem Reisedienst Bölc in die wunderschöne restaurierte Stadt Danzig. Hier haben die polnischen Denkmalpfleger ihr Meisterstück abgeliefert. Neben einer Stadtbesichtigung mit Krantor, Frauengasse, Grüner Pforte und Marienkirche stehen auch eine Fahrt zur Marienburg, der Perle der Ordensburgen in Preußen und eine Tagesfahrt zur Halbinsel Hel mit Schifffahrt und Besichtigung der Wanderdüne bei Leba auf dem Programm. Wir haben noch Plätze im Bus frei und man muss keine LandFrau sein. um uns willkommen zu sein. Wer Lust hat mit uns LandFrauen diese Reise zu unternehmen oder nähere Informationen wünscht, meldet sich bitte bei Barbara Illias-Göbel Tel. 04638 898565.

Nachfolgend noch einige Punkte unserer Jahreshauptversammlung vom 29. Januar 2013. Nach der Begrüßung durch Barbara Illias-Göbel und einem Imbiss folgte die Eröffnung der Jahreshauptversammlung. Anschließend hielt Heike Schmidt, Bürgermeisterin der Gemeinde Jerrishoe, einige Grussworte. Es folgte Gedenken an die Verstorbenen, Jahresrückblick, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes. Zur neuen Kassenprüferin für 2 Jahre wurde Bente Bundtzen gewählt. Als 1. Vorsitzende wurde Barbara Illias-Göbel einstimmig wiedergewählt, ebenfalls Elke Klinge als Ortsvertrauensfrau für Tarp. Punkt 11 unserer Tagesordnung „Satzungsänderung“ (Vergütung) wurde beschlossen. Angelika Genz berichtete über die Aktivitäten der „Lustigen Handarbeitsrunde“. Geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Lissy Kühl und für 25 Jahre Anne Rathjen und Ilse Elvert. Ebenfalls konnten wir fünf neue Mitglieder begrüßen.

SoVD
Sozialverband Deutschland Ortsverband
Tarp-Jerrishoe

Einladung

an alle Mitglieder des Ortsverbandes Tarp-Jerrishoe zur Jahreshauptversammlung, am Freitag, den 22. März 2013 um 15.00 Uhr im Landgasthof Tarp.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Anmeldung bitte bis zum 19.03.2012 bei H. Hodow, Tel. 04638-8995946 oder H. Döll, Tel. 0463-7306

Der Vorstand

50 % der Mitglieder bei der JHV

Bürgermeisterin Brunhilde Eberle überbringt die Grüße der Gemeindevertretung. Am Tisch v. l. Schriftwart Wolf Rüdiger Holtze, 1. Vorsitzender Siegfried Kerth, 2. Vorsitzender Aribert Reimann



VOLKSWANDERGRUPPE
TARP e.V.



Wenn mehr als 50 % der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung erscheinen, wenn die angebotenen Veranstaltungen ebenfalls immer mit Mehrheit angenommen werden, dann ist es um einen Verein ausgesprochen gut bestellt. Genau diesen Eindruck hatte die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle bei ihrem Grußwort: „In einem Fernsehbericht über die Volkswandergruppe Tarp wurde erklärt, dass es immer wieder Spaß macht, in Tarp zu wandern, dass die Helfer so freundlich sind und der Kuchen so gut schmeckt“ war dort bestätigt worden. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern für deren ehrenamtliche Unterstützung und vor allem beim Vorsitzenden Siegfried Kerth für sein großes Engagement.

In der Tat ist es schon erstaunlich, was die 148 Mitglieder - allein in 2013 sind sieben neue hinzu gekommen - im Lauf eines Jahres leisten. Bei zwei Wanderveranstaltungen kauften 1444 Wanderfreunde ihre Startkarten. Zwei „Permanente Wanderwege“ sind mit einer 15 km-Strecke und dem sechs Kilometer langen „Eulenzwenderweg“ ausgeschildert, werden regelmäßig beobachtet und betreut und sind im letzten Jahr von 800 Personen auf Schusters Rappen mit Nachweis abgegangen worden. Der Findlingsgarten, das Dolmengrab und die Stätte mit dem historischen Baumsarg werden durch Siegfried Kerth, Alexander Berger und Alfred Andresen regelmäßig gepflegt. Großen Dank bekamen die Mitglieder auch für zwei im Rahmen der Ferienpassaktion angebotene Fahrten nach Eekholt und Waabs. Hierbei wurden zahlreiche Kinder betreut.

Für dieses Jahr wird der neue Festausschuss in Person von Gerhard Büchel und Artur Skinkat eine „Fahrt ins Blaue“ im Mai, eine Wattwanderung von Föhr nach Amrum mit der Möglichkeit auch Amrum per Rad zu erkunden und einen Mehrtagesfahrt im September voraussichtlich in den Spreewald ausarbeiten und anbieten. Der Ferienpass wird wie in der Vergangenheit unterstützt. Mit den zwei Wanderveranstaltungen im April und Oktober, beide werden durch den zweiten Vorsitzenden Aribert Reimann organisiert, und mit der freundlichen Aufforderung an die Mitglieder, für mehrere Hundert Teilnehmer Kuchen zu backen, wird auch 2013 ar-

beitsreich werden.

„Mir macht die Entwicklung für das Ehrenamt Angst“, erklärte Brunhilde Eberle noch mit Blick auf den Punkt „Wahlen“. Diese Angst ist bei der VWG immer unbegründet. Ganz schnell waren die notwendigen Wahlen zum 2. Vorsitzenden mit Aribert Reimann, dem Schriftführer Wolf Rüdiger Holtze, dem zweiten Wanderwart Klaus Sander und dem Meldewart Klaus Jürgen Weber immer einstimmig abgehandelt.

5 Jahre Tanzsportzentrum Tarp e.V.

Einladung zur Jubiläums-Tanzgala

Mit einer Jubiläums-Tanzgala feiert das Tanzsportzentrum Tarp am 13. April 13 um 20:00 Uhr im Gasthof Thomsen in Eggebek sein 5-jähriges Bestehen.

Alle Tanzfreudigen, Ehemaligen, Aktiven und Passiven sowie deren Freunde und Bekannte sind uns herzlich willkommen.

Das Eichwald-Duo lädt an diesem Abend zum Tanzen ein und ein abwechslungsreiches Programm sorgt für gute Unterhaltung. Es tritt unter anderem die Turngruppe „Hennen“ aus Oeversee auf. Sie belegten 2012 zweimal den 1. Platz bei Meisterschaften in Schleswig-Holstein und werden an dem Abend ihren Mix aus Tanzen und Turnen sowie einen Gruppen-A-Capella-Gesang präsentieren.

Karten kann man ab dem 25. März im Vorverkauf sowohl in der Uhlenapotheke als auch bei den Übungsleitern des Tanzsportzentrums erwerben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Jubiläum mit uns feiern!

Nähere Informationen erteilt wie immer Tanja Püschel unter der Telefonnr. 04609/9526003. Im Internet finden Sie uns unter www.tsz-tarp.de.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Schlüssel aller Art



in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Bücherei Tarp



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Thiesler, Sabine: Bewusstlos. (Psychothriller)
Horvath, Martin: Mohr im Hemd oder Wie ich aus-
zog, die Welt zu retten.
Meyer, Kai: Asche und Phönix. (Fantasy)
Cleeves, Ann: Das letzte Wort. (Krimi)
Ingemarsson, Kajsa: Der Himmel so fern. (Liebe)
Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter.

Medien:

Von Küste zu Küste – Folkmusik aus Schleswig-
Holstein. (Musik-CD)
Ironside, Virginia: Nein! Ich geh nicht zum Senio-
rentreff. (Hörbuch)
Happy Feet 2. (Kinder-DVD)
Und: diverse aktuelle Wii-spiele!

Sachbücher:

Clair, Johannes: Vier Tage im November – mein
Kampfeinsatz in Afghanistan.
Mein Essen kommt vom Bauernhof. (Kindersach-
buch)
Finanztest Jahrbuch 2013.

Kinder- und Jugendbücher:

Kuhlmann, Evan: Nick Perfect – Bruder per Post.
Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss reist
in die Steinzeit.
Zöller, E.: Wir tanzen nicht nach Führers Pfeife –
ein Tatsachen-Thriller über die Edelweißpiraten.
Anton und die Spielverderber. (Bilderbuch)

Und viele viele Osterbücher!

Schauen Sie in unseren Katalog unter [www.bueche-
rei-tarp.de](http://www.bueche-
rei-tarp.de)

Einladung zum

Spieleabend

in der Bücherei Tarp, Kirchenweg 1, Telefon:
04638 - 291 am Freitag, den 22.3.2013 ab 19.00
Uhr

Der Spieletreff Rude ist zu Gast und bringt jede
Menge interessante Spiele mit, dazu kommen die
zahlreichen Spiele der Bücherei – also:
Einfach vorbeikommen, mitspielen (ohne vorher
lange Anleitungen zu lesen, die Profis sind ja vor
Ort), schnackeln, und einen gemütlichen Abend er-
leben. Der Eintritt ist frei, abgesehen von einem klei-
nen Kostenbeitrag für Getränke. Wir freuen uns!

BilderbuchKino

Hühnerlulu

Am Donnerstag, 21. März 2013 ab 15.00 Uhr in
der Bücherei Tarp. Ohne Anmeldung!



Bücherflohmarkt

Am 16. März ist es wieder so weit. Die Tarper
Buchstützen laden zum allseits beliebten traditio-
nellen Bücherflohmarkt mit Kaffeestube von 10.00
bis 15.00 Uhr ein.

Schon am Freitagabend beginnen wieder die Vor-
bereitungen. Zahlreiche gespendete und aussortier-
te Bücher, Videos und CDs werden von den Mit-
gliedern der Tarper Jugendwehr in die Räume der
Bücherei geschafft. Am Samstag kann dann wieder
nach beliebigen gestöbert geschnackt und gekauft
werden und dies zu wirklich günstigen Preisen.
Oder sie nutzen einfach die Gelegenheit, bei einer
guten Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ein
wenig zu schmökern. Die Buchstützen freuen sich
auf ihren Besuch und sind sicher, dass bei dem um-
fangreichen Angebot vom Roman übers Sachbuch
für jeden ein Schnäppchen dabei ist. Der Erlös
durch die gekauften Bücher und Kaffee und Kuchen
wird für die Bücherei verwendet und sichert so auch
ein Stück deren Erhalt.

Sollten sie ein Interesse haben, größere Mengen
Bücher zu kaufen, können sie über die Homepage
www.tarper-buchstuetzen.de Kontakt mit uns auf-
nehmen.

Hallo, leev Theoterkiekers!

Theoter, lachen und dat bi Kaffe un Kookken!
Dat kann man allns hemm in de Landgasthof Tarp
an de 10. März, Klock 3 (15.00 Uhr).
Dor speelen de Tarper Ulenspeelers dat Lustspeel
„Heini mutt heiroden“.
Wi, de Ulenspeelers freun uns all öber veele Lüüd.
Veel Sposs!



Sylter dürfen das...

Was Syter alles dürfen, weiß keiner besser als der
Sylter Kabarettist Manfred Degen und wir freuen
uns jetzt schon wieder neues von der Goldstaub-
insel zu hören. Er steht einfach da, plaudert rotz-
frech über die Sylter, die Promis, die Nackten,
Schönen und Reichen. Der Sylter Kabarettist und
shz-Kolumnist Manfred Degen hat mal wieder alle
Tabus geknackt und hervorgezerrt, worüber bisher
niemand zu sprechen gewagt hat. Er hat alle Türen
geöffnet und in sämtlichen Lotterbetten herumge-
wühlt. Das Ergebnis ist haarsträubend und – gut so
– zum Totlachen!

Manfred Degen lebt auf „diesem edlen Sandhaufen
am linken Ende des Hindenburgdammes.“ Seine
satirische Kolumnen und seine bösen Gesellschafts-
reportagen in den Zeitungen sind gefürchtet und sei-
ne frechen Satirebücher sind „Kult an der Küste“.
Freuen Sie sich auf ein scharfes Kulturhappchen,
auf ein kleines kabarettistisches Highlight.
Manfred Degen stellt mit launig erzählten, abstrusen
und scheinbar unzusammenhängenden Geschicht-
chen den typischen Sylter fehlerfrei dar: geldgierig,
rücksichtslos, laut, intrigant und doch auch eine
Seele von Mensch.

Trotzdem oder gerade aus diesem Grunde lieben
und fürchten ihn die Sylter und die Gäste: Für einige
ist er der Kult-Comedy-Star, für andere der Hofnarr
oder die Nervensäge.

Freuen Sie sich mit uns auf Manfred Degen im
Haus an der Treene am 16.03.2013 um 19:30 Uhr.
Karten gibt es im Papierlädchen und dem Foto &
Copy Center Tarp, sowie im Haus an der Treene.

Katharina Scholz
CANI CURA

HUNDESCHULE

- Familienhundausbildung
- Welpenkurse
- Training bei Ihnen Zuhause
- Korrektur von Problemhunden

Katharina Scholz • 24963 Tarp
www.canicura.de • Tel: 04638/899557

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

4. Primelkonzert

Voller Schwung in den gut besuchten Proben und mit zwei gelungenen Auftritten bei einer Vereinsfeier in Gammellund und beim Neujahrsempfang der Gemeinde Eggebek ist der Shantychor Tarp e.V. „De Treeneskipper“ erfolgreich in das Jahr 2013 gestartet.

Unser erster öffentlicher Auftritt in Tarp findet in diesem Jahr am Mittwoch, 20. März, um 16 Uhr im familia-Warenhaus statt. Dort veranstalten wir bereits zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit familia und dem dort befindlichen Blumenladen das beliebte „Primelkonzert“ zum Mitsingen. Zum Datum passend – Frühlingsanfang ist ein perfekter Termin dafür - stimmen wir unsere Zuhörerinnen und Zuhörer auf den Frühling ein. Besonderheit beim Primelkonzert ist, dass diese Veranstaltung einen „Mitmach-Charakter“ hat. Unser Programm enthält zu dieser Veranstaltung neben unseren beliebten Shanties auch eine Menge bekannter Titel wie z.B. „Hamburger Veermaster“, „Die Nordseewellen“ oder unsere mitreißenden Medleys mit Seemannsliedern und Titeln von Freddy Quinn. Die Programmgestaltung beim Primelkonzert ist speziell darauf abgestimmt, dass unser Publikum mitsingen und „Chorsingen“ selbst aktiv erleben kann. Kommen Sie zu familia, genießen Sie unsere Shanties und erleben Sie Ihre eigene Musikalität. Singen Sie mit und primeln Sie mit uns den Frühling! Wir sehen uns beim „Primelkonzert“ am 20. März!



Gemeinde Oeversee

Peter Jacobsen seit 70 Jahren in der Wehr Barderup

Andreas Bruns neuer stellv. Wehrführer

24 Aktive und 12 Kameraden der Ehrenabteilung trafen sich zur Jahreshauptversammlung in Henningsen's Gasthof. Sehr erfreulich war die Aufnahme von sieben neuen Mitgliedern. Nach dem Wehrführer Karl Neuwerk seinen Jahresbericht verlesen hatte, in dem er noch einmal auf vier Brandeinsätze und eine technische Hilfe eingegangen war, stand die Wahl eines neuen stellvertretenden Wehrführers an. Für den scheidenden stellv. Wehrführer Sönke Lorenzen wurde Andreas Bruns gewählt und wird nun die Aufgaben übernehmen.

Außerdem mussten ein neuer Kassenwart, ein Kassenprüfer und ein stellv. Gruppenführer gewählt werden. Kassenwart bleibt Friedrich Kleeberg und als Kassenprüfer fungiert Helge Naeve. Als neuer stellv. Gruppenführer stellt sich Thorsten Schmidt zur Verfügung.

Ein letztes Mal anwesend war Bürgermeister H.-H. Jensen-Hansen, der sich bei der Wehr für die Einsatzbereitschaft zum Wohle der Gemeinde bedankte. Im nächs-



Foto: vorn v. l.: Andreas Bruhns, Andreas Nielsen, Joachim Lorenzen, Peter Jacobsen. Hinten v. l.: Thomas Henningsen, Thomas Jensen, J.-P. Kiesbye, Alfred Schade, Karl Neuwerk

Ausstellung in der Seniorenresidenz

Gila Wichmann ist ihre Aufregung an zu merken. Ein Anruf von Helmut Lothar aus der Tarper Senioren Residenz hat in ihr gewaltige Aktivitäten ausgelöst: „Liebe Frau Wichmann, können sie nicht mal wieder eine Ausstellung in den Gängen und Fluren unserer Residenz organisieren“, lautete die Frage. Das will sie gerne. Nachdem Gila Wichmann 1995 nach dem Arbeitsleben in den Ruhestand ging, begann ihre neue kreative Phase. Mehrere hundert Bilder sind seitdem entstanden. Aus Freude an der Kunst gibt sie seit Jahren ihre selbst erarbeiteten Kenntnisse an Interessierte weiter. Für die Ausstellung in der Senioren Residenz hat Gila



Gila Wichmann zeigt u. a. Bilder, bei denen die Abfälle vom Eulensymposium verwendet und eingearbeitet wurden

Wichmann zahlreiche ihrer vor Jahren entstandenen Bilder hervor geholt, sie mit ihren neuen Augen betrachtet und mit ihnen in den letzten Jahren hinzu gekommenen Fähigkeiten überarbeitet. Für die in den letzten Wochen neu entstandenen Bilder verwendet die im März ihren 78. Geburtstag

feiernde Künstlerin unterschiedliche Materialgründe und Materialien.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am 17. März um 16 Uhr in der Senioren Residenz, Wanderuper Straße 21.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

treu geblieben. Ein immer gut gelaunter und mit einem lustigen Spruch versehener Kamerad, der uns hoffentlich noch lange erhalten bleibt. Für seine Zugehörigkeit erhielt er durch Bürgermeister H.-H. Jensen-Hansen eine Bandspange.

Aktion sauberes Dorf

oder: Ein Jahr ist wieder vorbei – wir starten mit der Putzerei

Am Samstag, 16. März startet die Gemeinde Oeversee ihre diesjährige Dorfreinigungsaktion. Rechtzeitig zum Osterfest sollen in unserer Gemeinde Geh- und Wanderwege, Plätze und Uferstreifen vom Wohlstandsmüll befreit werden.

Dazu werden viele Helfer benötigt die beim „Putzen“ mithelfen um die Aktion zu einem Erfolg werden zu lassen. Die Gemeinde bittet seine Mitbürgerinnen und Mitbürger um Mithilfe und freut sich auf eine rege Beteiligung.

Die Aktion beginnt um 10.00 Uhr und dauert ca. zwei Stunden.

Treffpunkt und Ansprechpartner:

Barderup: Feuerwehrgerätehaus / Karl Neuwerk

Barderup Ost: Treffen bei Thomas Jensen

Barderupfeld: Treffen bei Friedrich Kleeberg

Munkwolstrup: Feuerwehrgerätehaus, Frank Hansen

Juhlschau: Treffen bei Dörte Lohf

Augaard: Treffen bei Michael Goldmann

Sankelmark: Treffen bei Bianca Huber

Oeversee / Frörup: Treffen an der Schule

Für alle Helfer gibt es anschließend Erbsensuppe bei den Feuerwehrgerätehäusern in Barderup, Munkwolstrup und Oeversee.

Schulbrand in Tarp größte Herausforderung

„Von den zwei Brandeinsätzen war der Brand in der Alexander-Behmschule in Tarp war für unsere Wehr die größte Herausforderung im abgelaufenen Jahr. Alle Wehren des Amtes waren an diesem Einsatz beteiligt der viel Flexibilität von allen beteiligten Wehren gefordert hatte“, so der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup, Frank Hensen, zu Beginn seines Jahresberichtes auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Bilschau-Krug.

Der Feuerwehrdienst, so war seinem Bericht zu entnehmen, war für die Mitglieder der Wehr im Wesentlichen geprägt durch die Teilnahme an Ausbildungslehrgängen. Sie reichten von der Ausbildung zum Brandschutzerzieher, Lehrgängen für Atemschutzgeräteträger und der Ausbildungseinheit „Erste Hilfe“ über einen Lehrgang für Zugführer und Sprechfunger. Daneben stand die Unterstützung der Akademie Sankelmark bei einer Info-Veranstaltung, das Osterfeuer im Arnkiel-Park, die Hilfeleistung bei zwei Verkehrsunfällen, die Teilnahme an der Ferienpassaktion der Grundschule Oeversee die zum großen Bedauern der Wehr dem schlechten Wetter zum Opfer fiel, einer gemeinsamen Übung mit der FFW Freienwill, der Absicherung beim Laternelaufen in Munkwolstrup, Geräteprüfungen in Schleswig und einiges mehr. Insgesamt standen am Schluss des Jahres 91 Termine im Terminkalender der Freiwilligen Wehr.

An dieser Stelle seines Berichtes forderte der Wehrführer die 52 aktiven Mitglieder der FFW zu einem größeren Engagement auf: „Die Teilnahme an Dienstabenden und an Ausbildungsveranstaltungen sind ein elementarer Teil unserer Wehr. Werden sie wie bisher nur zögerlich wahrgenommen kann ich die Verantwortung für den Einsatz der Wehr nicht weiter tragen. Es stellt sich dann die Frage nach einer Neuwahl des Wehrführers im nächsten Jahr“. Wie berechtigt seine Forderung war zeigte sich bei den Wahlen. Die Position eines Stellvertretenden Gerätewartes konnte nicht besetzt werden. Daniel Kühl wurde in den Festausschuss gewählt, Heinz Wulff übernimmt die Aufgabe eines Kassenprüfers.



Ortswehrführer Frank Hensen beförderte Rene Jessen und Stefan Knutzen zum Oberfeuerwehrmann, mit der Jahresspange für 20 Jahre Feuerwehrdienst wurde geehrte Henning Brodersen, für 50 Jahre Gerhard Jöns und für 60 Jahre Johannes Knutzen. Peter Otzen assistierte seinem Wehrführer (v.l.n.r.)

Rene Jessen und Stefan Knutzen wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

In die Wehr aufgenommen wurde Jörn Petersen, Henrik Beeck aus der Jugendfeuerwehr übernommen.

Mit der Jahresspange für 20 Jahre Mitgliedschaft in der FFW wurde ausgezeichnet Henning Brodersen, für 50 Jahre Gerhard Jöns und für 60 Jahre Johannes Knutzen sen.

Neben den 52 aktiven Mitgliedern; davon sechs Frauen, gehören der Wehr 24 Ehrenmitglieder, 22 Förderer und sieben Jugendmitglieder an. Aus den Reihen der Ehrenmitglieder haben sich unter der Führung von Peter Hensen die „Füerwehr Oldies“ als ein aktiver Teil der Ehrenabteilung zusammengefunden.

In seinem Grußwort sagte Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen „Dank für die geleistete Arbeit die die Wehr für die Gemeinschaft geleistet hat“, und weiter: „Ihre Engagement für die Sache der Wehr ist nicht hoch genug einzuschätzen, ohne ihren Einsatz wäre vieles nicht möglich“. Glückwünsche gingen von ihm an alle Gewählten, Beförderten und Geehrten

Auch Amtwehrführer Gerhard Nörenberg sagte der Wehr seinen Dank für die Arbeit im abgelaufenen Berichtsjahr. Er schloss sich den Glückwünschen des Bürgermeisters an und wünschte gleichzeitig der Wehr eine erfolgreiche Arbeit im kommenden Jahr.

Gemeindewehrführer Timo Petersen schloss sich in seinem Grußwort seinen Vorrednern an und kündigte eine gemeinsame Übung der Wehren auf Gemeindeebene an.

Ein verhältnismäßig ruhiges Jahr

Als ein verhältnismäßig ruhiges Jahr bezeichnete Walter König, Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup, das abgelaufene Einsatzjahr für die Wehr.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichtete er von vier Bränden, sechs Hilfeleistungen und 6 sonstigen Einsätzen. In den ersten drei Monaten des Jahres war man bereits zu sieben Einsätzen gerufen worden. „Viel Zeit beanspruchte“, so der Wehrführer, „unser neues Einsatzfahrzeug LF 10/6. Festgestellte Mängel verzögerten im August zunächst die Übernahme des Fahrzeuges, das schließlich am 13. Oktober offiziell übernommen wurde“. In diesem Zusammenhang kritisierte er das mangelnde Engagement aktiver Mitglieder, von denen er sich eine größere Beteiligung an der Übergabe gewünscht hätte.

„So ein Fahrzeug bekommt man nicht alle zehn Jahre, sondern muss jetzt mindestens 25 Jahre warten, ehe das Fahrzeug erneuert wird“ so der Ortswehrführer und weiter „der Trend zu einer schlechten Beteiligung an den Dienstabenden hat sich schon im ganzen Jahr bemerkbar gemacht. Ich appelliere daher an alle, zum Dienst zu kommen“.

Nachdem die Planungen für das neue Einsatzfahrzeug abgeschlossen sind, konzentrierte man sich jetzt in einer Planungsgruppe auf den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Waldstück zwischen der Eckboom-Halle und dem Stapelholmer Weg. Die Fertigstellung wird für 2015 erwartet.

Zusätzliche Dienstabende und die Gründung einer Reserveabteilung waren Gegenstand einer breit angelegten Diskussion in der ausführlich das Für und Wider erörtert wurde. Zustimmung fand die Einrichtung zusätzlicher Dienstabende. Die Bildung einer Reserveabteilung wurde abgelehnt.

Die Fortbildung für Atemschutzgeräteträger gehörte ebenso wie Funkübungen, Wehrführerdienstversammlungen, der Feuerwehrdienst, die Fortbildung für Maschinisten, eine gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr und einer Funkorientierungsfahrt zum Ausbildungsbetrieb der FFW Oeversee – Frörup.

Bei den erforderlichen Wahlen wurde Ralf Dieter Kreuzer zum Gruppenführer, Anjo Dotschkat zu seinem Vertreter gewählt. Gewählt wurde zum Kassenwart Arno Hunger, zum Sicherheitsbeauftragten Frank Thomsen, zum Gerätewart Günther Jöcks, Manfred Andersen und Sylvia Beye und zum Atemschutz-Gerätewart Lutz Neumann.

Sylvia Beye wurde zur Oberlöschmeisterin befördert. Ralf Dieter Kreuzer, Markus Buder, Dieter Benzmann und Helmut Dracke wurden zum Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen befördert.

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

Stefan's Fahrschule

Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel. 04608-971717
Fax 04608-971718

**Intensivkurs
in den Osterferien:
Jetzt anmelden!**
(Keine Extrakosten)

www.stefans-fs.de

Bauplätze in Oeversee

Teuhänderische Erschließungsgesellschaft
TEG Nord
Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

Tel. 0 4835/12 10 · www.teg-nord.de

Der Innenminister des Landes Schleswig – Holstein, Andreas Breitner, verlieh Norbert Tietz, Bernd Unrau, Günther Jöcks und Gerhard Breede das Brandschutzehrenzeichen in Silber. Die Ansteckspange für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt Addi Nagel, für 30 Jahre Walter König, für 40 Jahre Rudolf Müller und für 50 Jahre Willi Jeske. Mit einem Wort des Dankes verabschiedete der Ortswehrführer Dieter Benzmann und Helmut Dracke in die Ehrenabteilung.



Bürgermeister Jensen-Hansen (r) und Ortswehrführer Walter König (l) überreichen das Brandschutzehrenzeichen in Silber an Gerhard Breede, (ab 2 v.l.) Norbert Tietz, Bernd Unrau und Günther Jöcks

„Das Jahr 2012 ist für die Freiwillige Feuerwehr Oeversee – Frörup ein gutes Jahr gewesen“, betonte Bürgermeister Jensen-Hansen in seinem Grußwort. „Wir haben ein neues Einsatzfahrzeug erhalten. Die Planungen für ein neues Gerätehaus haben begonnen. Das dafür erforderliche Grundstück hat die Gemeinde bereits gekauft und alle Mitglieder der Wehr sind von ihren Einsätzen wohlbehalten zurückgekehrt“. Für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit sagte der Bürgermeister allen Mitgliedern der Wehr seinen Dank.

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg gratulierte allen beförderten, geehrten und gewählten Mitgliedern und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Glück in den neuen Aufgaben. Auch die FFW der Partnergemeinde Vielst war mit einer Abordnung zum 22. Mal nach Oeversee gekommen um an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Für den Wehrführer Walter Palitsch überbrachte Frau Wagner die Grüße der Wehr. Vielst, seit kurzem Teil der Gemeinde Grabowhöfe, war durch seinen Bürgermeister Enrico Malow auf der Versammlung vertreten.

Beitragserhöhung beschlossen

Zur Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Barderup e.V. begrüßte die Vorsitzende Gertrud Boßmann am 31.1.2013 im Gasthof Henningsen 45 Mitglieder.

Nach den üblichen Regularien wie z.B. das Vorlesen des Protokolls der letzten Sitzung und des Arbeitsberichts des vergangenen Jahres wurde der Kassenbericht durch Kassenwartin Rosi Jung-Gewohn vorgetragen, gefolgt von



v. l.: Geehrt wurden Lieselotte Kiesbye und Inge Henningsen für 50-jährige Mitgliedschaft und Brunhilde Gronenberg für 25-jährige Mitgliedschaft, Vorsitzende Gertrud Boßmann

der Erklärung der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstandes. Die nächsten Punkte beinhalteten

Landfrauenverein Barderup



die Erhöhung des Jahres-Mitglieds-Beitrages auf 25 Euro, die Wahl der Schriftführerin und Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Der Anhebung des Jahresbeitrages wurde zugestimmt und die bisherige Schriftführerin, Inge-Marie Lemke, wurde wiedergewählt.

Außerdem wurden die Highlights des Vorjahres wie z.B. die mehrtägige Berlin-Fahrt, das 50-jährige Jubiläum des Vereins und die Fahrt zum Pronstorfer Weihnachtsmarkt erwähnt.

Ferner gab es einen kurzen Überblick über die künftigen Aktivitäten, des zur Zeit 119 Mitglieder zählenden Vereins, im Jahre 2013.

Jahresplanung 2013

März: 21.03.2013, 18.30 Uhr Kochen mit Anne Bieback, Gesundheitsberaterin GGB e.V.,

April: 11.04.2013 - Tagesfahrt - Modenschau, Adler-Modemarkt, Halstenbek

Mai: 13.05.2013, 19.00 Uhr Vortrag: Aloe vera, Königin der Heilpflanzen, Referentin: Christa Erkrath, Jerrishoe

15.05.2013 LandFrauentag in NMS

Juni: Kieler Landtag - in Planung

Genießertour - in Planung

Juli: Ferienpassaktion „Tierpark Gettorf“

August: Besuch der Krebszucht - Helmut Jeske

September: Kupfermühle - in Planung

28.09.2013 Staudenmarkt, Arnkiel Park

Oktober: Aktives Filzen - in Planung

November: 07.11.2013, 19.00 Uhr Verspielen, Barderup-Krug

Dezember: Theaterbesuch

Dieses Programm ist vorläufig. Genaue Informationen und eventuelle Änderungen erhaltet Ihr wie immer mit den Einladungen.

Fahrt zur Modenschau

Am Donnerstag, 11. April, fahren die Mitglieder des Landfrauenvereins Barderup e.V. zur Modenschau nach Halstenbek. Der Preis beträgt 28,50 € für Modenschau incl. Mittagsbuffet und ca. 3-4 Stunden Zeit zum Stöbern und Shoppen. Wer Lust hat mitzukommen, melde sich bitte bis zum 10. März bei Brigitte Marquardsen Tel. 0461-6 74 08 85.

Landfrauenverein Sankelmark



Jahreshaupt- versammlung 2013

Am 23. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Sankelmark e. V. im Bilschau Krug statt. Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren hatte der Winter Einzug gehalten, aber trotz der Schneeglätte kamen 81 Landfrauen, um an der Versammlung teilzunehmen.

Die 1. Vorsitzende Irmgard Hensen begrüßte die Anwesenden und wünschte allen ein gesundes Neues Jahr 2013. Anschließend bat sie alle sich zu Ehren der beiden im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Lieselotte Potratz und Elisabeth Lorenzen, die seit der Gründung im Jahre 1957 im Landfrauenverein Mitglied war, zu erheben.

Danach folgten das Vorlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012, der Jahres- und Kassenbericht, sowie der Bericht der Kassenprüferinnen. Am 31.12.2012 hatte der Verein 196 Mitglieder.

Die nachfolgenden Wahlen erfolgten alle einstimmig. Zur 1. Vorsitzenden wurde Irmgard Hensen wiedergewählt, Verena Jacobsen schied zu ihrem großen Bedauern turnusgemäß als Beisitzerin aus, ihre Nachfolgerin wurde Ingrid Fehlau und die Beisitzerinnen Inke Martensen und Gyde Rasmussen konnten für zwei Jahre wiedergewählt werden.

Irmgard Hensen gab einen Ausblick auf das Jahresprogramm 2013 und berichtete über Aktivitäten auf Kreis- und Landesebene.

Nach der Kaffeetafel hielt Christa Bendixen einen Dia-Vortrag über Prag unter dem Motto „Prag ist immer eine Reise wert.“ Diese Aussage wurde von Frau Bendixen bestätigt und die Fotos und ihre Erzählungen über die Stadt gaben ihr recht.

Die nächste Veranstaltung findet am 13.03.2013 um 19.00 Uhr im Bilschau-Krug statt.

Detlef Möllgard, Mitglied der Käsestraße Schleswig-Holstein berichtet über die Käseherstellung und stellt unter dem Motto „Käse und Wein“ 10 Käsesorten und 4 Weine vor.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen.

Bücherflohmarkt

Der Lions Club Uggelharde veranstaltet am Sonnabend, 16. März in der Zeit von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr seinen traditionellen Bücherflohmarkt im Kaufhaus „Familia“ in Tarp.

Erneut wird ein reichhaltiges Sortiment ausgesuchter Bücher aus vielen Wissensgebieten und Literaturbereichen preisgünstig zum Verkauf angeboten. Darunter viele Romane und Fachbücher. Der Erlös ist für gemeinnützige und wohltätige Zwecke in unserer Region bestimmt.

Der Lions Club bittet um regen Besuch.

Schule macht ihre Kinder „stark fürs Leben“

Wie ein roter Faden zieht sich das Thema Prävention durch das Schulleben an der Grundschule in Oeversee: Konflikt- und Teamtraining, Pausenhelfer, Schüllerrat, Streitschlichterbuch als Elemente der Gewaltprävention, Gesunde Ernährung als Teil von Suchtprävention. Und immer wieder: Die Grenzen meines Gegenübers achten, die Stoppregel einhalten, Respekt, Mitgefühl und Empathie lernen. Diese präventive Erziehung stärkt die Kinder in ihren Rechten und Kompetenzen und fördert ihr Selbstbewusstsein.

Im Februar wurden diese Bausteine durch die Prävention zum Schutz vor sexuellem Missbrauch ergänzt. Wir hatten die Ausstellung „Echt Klasse“ des Präventionsbüros PETZE in unserer Schule. Petze deshalb, weil es richtig ist, belastende Geheimnisse weiter zu sagen, da dies KEIN Petzen ist. Etwa jedes fünfte Mädchen und jeder siebte Junge werden im Laufe von Kindheit und Jugend Opfer sexuellen Missbrauchs. Dabei beginnt etwa ein Drittel der Missbrauchsfälle im Kindergartenalter, ein zweites Drittel im Grundschulalter und das letzte Drittel findet an Kindern statt, die weiterführende Schulen besuchen. Die Täter kommen dabei zu über 90% aus dem familiären Umfeld. Es sind also Menschen, die die Nähe und das Vertrauen zu den Kindern ausnutzen und mit ihrer Macht die Kinder zur Geheimhaltung zwingen. Genau hier setzte die Ausstellung an: Die Spielstationen ermöglichten es auf kindgerechte, handelnde und Spaß machende Weise, sich mit den entscheidenden Prinzipien zu beschäftigen: Mein Körper gehört mir!, Ich kann mich auf meine Gefühle verlassen und ihnen vertrauen! - Es gibt gute und komische Berührungen! - Ich darf 'Nein' sagen!, - Es gibt gute und schlechte Geheimnisse! - Ich darf mir Hilfe holen und darüber sprechen, auch wenn es mir ausdrücklich verboten wurde! - Kein Erwachsener hat das Recht, mir Angst zu machen!

Die Kinder haben sich intensiv und individuell mit den Angeboten beschäftigt. In der Klassengemein-



schaft wurde vieles angesprochen und der Rahmen für informative und verständnisvolle Gespräche geschaffen. Gemeinsam wurden Bücher zum Thema gelesen und Starkmacher-Übungen zum „Nein sagen“ eröffneten Erfahrungsmöglichkeiten. Wichtig war uns, auch das Umfeld unserer Kinder für das Thema wach zu rütteln. Viele Eltern kamen zum Informationsabend. Ebenso waren auch die Kindergarteneltern, Vertreter der Kirche, der Jugendfeuerwehr und des Sportvereins der Einladung gefolgt. Für unsere Kinder müssen wir alle an einem Strang ziehen, denn nur dann kann die Botschaft bei den Kindern nachhaltig verlässlich ankommen: Du bist nicht allein! Du hast niemals Schuld! Du kannst dir Hilfe holen! Hilfe in der Not gibt es z.B. auch hier: Anne Wohler, Beratungsstelle Schleswig 04621 21622 oder bei Wagemut in Flensburg: 0461-9092630

SoVD
Sozialverband
Deutschland
Ortsverband
Oeversee

Mitgliederversammlung

Der SoVD Ortsverband Oeversee lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein:

Freitag, 15. März, 18.00 Uhr im Gasthaus Frörup
Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Annahme der Tagesordnung
 3. Gedenken der Verstorbenen
 4. Grußwort der Ehrengäste
 5. Ehrung langjähriger Mitglieder
 6. Gemeinsames Essen
Kostenbeitrag: Mitglieder 5 €, Gäste 11 €
 7. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
 8. Berichte mit anschließender Aussprache
 - 8.1. Bericht des Vorsitzenden
 - 8.2. Bericht der Frauensprecherin
 - 8.3. Kassenbericht
 - 8.4. Revisionsbericht
 9. Entlastung des Vorstandes
 10. Anträge
 11. Aktivitäten 2013
 12. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden einzureichen. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bis zum Montag, 11. März an Bernd Rabe, Tel.: 04638-898888 oder Klaus Brettschneider Tel.: 04630-1024 - Fahrdienst auf Anfrage

Klaus Brettschneider, Vorsitzender

**Redaktionsschluss
für die April-Ausgabe
ist am 15. März 2012**

Schützenverein Barderup

Zufrieden mit dem vergangenen Jahr

Am 23. Januar fand die Generalversammlung des Schützenvereins Barderup statt. Der erste Vorsitzende Alfred Schade begrüßte 26 Mitglieder. Der Kassenwart Volker Lorenzen verlas die Mitgliederliste. Derzeit sind im Verein 66 Mitglieder, davon sieben passive. Als neue Mitglieder wurden ohne Gegenstimmen Andre Eichler und Christoph Latte in den Verein aufgenommen.

Der erste Vorsitzende berichtet aus dem vergangenen Jahr, dass die Übungsabende nach wie vor gut besucht sind. Genauso ist die Beteiligung beim Pokal-, Wertungs- und Königsschießen wie gewohnt erfreulich gewesen. Die zahlreichen Teilnehmer beim Wurst- und Schinkenschießen konnten jeder wieder mindestens einen Preis mit nach Hause nehmen.

Die Posten des ersten Vorsitzenden, Kassenwartes, Kassenprüfers, Jugendwartes

und stv. Schriftführers wurden gewählt. Der erste Vorsitzende Alfred Schade, der Kassenwart Volker Lorenzen und die stv. Schriftführerin Sandra Seidel wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Als Jugendwart wurde Roger Fussy ohne Gegenstimmen neu gewählt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Thomas Henningsen ohne Gegenstimmen gewählt.

Den erfolgreichsten Übungsschützen 2012 wurden im Anschluss an die Sitzung wieder tolle Preise überreicht.

Veranstaltungen: Der Kinderkarneval fand 2013 in gewohnter Weise statt. Am 10. Februar 2013 hatten um die 50 Kinder und ca. 20 Erwachsene aus der Gemeinde Oeversee wiederholt jede Menge Spaß im Gasthof Henningsen in Barderup. Das Kappenfest wird 2013 ausgesetzt. Außerdem wird das Schützenfest dieses Jahr nicht zum „Tanz in den Mai“ stattfinden. Geplant ist stattdessen ein Sommerfest inkl. Königsschießen und Spiele für die Kinder am 8. Juni 2013 ab 15 Uhr. Das diesjährige Pokalschießen um den Hans-Friedrich-Neuwerk-Pokal findet am 7. März 2013 statt!

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

MOTORLANDSCHADE Verkauf • Service • Ersatzteile

Spezialwerkstatt für
Kommunalmaschinen und
Motorrasenmäher, Motorsägen, Motorsensen,
Verkauf und Reparatur

MOTORSÄGEN:
Stihl MS-170/30cm ab **199,-€**
Dolmar PS-32 C/35cm **199,-€**
Husqvarna 236/35cm **199,-€**

Dorfstr. 10 • 24860 Klappholz • Tel. **04603/282**
www.motorland-schade.de • Fax 04603 / 1648

Lassen Sie sich von uns beraten.

März 2013

Fr., 01.03. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Senioren, Eekboomhalle, 19:00

Sa., 02.03. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 09:00

Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Stiftungsfest, Bilschau Krug, 19:30

Mo., 04. – Fr. 08.03. Ev. KiTa: Ernährungswoche, ev. KiGa, morgens

Mo., 04.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Atemschutzübungsdienst, Barderup-Gerätehaus, 19:30

Mi., 06.03. Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, 18:30

Landfrauenverein Sankelmark: Käse und Wein, Vortrag und Verkostung, Detlef Möllgard, Bilschau Krug, 19:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Do., 07.03. Schützenverein Barderup: Gemeinde Pokalschießen, Barderup-Krug, 18:30

Fr., 08.03. PSG Jägerkrug e.V.: Jahreshauptversammlung, Casino Reithalle Jägerkrug, 19:30

Mo., 11.03. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30

Di., 12.03. Gemeinde Oeversee: Verspielen Senioren, Gasthaus Frörup, 14:30

Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Mi., 13.03. Gemeinde Oeversee: Verspielen Senioren, Barderup Krug, 14:30

Fr., 15.03. Sozialverband Oeversee: Mitgliederversammlung, Gasthaus Frörup, 18:30

TSV Oeversee: Kniffelturnier, Clubheim Eekboomhalle, 19:30

Sa., 16.03. Gemeinde Oeversee: Aktion sauberes Dorf, 10:00

Lions Club Oeversee: Bücherflohmarkt Famila Tarp 08.30 – 16.30

Mo., 18.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Barderup-Gerätehaus, 19:30

Mo., 25.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preiskat, Barderup-Krug, 19:30

Di., 26.03. Fahrbücherei:

Bilschau, Opel Lorenzen	09:40 – 10:00
Barderup-Ost	10:00 – 10:15
Sankelmark, Petersholm,	10:20 – 10:30
Barderup, Feuerwehr	10:35 – 10:55
Barderup, Westerreihe 13	15:10 – 15:30
Munkwolstrup, Am Dorfteich	15:40 – 16:25
Juhlschau, Heideweg 4	16:30 – 16:50

Sa., 30.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Osterfeuer, Barderup-Bolzplatz, 19:00

So., 31.03. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: Tag der offenen Tür: Lammzeit, Schafstall Fröruper Berge, Schäferin Angela Dornis, 11.00-17:00

Vorschau April

Mo., 01.04. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: Tag der offenen Tür: Lammzeit, Schafstall Fröruper Berge, Schäferin Angela Dornis, 11.00-17:00



Eine der 20 besten Schulen in Deutschland

Die Schule im Aotal könnte den „Deutschen Schulpreis“ gewinnen

Im Rahmen des Wettbewerbs „Der Deutsche Schulpreis 2013“ befindet sich die Schule im Aotal in Sieverstedt in der Gruppe der 20 Schulen, die mit ihren pädagogischen Leistungen richtungsweisend für andere sein können. Sie kann sich nun Hoffnung machen, den begehrten Deutschen Schulpreis zu erringen. Der Deutsche Schulpreis mit dem Leitspruch „Dem Lernen Flügel verleihen!“ ist ein Wettbewerb der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit den Medien Stern und ARD.

Grundlage für den Gewinn des Deutschen Schulpreises ist ein umfassendes Bildungsverständnis, das in sechs Qualitätsbereichen zum Ausdruck kommt: Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulleben und Schule als lernende Institution.

Schon früh hatte sich die Schule im Aotal auf den Weg gemacht, die Bildungsarbeit von Grund auf zu verändern. Dabei kam die Fusion der beiden Grundschulen Sieverstedt und Havetoft zur Schule im Aotal gerade recht. Mit einem Team engagierter Lehrkräfte wusste sich die Schulleiterin Karin Krawietz einig, die individuelle Lernentwicklung, die auch im Lehrplan des Landes Schleswig-Holstein empfohlen wird, in den Mittelpunkt aller Unterrichtsarbeit zu stellen.

Als Richtschnur allen Handelns hat sich die Schule im Aotal einen Leitspruch des großen Pädagogen Pestalozzi gewählt: „Vergleiche ein Kind niemals mit einem anderen, sondern immer nur mit sich selbst.“ In einem Aufsatz für eine pädagogische Zeitschrift schrieb Karin Krawietz: „Unser Ziel war es, den Kindern zu ermöglichen, selbständig zu lernen und Schritt für Schritt in ihrem eigenen Tempo zu arbeiten.“ Dies führte in der Schulgestaltung zu mannigfachen Umstrukturierungen. Dabei wurde die gesamte Schulgemeinschaft, nämlich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerkollegium, stets beteiligt.

Die homogenen Jahrgangsklassen wurden aufgelöst und das jahrgangsübergreifende Lernen in den Klassenstufen 1 bis 3 eingeführt. Lediglich die 4. Klasse blieb als reine Jahrgangsklasse erhalten, wobei alle am Unterrichtsprozess Beteiligten eine Grundschule bis zum 6. Schuljahr favorisieren würden, so dass dann das jahrgangsübergreifende Lernen in den Klassenstufen 4 bis 6 seinen Fortgang nehmen könnte.

Es wurden Lernstufenmodelle eingeführt als Basis für das individuelle Lernen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten nun die Möglichkeit, im eigenen Lerntempo Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Vieles geschieht in Zusammenarbeit mit den Mitschülern. Am Ende jeder Lernstufe steht

die Kompetenzüberprüfung durch den Schüler selbst und die Lehrkraft. Im Lernentwicklungsgepräch zwischen Kind und Lehrkraft werden die Lernschwerpunkte für die nächste Stufe gemeinsam formuliert. Den Lehrkräften kommt bei dieser Art des Unterrichts eine völlig neue Aufgabe zu: Vom Belehrenden wandeln sie sich zum Lernbegleiter. Die Schulgemeinschaft ist auf diesem Weg weit vorangeschritten. Inzwischen besuchen viele Pädagogen aus ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus die Schule im Aotal, um das neue Konzept kennenzulernen. Die Schule wurde Referenzschule, Ausbildungsschule und Hospitationsschule im Verbund „Von der Praxis anderer Schulen lernen“ und arbeitet mit der Universität Flensburg zusammen. Vor vier Jahren wurde die Offene Ganztagschule eingeführt, die mittlerweile eine Beteiligung von 90 % aller Schulkinder aufweist. Die Schülerzahl wuchs von 86 im Jahr 2005 aufgrund vieler Gast-schüler auf aktuell 124.

Im Herbst des vergangenen Jahres reichte die Schule ein umfangreiches Bewerbungsschreiben mit detaillierten Ausführungen zu den geforderten sechs Kriterien ein und erhielt zu Beginn dieses Jahres die Nachricht, als eine der Top-20-Schulen am 6. und 7. Februar besichtigt zu werden.

Die Jury, bestehend aus dem Pädagogen Peter Friedsam (Schulleiter, Hamburg), Prof. Dr. Jürgen Zöllner (Bildungssenator a. D., Berlin), Prof. Dr. Ada Sassa (Humboldt-Universität Berlin), Prof. Dr. Ursula Carle (Universität Bremen) und der Projektleiterin Andrea Preußker von der Robert Bosch Stiftung (Stuttgart), informierte sich an beiden Tagen in Unterrichts- und Projektbesuchen, mit einem Schulrundgang und in Gesprächen mit der Schulleitung, mit Elternvertretern und mit Schülervertretern eingehend über die Arbeit an der Schule.

Im Anschluss an den Schulbesuch standen neben der Schulleitung die Juroren für ein Gespräch mit der lokalen Presse zur Verfügung. Sie eröffneten, dass von den 20 besuchten Schulen bis zu 15 Schulen für den Schulpreis nominiert werden. Das Ergebnis wird den Schulen bis Ende März mitgeteilt. Nominierte Schulen fahren am 3. Juni nach Berlin, wo der Deutsche Schulpreis 2013 von der Bundeskanzlerin Angela Merkel verliehen wird. Die beste Schule wird mit dem Hauptpreis von 100 000 Euro ausgezeichnet.

Die Jury meinte übereinstimmend, einen umfassenden Eindruck und ein buntes Bild von der Schule gewonnen zu haben. Andrea Preußker zeigte sich beeindruckt, in welcher kurzen Zeit ein großer Entwicklungsschritt gut gelungen sei. Peter Friedsam erfreuten der gelebte inklusive Gedanke und der selbstverständliche Umgang der Schüler mit Kin-



Das Prüfungsteam (v. l.): Andrea Preußker, Peter Friedsam, Prof. Dr. Jürgen Zöllner, Prof. Dr. Ada Sassa, es fehlt Prof. Dr. Ursula Carle

dem mit Behinderungen. Professorin Sassa lobte die Eigeninitiative dieser Schule auf dem Lande. In Großstädten sei der Druck größer, solche Entwicklungsschritte einzuleiten: „Reformprozesse sind nicht zufällig, sondern sind hart erarbeitet.“ Professor Zöllner pflichtete ihr bei und meinte, das neue Konzept sei angekommen bei den Eltern: „Einvernehmen ist der Grundstein des Erfolges.“ Auf die Frage eines Journalisten, welche Kriterien besonders gut erfüllt seien, konnte Andrea Preußker allerdings nur zur Antwort geben:



Während der Pressekonferenz wurde die Schule im Aotal vertreten durch die Schulleiterin Karin Krawietz (2. v. l.) und die stellvertretende Schulleiterin Christine Detlefsen (1. v. l.)

„Dazu kann die Jury zum jetzigen Zeitpunkt keine Stellung nehmen. Wir befinden uns im laufenden Verfahren.“ Mit der Schule im Aotal befinden sich

noch zwei weitere Schulen aus Schleswig-Holstein unter den Top 20: die Waldschule in Flensburg und die Anne-Frank-Schule in Bargeheide.

Einwohnerversammlung zu den Windeignungsflächen

Rund 40 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner konnte Bürgermeister Finn Petersen im Mehrzweckraum der Sporthalle Sieverstedt zu einer Einwohnerversammlung begrüßen. Zentraler Punkt war die Ausweisung von Windeignungsflächen im Bereich Süderholz und Jalm. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden lief die gesamte Diskussion am Abend sehr ruhig und sachlich ab. Nachdem die Gemeinde bereits im vergangenen Jahr mögliche Flächen im Rahmen der Teilfortschreibung der Regionalpläne gemeldet hatte und diese dann auch kurz vor Weihnachten tatsächlich aufgenommen wurden, stand nun die tatsächliche Ausgestaltung dieser Eignungsflächen zur Diskussion.

„Die Gemeindevertretung hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, ein transparentes Verfahren zu ermöglichen“, so Bürgermeister Petersen einleitend. Durch ihn wurde der gesamte Findungsprozess von Anfang 2009 nochmals allen Anwesenden vorgestellt. Im Anschluss daran hatten die Landeigentümer in diesem Bereich Gelegenheit, ihr Projekt vorzustellen. Sehr intensiv wurde dabei insbesondere das Thema einer Bürgerbeteiligung erläutert. Nach derzeitigem Planungsstadium geht man von insgesamt sechs Anlagen aus. Drei Anlagen werden davon im westlichen Bereich zur Autobahn sowie drei im östlichen Bereich entstehen können. Folgende Aufteilung wurde dabei in Erwägung gezogen:

50% Landeigentümer, 33% für die Dirkschhofgruppe und 17% als Bürgerbeteiligung.

Wie genau die Form der Bürgerbeteiligung aussehen wird, soll auf Wunsch der Landeigentümer durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Sieverstedt letztendlich beschlossen werden.

Ausgehend von der Tatsache, dass eine Anlage rund 4,4 Mio. Euro Kosten verursacht, werden rund 15 – 20% an einzuwerbendem Eigenkapital notwendig. Um all diese Fragen zu klären und die Vorbereitungen abzuschließen, wird noch rund 1 Jahr ins Land gehen. Sehr lebhaft wurde im Anschluss die Frage der Beteiligung der einzelnen Bürger diskutiert. Anteile werden sich offensichtlich im Bereich von 1.000 – 2.000 Euro bewegen. Offen ist z. B. auch noch die Frage, ob eine Deckelung der Anteile vorgesehen wird. Hier ist die Gemeindevertretung gefordert. Aber auch technische Fragen wurden diskutiert. Dabei wurde von den Landeigentümern und der Investorengruppe deutlich gemacht, dass noch keinerlei Entscheidungen hinsichtlich Anlagentyp getroffen wurde. Je nach Standort wird eine entsprechende Auswahl von Anlagen vorgenommen. Gleiches gilt auch für die Standorte der Windmühlen. Auch hier gibt es erste Überlegungen, die aber noch nicht abschließend festgelegt wurden. Die gesetzlichen Abstandsflächen werden in diesem Zusammenhang selbstverständlich eingehalten. (spl)

Erstmalig eine Frau in einer Führungsposition

Beginn einer neuen Ära in der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup

Zum ersten Mal in der 124 Jahre langen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup seit 1889 kommt eine Frau in eine Führungsposition. Dieser außerordentliche Vorgang vollzog sich auf der Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2013 im Hovtoft Krogi in Havetoft fast unbemerkt. Was vor 25 Jahren noch höchste Aufmerksamkeit hervorgerufen hätte, wird eine Generation später wie selbstverständlich erachtet: Ausdruck des gesellschaftlichen Wandels. Der Hauptfeuerwehrmann Benjamin Kroll war zuvor einstimmig zum Gruppenführer der Gruppe Stenderup gewählt worden. Diese Aufgabe hatte er nach dem plötzlichen Tod des Oberlöschmeisters Jörg Bothmann bereits kommissarisch wahrgenommen. Dadurch war der Posten des stellvertretenden Gruppenführers der Gruppe Stenderup frei geworden. Nun wurde die Oberfeuerwehrfrau Joan Johannsen in einer offenen Abstimmung einstimmig in dieses Amt gewählt. Damit beginnt für die Wehr Sieverstedt-Stenderup vor dem 125-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr eine neue Ära.

Außerdem wurde der Löschmeister Hans-Peter Ohm ebenfalls in einer offenen Abstimmung zum Gerätewart TSF-W wiedergewählt. Wie in Süderschmedeby bestätigte man auch hier den Oberlöschmeister Carsten Peter per Handzeichen einstimmig im Amt des stellvertretenden Jugendwarts, das er ebenfalls vorher bereits kommissarisch ausgeübt hatte. Schließlich wurden Frank Linka und Sandra Bibow einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

Bei der Verpflichtung der Anwärter und der Aufnahme neuer Mitglieder überwog der Frauenanteil: Mona Petersen, Nicole Groß und Sandra Bibow, Kevin Johannsen und Thore Hansen wurden vom Wehrführer in die Wehr aufgenommen. Kathrin Otzen konnte an diesem Abend nicht anwesend sein. Sie hatte sich aber als neues Mitglied angemeldet, und die Versammlung sprach sich einstimmig für ihre Aufnahme aus.

Mit einer schwingvoll vorgebrachten plattdeutschen Ansprache hatte der Wehrführer Frank Petersen die Jahreshauptversammlung eröffnet und besonders Bürgermeister Finn Petersen, Amtwehrrührer Gerhard Nörenberg, Gemeindeführer Sönke Simonsen, den stellvertretenden Jugendwart Carsten Peter, die Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer und die Ehrenabteilung mit dem ehemaligen Wehrführer Uwe Schmidt und Ehrenwehrrührer Erich Petersen begrüßt.

Anschließend bat er die Versammlung, sich von

**Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel**




Kork	Paneele	Parkett	Laminat	Leimholz	Sperrholz	Spanplatten	OSB-Platten	Isolierstoffe	Bauholz	Nadelholz	Laubholz	Überseeholz	Zäune	Carports	Türen	Fenster
------	---------	---------	---------	----------	-----------	-------------	-------------	---------------	---------	-----------	----------	-------------	-------	----------	-------	---------



Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689

e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00	
Dienstag	8:30 bis 18:00	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8:30 bis 12:00	
Freitag	8:30 bis 18:00	
Samstag	geschlossen	

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt

Tel. 04603-964205

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute des verstorbenen Stellvertretenden Jugendwarts Jörg Bothmann zu gedenken.

Im Jahresbericht sprach der Wehrführer von neun Einsätzen im vergangenen Jahr. Im Januar wurde man zu einem Carport-Brand in Stenderup und zu einem Schwelbrand in Sieverstedt gerufen. Nach einem Fehlalarm in Hörupkjer war der andere Einsatz ernsthafter: Feuer im Schulzentrum Tarp. Im Juni rückte man zu einem Radladerbrand in Stenderup und im Juli zu einem Schuppen- und Lagerbrand in Süderholz aus.

Insgesamt gab es 98 Aktivitäten, wobei auch gemeinsame Übungen mit den Nachbarwehren Süderschmedeby, Havetoft, Hostrup und Klappholz absolviert wurden. Ein besonderer Höhepunkt war die Einweihung des Anbaus am 11.11.

Am Jahresende verrichteten in der Wehr 49 aktive Kameraden ihren Dienst, davon acht Atemschutzgeräteträger. 18 Kameraden befanden sich in der Ehrenabteilung, und es gab 20 fördernde Mitglieder. Atemschutzgerätewart Michael Schulz berichtete von vier gemeinsamen Übungsabenden mit der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby.

Von einer gut organisierten Funkübung im April, einer ausgefallenen Funkübung und einer Funkorientierungsfahrt mit geringer Beteiligung sprach der Funkwart Hans-Heinrich Hansen. Fazit: Die Funkorientierungsfahrt fällt künftig weg, die beiden Funkübungen werden ab 2013 nach dem neuen Modus durchgeführt.

Die Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer gab einen umfassenden Überblick über die Arbeit im Jahre 2012. Der stellvertretende Jugendwart Carsten Peter stellte die Jugendarbeit der Betreuer und das Zusammenwirken mit den Ortswehren in den Mittelpunkt. Nach Erläuterung der Kassenlage gab er einen Ausblick auf das Jugendfeuerwehrjahr 2013. Der Kassenwart Claus-Georg Jürgensen listete Einnahmen und Ausgaben auf. Am Ende des Jahres verfügte die Wehr über einen geringeren, dennoch soliden Kassenstand. Die Kassenprüfer Sascha Kroll und Joan Johannsen hatten ein sauber geführtes Kassenbuch vorgefunden. Die Versammlung erteilte einstimmig Entlastung.

Der Hauptfeuerwehrmann Friedrich Christophersen wurde mit der Spange für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 25 Jahre treue Pflichterfüllung im aktiven Feuerwehrdienst überreichte Bürgermeister Finn Petersen dem Oberfeuerwehrmann Lothar Hensel und dem Hauptfeuerwehrmann Jörg Nissen die vom Innenminister Andreas Breitner unterschriebene Urkunde und das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande. Ihm zur Seite stand Amtwehrführer Gerhard Nörenberg. In die Ehrenabteilung wechselte der Hauptfeuerwehrmann Heinrich Thimsen.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Finn Petersen die gute Arbeit in der Mannschaft und im Vorstand und verwies dabei auf den Einsatz bei der Realisierung des Anbaus. Er meinte: „Ihr macht einen wunderbaren Job für die Gemeinde. Im Grunde hätten alle geehrt werden müssen.“

Amtwehrführer Gerhard Nörenberg gratulierte den Geehrten, Neu- und Wiedergewählten. Ihn freue es sehr, wenn im Zusammenhang mit der Wahl der Kameradin Joan Johannsen das Wort „Gruppen-



Erste Frau in einer Führungsposition: Joan Johannsen (2. v. l.) mit Wehrführer Frank Petersen, Stellvertretendem Wehrführer Patrick Jannsen und Bürgermeister Finn Petersen (v. l.)

führer“ zum ersten Mal falle. Seit zehn Jahren beschäftige man sich mit der Einführung des Digitalfunks, die nun endlich am Jahresende erfolgen solle. Da für die Umrüstung eines Fahrzeugs auf Digitalfunk eine Zeit bis zu einem Tag benötigt werde,

Lisa Neuffer im dritten Jahr Jugendgruppenleiterin

Kontinuität bei der Jugendfeuerwehr Sieverstedt gewährleistet

Mit 25 Mitgliedern zwischen 10 und 16 Jahren begann das Feuerwehrjahr 2012. Im Laufe des Jahres traten neun Mitglieder aus und fünf neu ein, so dass die junge Wehr am Jahresende 21 Mitglieder umfasste: zehn Mädchen und elf Jungen. Diese Zahl sei immer noch beachtlich, wenn man bedenke, dass man in einer kleinen 1700-Einwohner-Gemeinde wohne, lautete später der Kommentar der anwesenden Gäste, die Kontinuität der Ausbildung sei also gewährleistet.

Die Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer ging in ihrem Jahresbericht auf die vielfältigen Aktivitäten ein, die neben den 14-täglichen Übungen einen bedeutenden Teil der Jahresarbeit ausmachen. Sie spannte den Bogen von gemeinsamen Übungen mit den Ortswehren über die Teilnahme am Osterfeuer und Laternelaufen bis hin zu den gern wahrgenommenen Freizeitveranstaltungen wie Staffelschwimmen, Kanoutour, Hansapark und Weihnachtsfeier.

Eröffnet hatte die 10. Jugendvollversammlung der Jugendfeuerwehr Sieverstedt der stellvertretende Jugendwart Carsten Peter. Er begrüßte den Kreisjugendwart Ralf Hansen, den Amtwehrführer Gerhard Nörenberg, den Gemeindeführer Sönke Simonsen und seinen Stellvertreter Frank Petersen, den stellvertretenden Wehrführer der Ortswehr Sieverstedt-Stenderup Patrick Jannsen, die Ausbilder und natürlich die fast vollständig anwesenden Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr. Er entschuldigte die Jugendwartin Roswitha Neuffer und Bürgermeister Finn Petersen, die aus gesundheitlichen Gründen der Versammlung fern bleiben mussten.

Zum Gedenken an den im letzten Jahr verstorbenen stellvertretenden Jugendwart Jörg Bothmann erhob sich die Versammlung. Carsten Peter würdigte seinen vielfältigen Einsatz für die junge Wehr, um die er sich nicht zuletzt mit

müsse man bis zum Abschluss mit einem längeren Zeitraum rechnen. Die Personalsituation sei im Amt angespannt, nicht jedoch bei der Wehr Sieverstedt-Stenderup. Die Jugendfeuerwehr befinde sich in einem guten Zustand, dennoch appellierte er auch hier, die Zahl von zwei Betreuern aus Sieverstedt zu erhöhen. Er unterstütze den Aufruf des Wehrführers an die neuen Mitglieder: „Ihr bringt neuen Schwung und Elan in die Wehr, wovon wir etwas lernen können, aber lasst euch auch von den Alten etwas sagen!“

Der Gemeindeführer Sönke Simonsen hielt einen kurzen Rückblick auf zehn Jahre Jugendfeuerwehr.

Zum Schluss sprach man unter dem Punkt Verschiedenes noch die Beteiligung beim Verspielen, die geforderte Einführung der digitalen Verwaltung mittels des Portals „MP-Feuer“, Fragen zur Ausbildung und Übungsbeteiligung, erste Einsatzpräsenz bei Ernstfällen und das Versehen der Feuerwehruniform mir dem Gemeindeführer an. Mit einem Dank an alle Kameraden, den Vorstand und den Festausschuss schloss Wehrführer Frank Petersen die Jahreshauptversammlung.

der Beschaffung des Jugendfeuerwehrfahrzeuges aus Berlin verdient gemacht habe.

Anschließend nahm er mit Handschlag fünf neue Mitglieder fest in die Jugendfeuerwehr auf: Svea Schulz, Amelie Wriedt Andresen, Fabian Marin, Don Papendorf und Eirik Noel Thomsen. Der Schriftführer Philipp Stein verlas sein ausführliches Protokoll von der letzten Jugendvollversammlung, das einstimmig genehmigt wurde.

Die Kassenwartin Lea Marie Lopau zählte in ihrem Kassenbericht alle Einnahmen und Ausgaben auf und begründete somit den höheren Kassenstand am Jahresende. Die Kassenprüferin Nina Schulz hatte für die insgesamt 15 Kassenbewegungen geordnete Belege vorgefunden und bat um Entlastung, die die Versammlung einstimmig erteilte.

Die Ergebnisse der schriftlichen Wahlen zeigten ebenso in die Richtung Kontinuität. Die Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer, die 1. Jugendgruppenführerin Carina Seeland und der Schriftführer Philipp Stein wurden wiedergewählt. Den Posten der 2. Jugendgruppenführerin besetzte man nach einem Jahr Vakanz mit Jennifer Linka. Lediglich bei der



Der neue Jugendausschuss: obere Reihe v. l.: Carina Seeland, Lisa Neuffer und Sarah Johannsen; untere Reihe v. l.: Philipp Stein und Jennifer Linka

Wahl der Kassenwartin gab es einen Wechsel. Hier wird künftig Sarah Johannsen über die Finanzen wachen. Der scheidenden Kassenwartin Lea Marie Lopau wurde in den folgenden Ansprachen für ihre Arbeit gedankt.

Wie viel Arbeit hinter den von Lisa Neuffer aufgelisteten Aktivitäten steckt, verdeutlichte noch einmal Carsten Peter und bezog in seinen Dank auch die gute Zusammenarbeit mit den beiden Ortswehren ein. So habe Markus Diehl eine Einweisung in die Erste Hilfe gegeben und Roland Krüger über den Brandschutz informiert. Bei Übungen an den angenehmen Brandobjekten in Süderschmedeby sei man das eine Mal als eigenständige Mannschaft im Oeverseer Fahrzeug angerückt, das andere Mal hätten die Jungen und Mädchen an einem Löschangriff teilgenommen.

Der Kreisjugendwart Ralf Hansen dankte für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und gratulierte den Wiedergewählten und Neugewählten. Lisa Neuffer leite nun die Jugendfeuerwehr im dritten Jahr: „Da ist Erfahrung drin. Hört darauf, was sie sagt, sie ist der Chef!“ Immer mehr Vereine gerieten in Existenznot, weil immer weniger ein Ehrenamt übernehmen wollten. Das könne man für die Jugendfeuerwehr Sieverstedt nicht sagen. Er vergaß nicht, allen Betreuern seinen Dank auszusprechen: „Ohne die Betreuer würde das Ganze nicht funktionieren.“

Im Kreis Schleswig-Flensburg sei im Mai letzten Jahres in Silberstedt die 34. Jugendfeuerwehr dazugekommen. Insgesamt gäbe es kreisweit 984 Jungen und Mädchen in den Jugendfeuerwehren, meinte er und fügte seinen persönlichen Wunsch hinzu, die Zahl von 1000 Mitgliedern zu erreichen. Amtswehrführer Gerhard Nörenberg zog eine Bilanz „10 Jahre Jugendfeuerwehr in Sieverstedt“ und lobte den mutigen Schritt zu ihrer Gründung. In bewegten Zeiten habe man Täler durchschreiten müssen, es sei aber auch immer wieder aufwärts gegangen. Heute existiere eine hervorragend funktionierende Jugendfeuerwehr. „Genießt die Zeit, die ihr in der Jugendfeuerwehr verlebt und denkt später gern an eure Jugendfeuerwehr zurück!“ gab er den Jungen und Mädchen an diesem Abend mit auf den Weg. Erfreulich sei, dass erstmals mit Marcel Neuffer und Pascale Drasdo auch Ausbilder aus der eigenen Jugendfeuerwehr erwachsen. Das Wahlergebnis von Lisa Neuffer bestätigte, dass sie im Sinne der ihr anvertrauten Mannschaft handle. Das ermutige, allen Mitgliedern zu sagen: „Traut euch auch mal etwas zu!“ Er dankte den Ausbildern für ihre Arbeit, die sie zusätzlich zu ihrem aktiven Einsatzdienst in ihren Wehren leisteten.

Gemeindewehrführer Sönke Simonsen sprach anerkennend über den Einsatz der Jungen und Mädchen im vergangenen Jahr und gratulierte den Gewählten. Er erinnerte an die bevorstehenden Unternehmungen wie Zeltlager Otterndorf, Berlinfahrt oder das Jubiläum am 1. September: „Es wird ein schönes Jahr mit euch.“

Der stellvertretende Gemeindewehrführer Frank Petersen dankte der jungen Wehr, dem Jugendausschuss und den Ausbildern für das im letzten Jahr Geleistete. Er entschuldigte das Fernbleiben seines Vaters Erich Petersen, der als einer der Gründer gerne an diesem Abend teilgenommen hätte.

Schließlich lenkte der Stellvertretende Jugendwart Carsten Peter den Blick noch einmal auf den Dienstplan und die schönen Aktivitäten im neuen Jahr. Er schloss sich den Wünschen seiner Vorredner auf gute Zusammenarbeit und auf gute Besserung aller daran, die an dieser Versammlung nicht hätten teilnehmen können.

DRK Ortsverein Sieverstedt



Erste-Hilfe-Intensivkursus

Am 23. und 24. März 2013 findet ein Erste-Hilfe-Intensivkursus unter der Leitung von Markus Diehl im Schulungsraum der Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup statt.

Beginn ist am Samstag um 9.00 Uhr.

Anmeldungen erbeten bis zum 16. März bei Marga Jensen, Telefon 04603/465

Mit der DLRG nach Schleswig

Es geht wieder los!

Für Sonnabend, den 9. März, lädt die Sieverstedter DLRG wieder alle Mädchen und Jungen ein zur Fahrt in die Schleswiger Schwimmhalle. Schließlich wird zehn Wochen später im Freibad schon die Saison eröffnet!

Wie in den Vorjahren fahren alle Kinder und

Jugendlichen, die im letzten Jahr bei uns eine Schwimmprüfung abgelegt haben, gratis mit. Alle anderen müssen bitte wieder für Busfahrten und Eintritt 6 Euro mitbringen. Und natürlich werden wir uns nach dem Schwimmen auch wieder mit einem Imbiss stärken!

Für die Hinfahrt nehmen wir wieder den Autokraft-Linienbus 4810 um 13:52 Uhr ab Süderschmedeby und um 13:55 Uhr ab Stenderup. An beiden Haltestellen werdet Ihr 15 Minuten vor Abfahrt des Busses von unseren Wachgängern erwartet – kommt also bitte nicht erst „auf den letzten Drücker“. Zurück fährt der Bus etwas früher als im letzten Jahr und ist schon um 18:13 in Stenderup und drei Minuten später in Süderschmedeby.

Bitte meldet Euch unbedingt spätestens bis zum Sonntag davor (3. März) telefonisch (04638-1464) oder per eMail (g.schlink@web.de) bei Günter Schlink an, damit wir alles gut vorbereiten können. Selbstverständlich könnt Ihr (oder Eure Eltern) Euch auch bei DLRGünter melden, wenn Ihr noch Fragen zu diesem Ausflug habt...

Also bis zum 9. März pünktlich an den beiden Bushaltestellen – wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit Euch!

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 15. März 2013 + Freitag, 12. April 2013

März:

01.03. Wählergemeinschaft unabhängiger Bürger für Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.00 Uhr

04.03. FF Süderschmedeby – Technische Hilfe: Einweisung und Einführung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr

05.03. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Lichtbildervortrag vom Referenten Hans Hensen, Tarp: „Rund um die Ostsee“ – ATS – 14.30 Uhr

07.03. Landfrauenverein Sieverstedt – Besuch der Firma ORION, Flensburg – Fahren in Fahrgemeinschaften: Abfahrtsort: Raiffeisenbank Stenderup – 15.30 Uhr

09.03. DLRG Sieverstedt – Fahrt in die Schleswiger Schwimmhalle – Fahrt mit dem Autokraft-Linienbus: Abfahrt Linienbushaltestelle Süderschmedeby, Zeit: 13.52 Uhr, Abfahrt Linienbushaltestelle Stenderup, Zeit: 13.55 Uhr,

13.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr

14.03. FF Sieverstedt-Stenderup – Atemschutzübung für Geräteträger, zusammen mit den Atemschutzgeräteträgern der FF Süderschmedeby – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr

15.03. bis 17.03. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Abschlussfahrt der Konfirmanden nach Norgaardholz – Abfahrtsort: ATS – Abfahrtszeit: NN

15.03. FF Süderschmedeby – Feuerwehrpokalschießen – Hovtoft Krog, Havetoft – ab 17.00 Uhr

15.03. Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau – Jahreshauptversammlung – Ort: NN – Zeit: NN

21.03. Landfrauenverein Sieverstedt – Vortrag des Referenten Dr. Carsten Petersen, Schleswig: „Zuckersüß? Ein Leben mit Diabetes“ – OGS Sieverstedt – 19.30 Uhr

22.03. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Reinigung der Becken mit der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup – Schwimmbad Sieverstedt – 18.30 Uhr

22.03. Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt –

18.30 Uhr

23.03. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Frühjahrsputz – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr
23.03. und DRK Sieverstedt – Erste-Hilfe-Kurs – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 24.03.2013 jeweils von 9.00-16.00 Uhr

24.03. SoVD Sieverstedt – Gemeinsames Frühstück – Gärtner-Krug, Eggebek – 9.30 Uhr

25.03. bis 09.04. Schule im Autil – Osterferien

26.03. DLRG Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 20.00 Uhr

27.03. FF Sieverstedt-Stenderup – Aufbau Osterfeuer – Festwiese am Schwimmbad – 18.30 Uhr

28.03. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Osterfeuer – Festwiese am Schwimmbad – Einsatzbeginn: 18.00 Uhr, Anzünden: 19.30 Uhr

29.03. FF Sieverstedt-Stenderup – Abbau Osterfeuer – Festwiese am Schwimmbad – 10.00 Uhr
29.03. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 14.30 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

montags alle 14 Tage montags in der Woche mit gerader Wochenzahl: FF Sieverstedt-Stenderup – Training „Fit for fire“ für alle Feuerwehrleute und deren Angehörige in der Gemeinde Sieverstedt – Schulsporthalle der Schule im Autil – 19.30 Uhr

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

April:

02.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Vortrag von Sr. Magret Fröhlich, Diakonie Tarp: „Rund um die Pflegeversicherung“ – ATS – 14.30 Uhr

02.04. FF Sieverstedt-Stenderup und FF Süderschmedeby – Atemschutzübung – Übungsstrecke in Schleswig – Treffpunkt: FF-Gerätehaus der jeweiligen Wehr – 19.00 Uhr

Der TSV Tarp informiert



...Allgemein

Hallo liebe Treeneleser/-innen, jetzt heißt es noch die kalte Jahreszeit überstehen, sich fit für den Frühling machen. Damit man nicht plötzlich schnaufend nach 10 Metern vom Fahrrad absteigt, hilft vielleicht die eine oder andere Sportart, sich in Schwung zu bringen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die einzelnen Sparten und deren Trainings für Jung und Alt an. Und nicht vergessen: die Jahreshauptversammlung. Nachstehend einige Informationen aus dem TSV Tarp. Mehr darüber finden Sie auf den Internetseiten unter www.tsv-tarp.de. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...Allgemein: Jahreshauptversammlung am 21. März 2013

Schon wieder ist ein Jahr rum und die Mitgliederversammlung steht an. Diese findet am 21. März in der Mensa der Alexander-Behm Schule statt. 19:30 Uhr sollte jeder schaffen. Also bitte vormerken. Die Tagesordnung wird hier noch separat dargestellt.

...Allgemein: Tolle T-Shirts

Liebe Eltern, liebe Turnkinder, wir möchten euch in diesem Jahr Vereinsshirts des TSV Tarp für Kinder anbieten. Die hochwertige B&C Collection in der Farbe „aquapool“ mit dem Vereinslogo auf der Brustseite gibt es für Kinder in verschiedenen Größen von 98 – 164. Gerne könnt ihr euch die T-Shirtmuster der verschiedenen Größen vorab während der nächsten Übungsstunde ansehen/anprobieren. Der TSV beteiligt sich an den Kosten und bietet für Kinder das T-Shirt für 7,- € und für weitere Geschwisterkinder für jeweils 5,- € an. Bitte gebt eurem Kind bis spätestens zum 19. März den Bestellschein und das Geld in einem verschlossenen Umschlag mit zur Turnstunde. Dort wird es von mir oder der Übungsleiterin eingesammelt, damit die T-Shirts bestellt und über die UL an die Kinder verteilt werden können. Viele Grüße Marion Blasig, Spartenleiterin Turnen & Schwimmen, 04638-899962, turnen-tsvtarp@we.de

...vom Turnen: Neues Angebot im TSV Tarp - Aquafitness

Nach den Osterferien bietet der TSV ein Aquafitness-Kurs an. Beginn ist am Freitag, 12. April um 19 Uhr in der Eggebeker Schwimmhalle unter Leitung der Schwimmtrainerin Anne Jessen. Geplant ist der Kurs bis zu den Sommerferien. Aquafitness ist ein Ganzkörpertraining, welches im Flachwas-

ser in Brusthöhe oder im Tiefwasser mit und ohne Gerät wie Schwimmmüde und Hanteln angeboten wird. Dabei werden Arme, Beine, Po und Rumpf trainiert. Durch Aquafitness wird die Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und die Entspannung gefördert. Es ist für Jeder(mann)frau geeignet. Da eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitte unbedingt bei Anne Jessen unter 04603-964291 oder unter turnen@tsvtarp.de anmelden und sich informieren.

...vom Turnen: Kindertanznachmittag und ZUMBA Termine

Alle 6 – 10-jährigen tanzbegeisterten Kinder sind am Montag, 11. März um 16 Uhr in die Gymnastikhalle eingeladen, um sich zu verschiedenen Liedern auszutanzten. Wir wollen gemeinsam einige Tanzgrundsätze und kleine Choreographien einüben. Wir freuen uns auf euch, Nele & Jule & Marion. Der Zumba-Fitness im TSV Tarp geht weiter. Aufgrund der großen Beteiligung findet die Veranstaltung 1 x im Monat sonntags (6,- € pro Mal) in der Gymnastikhalle um 10:00 Uhr mit der Zumba-Instructorin Tina Fischer aus Bremen. Termine 2013, 3. März, 14. April, 5. Mai, 9. Juni. Mitmachen kann jeder, der Lust auf Tanzen und lateinamerikanische Musik hat. Einfach selbst ausprobieren und erleben, wie Zumba-Fitness sich anfühlt.

...vom Judo: Landeseinzelmeisterschaften in Oldenburg/H.

Knapp 100 Judokas der männlichen und weiblichen U 18 (15-17 Jahre) kämpften am Sonntag in der Tarper Treenehalle um die Landesmeisterschaften und der gleichzeitigen Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft. Durch die Neuregelung ab 2013 der Änderung der Altersklassen, bisher U 17 (14-16 Jahre), fehlte der starke Jahrgang 1999, sodass die Beteiligung nicht mehr so umfangreich war, wie in den letzten Jahren. Dennoch sahen die zahlreichen Zuschauer und Trainer teilweise sehenswerte Begegnungen mit tollen Wettkampftechniken, zumal fast der gesamte Schleswig-Holstein Kader auf der Matte stand. Erfreuliche Ausbeute für den Bezirk Nord waren 2 erste Plätze, einmal Platz 2 und dreimal die Bronzemedaille, dazu noch zwei fünfte Plätze.

Bei den Männern U 18 wurde Alexander Huber, TSV Tarp, + 90 kg, Landesmeister. Vizelandesmeister bis 50 kg wurde Tam Bahlert, MTV Leck, dritte Plätze belegten - 66 kg Alexander

Weise, bis 81 kg, Rene Carstensen und Björn Peper, alle TSV Tarp, Platz fünf erkämpften sich bis 60 kg Finn Schulze, ETSV Weiche, und Tobias Wulff, bis 73 kg, TSV Tarp. Bei den Frauen wurde bis 78 kg Sandra Freyberg, ETSV Weiche, Landesmeisterin, und Nathalie Mahlke, TSV Kropp, - 57 kg, holte sich die Silbermedaille. Finja Dietz vom MTV Leck belegte bis 57 kg Platz fünf. Die Platzierten Eins bis Drei haben sich für die Norddeutschen Meisterschaften in Bremen qualifiziert.

Am Samstag konnten sich noch einige Judokas aus dem Bezirk Nord in Kiel-Klausorf bei den Landesmeisterschaften der U 21 und U 30 behaupten. Bei den Frauen U 21 belegte Sandra Freyberg, ETSV Weiche, - 78 kg, Platz eins. Landesmeister bis 81 kg wurde Niklas Henning vom TSB Flensburg, in der gleichen Gewichtsklasse wurde Oke Hargens Vizelandesmeister und Janne Hargens belegte Platz drei, beide TSV Tarp. Bei den Frauen U 30 konnte sich bis 57 kg Rebecca Scharf vom TSV Westerland den Landestitel erkämpfen, ebenso ihr Ehemann bei den Männern in der Klasse bis 73 kg. Jörg Timmann, ETSV Weiche, wurde bis 81 kg Vizelandesmeister. Viele Grüße Gerd Zboralski

TSV Tarp Mitgliederversammlung 2013

Am Donnerstag, d. 21. März 2013 um 19.30 Uhr in der Mensa

Liebe Mitglieder,

zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenden und Wahl eines Wahlausschusses
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Spartenleiter
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen: a) 2. Vorsitzender
b) Kassenwart
c) Schriftführer
d) Kassenprüfer
e) Ehrenrat
7. Bestätigung Jugendwart und Spartenleiter
8. Bestätigung des Haushaltsvoranschlags
9. Anträge – diese sind spätestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung bei den Mitgliedern des engeren Vorstandes einzureichen.
10. Verschiedenes

Alle Berichte und Anträge liegen am 21. März 2013 ab 18.30 Uhr in der Mensa zur Einsicht aus.

Dieter Weide 1. Vorsitzender

C und K Energiemanagement
Energieausweise ab € 189,-
» Und wie viel Winter leisten Sie sich noch? «
C und K Energiemanagement · Jan Krebs – staatl. gepr. Gebäudesystemtechniker
An der Beek 38 · 24988 Oeversee · Telefon 04630/9389955
krebs@ck-energiemanagement.de · www.ck-energiemanagement.de

Gutschein
auf 1 Paar
20% ADIDAS Sportschuhe
Gültig bis 09.03.2013
Schuh & Sport Petersen
JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Budenzauber der C-Jugend

Am 06.01.13 trafen sich 6 Mannschaften zum diesjährigen Hallenturnier der C-Jugend vom FC Tarp Oeversee. Gespielt wurde auf „große“ Tore und mit einer Bande auch neben den Toren. Dadurch fielen in den 15 Begegnungen auch so viele Tore; nämlich 58 und das sind dann im Schnitt 3,8 Tore pro Spiel. Es wurde nach dem Modus Jeder gegen Jeden gespielt. Am Ende siegte SV Frisia Lindholm 03 (Kreisliga NF) mit 15 Punkten und 21:10 Toren hochverdient. Zweiter wurde ETSV Weiche (Kreisliga SL-FL) mit 12 Punkten und 15:5 Toren. Leider hatte die beiden Erstplatzierten jeweils einen Verletzten zu beklagen. Wir wünschen den Spieler eine baldige Genesung. Rang drei belegte dann der FC Tarp/Oeversee (Verbandsliga) gefolgt von den Mannschaften der JSG Mitte NF (Kreisliga NF), FSG Mittelangeln (Kreisliga SL-FL) und TV Grundhof (Kreisliga SL-FL). Da es sich um eine reines Freundschaftsturnier handelte, wurden keine Preise ausgegeben. Dies tat dem Spaß an diesem Vormittag aber keinen Abbruch.

Bedanken möchte ich mich bei Jannik und Michel für die Turnierleitung, bei Alwin als Schiedsrichter und bei Inge hinter dem Tresen. Außerdem möchte ich mich bei Peter und Alwin bedanken, da sie meinen kurzfristigen Ausfall aufgefangen haben. Einen ganz besonderen Dank an die „Jungs“ die den Aufbau ermöglicht haben. Mike Tausendfreund, Trainer C-Jugend, FC Tarp/Oeversee

5. langer Ballspielabend des TSV Sieverstedt

Zum 5. Mal veranstaltete der Jugendausschuss des TSV Sieverstedt am Samstag, den 2. Februar 2013 für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren einen „Langen Ballspielabend“. Die jungen Vereinsmitglieder und Gäste konnten von 19.00 bis 22.00 Uhr die Sieverstedter Sporthalle nutzen, um miteinander viele verschiedene Ballsportarten zu spielen. Die Jugendausschussmitglieder Marina Katzka, Henning Teubler und Jonas Stockhaus fungierten zwar als Aufsicht und als Schiedsrichter – der Einigungsprozess „Für welches Spiel entscheiden wir uns?“ blieb aber den Kindern überlassen.

Da diesmal 34 Kinder ab 9 Jahren die Chance für diese Sportgelegenheit am Samstagabend nutzten, entschied der Jugendausschuss, die Halle mit Hilfe der Trennwand in zwei Hälften zu teilen, damit Gelegenheit zu mehreren verschiedenen Spielen zur gleichen Zeit bestand. Im Verlauf des Abends wurden Fußball, Handball, Basketball und Brennball gespielt. Die Kinder wurden nicht müde, sich zu immer neuen Mannschaften zu formieren und die verschiedenen Ballsportarten miteinander auszuprobieren.

Zusätzlich hatte jedes Kind die Gelegenheit, beim Torwandwerfen zu punkten und sich dadurch attraktive Sachpreise zu sichern.

Im Sinne der Drogenprävention „Alkoholfrei Sport genießen“ und „Kinder stark machen“ lag kostenloses Informationsmaterial der „Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung“ für die Teilnehmer bereit. Die Broschüren, Aufkleber, Bälle und sonstigen Mitnahmeartikel fanden reges Interesse bei den teilnehmenden Kindern.

Für den kleinen Hunger und den Durst zwischendurch konnten alle Teilnehmer am Tresen des Gemeinschaftsraumes alkoholfreie Getränke, Laugenbrezeln und Süßigkeiten für einen reduzierten Preis erwerben.

Der Schluss des Abends kam für die meisten Teilnehmenden zu früh – und für den Jugendausschuss steht fest, den „Langen Ballspielabend“, der inzwischen schon zur Tradition geworden ist, regelmäßig erneut anzubieten.

Mit dem Spaß am Spiel entwickeln sich auch Cleverness, taktisches Geschick und Fairness



Neue Trikots für die C-Jugend des TSV Sieverstedt

Lohnunternehmen Berndsen aus Havetoft unterstützt das Team

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an die Firma Sönke Berndsen aus Havetoft.

Gerade zu Zeiten knapper Haushaltsmittel ist es für die kleineren Vereine sehr wichtig, Sponsoren für die Jugendarbeit zu finden. Schnell und unkompliziert konnte mit dem Lohnunternehmen Berndsen ein Sponsor für einen neuen Trikotsatz gewonnen werden. Optisch nun gut ausgerüstet erhoffen wir uns eine erfolgreiche Rückrunde in der Schleswig-Holstein Liga. Mit der C-Jugend spielt erstmalig eine Mannschaft aus Sieverstedt in der höchsten Spielklasse auf Landesebene.

Wir sagen Danke für die tolle Unterstützung.

Im Namen der Mannschaft Dirk Hasenpusch



Die männliche C-Jugend des TSV Sieverstedt mit ihrer Sponsorin Christa Berndsen

Husqvarna
Automower
autom. Rasenmäher

Husqvarna
auto mower
EXPERTE
2013

N. THOMSEN G.M. TARP
Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

zwei rad Hansen
Meisterbetrieb seit 1924
e-Räder
www.zweirad-hansen.de

KREIDLER
Florett
2.0 RS 50

AB JETZT BEI UNS:

€ 1.499,-

- 50 cm³ Hubraum • 3,0 kW / 4,10 PS (45 km/h)
- auch in der Mofa-Version (25km/h) ohne Aufpreis erhältlich!

In unserer Poststation erhalten Sie auch:

- Handy-Aufladung
- Sonderbriefmarken
- Schreibwaren
- Glückwunschkarten

• PackSets mit unterschiedlichen Motiven!

24852 Eggebek · Hauptstr. 53
Tel. 0 46 09 / 883 · Fax 15 37

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termin und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Treenespiegel für die Jugend



Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe... was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kichern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und. Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer **montags von 14.45 bis 15.45 Uhr**.

Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden...

Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder **am Donnerstag, 25. April ab 15.00 - 16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!**

Dein Kindergottesdienstteam

Lust auf Musik

mit „Feeling“, die „groovt“ und abgeht?

Pop- und Gospelchor in der Sternregion

Wann? Immer mittwochs 18.00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Tarp, Pastoratsweg 3

Keine Noten- oder andere Vorkenntnisse nötig.

Falls noch Fragen: Olaf Peters, Tel. 04646/9909818

Email: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de

Facebook: www.facebook.com/olaf.peters3

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee:

MoKi - die Montagskinder - für Kinder von 6-11 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff

Moteens - die Montagsteenager - für Jugendliche ab 12 Jahren montags 18.00 - 19.30 Uhr

Offener Jugendtreff für alle jeden Freitag 15-19 Uhr

Abenteuer Kinderkirche am 16. März

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns auf Abenteuersuche geht - mit dem Team der Kinderkirche und mit Gott. Wir beginnen wie immer um 10 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee, erleben spannende Geschichten, beten, singen und spielen. Nach einem gemeinsamen Frühstück basteln bzw. spielen wir weiter. Der Vormittag endet um 12 Uhr.

In Munkwolstrup: Projektnachmittage für Kinder von 5-10 Jahren

dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr

nächster Termin: 5. und 19. März

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00-16.30 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

PROGRAMM MÄRZ

- 05.03. 17:30 Uhr SKIP-BO Turnier
- 07.03. 17:30 Uhr Spiele-Abend
- 12.03. 17:00 Uhr Darts-Turnier
- 15.03. 18:00 Uhr KIDS-DISCO (ab 9 Jahre)
- 19.03. 17:30 Uhr März - Bingo
- 21.03. 17:00 Uhr Billard-Turnier
- 22.03. 17:00 Uhr Kinderkino „STATION 4“

-----Osterferien-----

- 1. Woche geöffnet mit ganz vielen Programmüberraschungen! Täglich von 13 bis 18 Uhr
- 2. Woche geschlossen bis Ferienende

Was macht eigentlich der Jugendbeirat und was habe ICH davon?

Der Jugendbeirat besteht aus 7 Jugendlichen im Alter von 14-25 Jahren. Er setzt sich wie folgt zusammen: 2 Mitglieder werden aus der offenen Jugendarbeit (FRITZ), 2 Mitglieder aus der Schule und 3 Mitglieder aus verschiedenen Vereinen entsandt. Diese „Sieben“ wählen aus ihren Reihen eine/n Vorsitzende/n, eine/n Stellvertreter/in und eine/n Schriftführer/in. Der/die gewählte Vorsitzende ver-

tritt die Interessen der Jugendlichen gegenüber den gewählten Politikern und den Ausschüssen. Ausschüsse gibt es in Tarp zum Beispiel für Jugend/Sport und Kultur/Soziales. Jugendliche müssen immer dann von den Politikern gefragt und informiert werden, wenn es um Themen geht, bei denen Jugendliche betroffen sind. Deshalb wird der Jugendbeirat regelmäßig eingeladen, um an Gemeinderatssitzungen teilzunehmen. Dort hat er das Recht gefragt und angehört zu werden, darf aber nicht mit abstimmen.

Da der Jugendbeirat auch für DICH da ist, kannst DU dich gerne mit Fragen, Ideen und Problemen an den Jugendbeirat wenden.

Zum Jugendbeirat gehören zurzeit: Katharina Jensen (Vorsitzende), Jascha Eeten (stellvertretender Vorsitzender), Tabea Thaysen (Schriftführerin) und die Mitglieder: Amanda Püschel (Tanzsportzentrum), Anna Jetter (Jugendfeuerwehr), Ronja Krämer (FRITZ) und Phil Hanisch (A-B-S).

Die Email-Adresse lautet: jugendbeirat-tarp@web.de

Kommunales Kinderkino

Station 4

Diese Komödie (!) über krebserkrankte Jungs ist ein Film über die Freude am Leben: Miguel, Izan, Dani und Jorge sind schlagfertig, frech, wild - und sie haben Krebs. Gemeinsam leben die 15-jährigen auf der Station 4 des Krankenhauses.



Angeführt von dem liebenswerten Großmaul Miguel wollen die durch Chemotherapie kahl gewordenen Freunde nur eins sein: ganz normale Jungs. Manch fieser Arzt wird ausgetrickst, nächtliche Geheimtreffen werden organisiert und sie entdecken die erste Liebe. Heiße Rollstuhlfahren sind heimliche Höhepunkte auf den sterilen Krankenhaus-Fluren und schlechte Blutwerte können sie sowieso nicht davon abhalten, neue Streiche auszuhecken.

Ohne Sentimentalität, dafür mit einem gehörigen Schuss schwarzem Humor und einem fast beiläufigen Realismus ist Station 4 ein zutiefst bewegender Film, der in Spanien mit über eine Million Kinoszauern sensationell erfolgreich war, der als bester Film für den spanischen Filmpreis „Goya“ nominiert war und bei Filmfestivals rund um die Welt zahlreiche Preise abgeräumt hat.

BJF-Empfehlung: ab 10 Jahren, FSK: ab 6

22. März um 17:00 Uhr Ende ca. 19:00 Uhr. 1 Euro für Getränke u. Popcorn

Treenespiegel für die Jugend

Konfirmandenwochenende in Neukirchen

Vom 8.-10. Februar waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im April eingesegnet werden, zusammen mit Teamerinnen und Teamern, Jugendwart Arne Schatz und Pastorin Joos in Neukirchen: Spielen, Disco, an den Strand gehen, aber eben auch Konfirmation, Segen, Einsegnung und das Gestalten der Konfirmationssprüche standen auf dem Programm. Und natürlich auch Andachten!

Teamer Børge Jacobsen traf dabei besonders die Stimmung der Jugendlichen, als er sich dabei Gedanken zu seinem Alltag machte:

Der Alltag. Er rast in einem Wahnsinns Tempo an uns allen vorbei. Man kann nicht stehen bleiben. Wer stehen bleibt, der fällt. Wer stehen bleibt, der fällt in die Ungewissheit. Täglich müssen wir wichtige Entscheidungen fällen. Entscheidungen, die unser Leben verändern. Dabei bleibt einem kaum noch Zeit einmal herunter zu kommen.

Wir sollen uns entscheiden, was wir werden wollen, wo wir hin wollen, was uns wichtig ist. Aber wie sollen wir wissen, welche die richtigen Entscheidungen sind? Und wie weiß man was auch in 10 Jahren noch die richtige Entscheidung war?

Ich selbst stehe vor solchen Fragen. Nur bin ich der Meinung, dass man sich nicht richtig, aber ebenso wenig falsch entscheiden kann. Man kann sich einreden, eine falsche Entscheidung getroffen zu haben, oder man kann das Beste draus machen. Macht man das Beste draus, kann sich diese falsche Entscheidung am Ende als richtige erweisen.

Allerdings entziehen wir uns gerne diesen wichtigen, aber auch lästigen Entscheidungen. Wir lenken uns mit Facebook, Ps3 Spielen oder Smartphones ab und schieben alle wichtigen Entscheidungen und Aufgaben immer weiter auf. Ich selbst war davon oft genervt, ohne es wirklich zu merken und die Ursache dafür zu kennen. Ich weiß immer noch nicht was aus mir werden soll. Ich habe täglich über 4 Stunden bei Facebook verbracht.

Ist das Zeitverschwendung?



Ich habe meine wirklichen Freunde auf der Jagd nach mehr Likes vernachlässigt und fast verloren. Das ist falsch und hat mich blind gemacht. Ich habe nicht mehr gemerkt, wenn meine Freunde sauer oder genervt von mir waren. Diese falsche Entscheidung mache ich gerade wieder richtig.

Hier in Neukirchen sind wir endlich einmal weg vom Alltag und finden vielleicht einmal Zeit darüber nachzudenken. Und vielleicht fühlt sich der eine oder andere dann verbunden. Verbunden mit einer Kraft. Eine Kraft, die uns innere Ruhe schenkt. Ist das dann Gott?

Børge Jacobsen

Neukirchen, 9. Februar 2013

Aus den Kindergärten

Evgl. Kindergarten Oeversee

Großer Flohmarkt

„Rund ums Kind“

Am Samstag, den 23. März 2013 von 14:00-17:00 Uhr veranstalten wir im Evangelischen Kindergarten Oeversee unseren Flohmarkt „Rund ums Kind“.

In den Kindergartenräumen im Stapelholmer Weg 35 sowie im Gemeindehaus werden wieder gut erhaltene Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr angeboten.

Für das leibliche Wohl gibt es ein leckeres Kaffee- und Kuchenbuffett und das kleine Café lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Tischreservierungen sind ab dem 08. März 2013 ab 9.00 Uhr unter 04602/2989999 möglich.

Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro + eine Kuchen-spende. Die Tische werden gestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Freundeskreis Ev. Kindergarten Oeversee

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Zu Besuch im Kindergarten.

Am Samstag, dem 19. Januar waren die Kinder der Froschgruppe sehr aufgeregt. Jedes Kind hatte sich einen Erwachsenen eingeladen, der mit ihm im Kindergarten bauen, malen, Spiele spielen und Pizza backen durfte. Es kamen Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten und nette Nachbarn.

Zu Beginn saßen wir alle im Begrüßungskreis und sagten uns „guten Morgen“. Dann hatten alle viel zu tun und die Zeit verging wie im Fluge. Es wurde viel zusammen gespielt und alle belegten sich ein leckeres Stück Pizza. Nach dem gemeinsamen Essen machten wir noch einen Schlusskreis und hörten die Geschichte von Rumpelstilzchen.

Dieser Vormittag hat uns viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns bei allen für die nette Hilfe.

Gabi und Susi

ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

am 13.04.2013 von 14.00-16.30 Uhr

in der Turnhalle in Havetoft vom ADS-Kneipp-Kindergarten „Havetoft-Sieverstedt“

Standanmeldung 25.03.-27.03.13, 18.00-20.00 Uhr bei Frau Grube 04603-9505

Nur Privatpersonen, kein Gewerbe!!!

Standgebühr 5,- € oder ein Kuchen

Tischgröße bitte angeben, Tische bitte mitbringen.



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de



Ostereiersuchen

auf dem

Jalmer Erlebnishof

Ostermontag 01.04.2013 um 10.30 Uhr



Für das leibliche Wohl ist mit Grillwurst, Waffeln und Getränken gesorgt.

3 Euro Eintritt pro Person

Anmeldung bis zum 26.03.2012 unter 04603/759

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in unserer Halle statt.

www.jalmer-erlebnishof.de

Jalm 9, 24885 Sieverstedt

Aus den Kindergärten

Tannenbaum-Wettbewerb der Tarper Kindergärten „Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum?“

Zum dritten Mal haben die Flensburger Stadtwerke zusammen mit der Interessengemeinschaft Tarp alle Tarper Kindergärten eingeladen, an dem Wettbewerb „Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum?“ teilzunehmen.

Alle fünf Kindergärten haben die Einladung gerne angenommen. In den Tagen vor dem zweiten Advent wurde dann überall fleißig gebastelt und geschmückt. Die Ergebnisse konnten während des Tarper Weihnachtsmarkt 2012 in der Treenehalle 3 bestaunt und gewählt werden. Schön waren sie anzusehen diese ganz unterschiedlich geschmückten und liebevoll dekorierten Weihnachtsbäume. Dieser Meinung waren auch die Weihnachtsmarktbesucher, die sich die schönen Bäume angeschaut haben und ihren persönlichen Favoriten wählten. Wobei die Wahl, angesichts der tollen Bäume, richtig schwer fiel.

Die meisten Stimmen erhielt der Baum vom dänischen Kindergarten. Elch Erik übergab ihnen für

das nächste Kunstprojekt Farben, Abdeckfolie und Kleber, sowie diverse Pinsel. In den nächsten Wochen sollen die Kinder hier mit allen Sinnen Kunst erleben könne. Dicht dahinter lag der Baum vom Pastoratsweg Kindergarten. Hier freuen sich die Kinder über eine bunte Tücher und zauberhaftes Spielzeug. Nur wenige Stimme weniger bekam der tolle Baum des Waldkindergartens. Elch Erik stellte hier Material zur Verfügung, um den Bauwagen des Kindergartens wieder etwas aufzufrischen. Den Kindern des ADS Kindergartens hatte der Elch aus dem Wald echten Zaubersand mitgebracht und die Kinder des Kindergartens am Clausenplatz freuten sich über neue Bücher zum Vorlesen.

Am 15. Februar 2013 war die feierliche Preisüber-



gabe. Aus jedem Kindergarten war eine Delegation gekommen, dazu Herr Norbert Jensen von den Stadtwerken Flensburg, die den Wettbewerb unterstützt haben. Der allseits bekannte Elch Erik, das Maskottchen der Stadtwerke, war auch dabei. Besonders die Kinder freuten sich über den fröhlichen und niedlichen Elch, den man auch immer wieder bei den Handballspielen der SG Flensburg-Handewitt sehen kann. Nach reichlich Streicheleinheiten für Kinder und Elch machte sich die glückliche Meute wieder auf in die einzelnen Kindergärten und alle freuen sich schon auf die nächste Begegnung mit Erik dem Elch.



Kirchliche Nachrichten

STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

betrachten Sie sich bitte einmal ganz bewusst Ihre Hände.

Das sind Ihre Hände. Mit denen Sie Ihr ganzes Leben lang, bis heute, gehandelt haben. Die Handflächen mit Linien und Furchen darauf, die sich ganz individuell verzweigen. Fünf Finger mit je drei Gelenken, beweglich zueinander, man kann mit ihnen greifen, begreifen. Das sind Ihre Hände.

Damit haben Sie als kleines Kind nach der Hand Ihrer Mutter gegriffen und suchten Schutz und Geborgenheit bei ihr. Damit haben Sie als Schulkind oder Jugendlicher vielleicht mit Kameraden geboxt und gerauft. Einige Jahre später dann vielleicht der erste Freund oder die erste Freundin. Der erste, fast größte Schritt in einer solchen Freundschaft: zärtlich einander an der Hand berühren. Mit der Hand das Gesicht des lieben Menschen streicheln. Heute stehen Sie vielleicht mitten in Ihrem Leben, im Beruf oder zu Hause. Sie arbeiten mit Ihren Händen, schnell, geschickt, oder langsam und ausdauernd. Wenn Sie

schon älter sind, sind Linien und Furchen in Ihre Hände eingegraben, ein ganzes Leben steht darin geschrieben. Vielleicht einer der Kriege, Trümmer, Wiederaufbau, Streicheln und Streiten – und jetzt im Alter vielleicht Ruhe.

Ich glaube, das Aussehen von Händen hat sich über Jahrhunderte nicht geändert. Ich wette, man könnte Bilder von Händen von vor zweitausend Jahren neben die von heute halten und man würde sie nicht unterscheiden können.

Denken Sie ein wenig in der Zeit zurück. Stellen Sie sich Jesu Hände vor, die Hände eines fast Dreißigjährigen. Geschickte Hände, er hat sicher auch den Zimmermannsberuf erlernt wie sein Vater.

Jesu Hände. Jahrelang haben sie versucht zu heilen, wo es nötig war. Sie haben gestreichelt, wo jemand traurig war. Sie haben umarmt und festgehalten.

Jesu Hände. Sie haben Kindern übers Haar gestrichen. Gut, dass ihr da seid. Jesus erzählt von Gott, der die Menschen wie seine Kinder liebt. Seine Hände untermalen mit Gesten, was er sagt. Er erzählt, dass jeder Mensch ein unverwechselbares Geschöpf ist, so einmalig, wie die Rillen an seinen Fin-

gerkuppen, wie die Fingerabdrücke. Jeder Mensch wird gebraucht von Gott. Jeder Mensch kann mit seinen Händen etwas dafür tun, dass diese Welt etwas menschlicher wird. Das ist ja gerade Gottes Auftrag, sagt Jesus.

Jesu Hände. Sie scheuen sich nicht, die Füße der Freunde zu waschen. Sie teilen Wein und Brot. Sie sind zu Fäusten geballt und werfen mit aller Kraft Händler und Geschäftemacher aus dem Hause Gottes heraus. Sie sind weit geöffnet und laden sanft ein: „Kommt alle her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.“

Jesu Hände. Sie werden angenagelt. Lange eiserne Nägel fixieren Jesu Hände ans Kreuz. Jedes Leben weicht aus ihnen. Jesu Hände können nichts mehr tun. „Jesus hat keine anderen Hände als unsere Hände, um seine Arbeit zu tun.“ So heißt es in einem Gebet. Unsere Hände, mit denen wir wie Jesus und für Jesus handeln können. Hand-Werker für Jesus sein.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern. Herzlichst, Ihr Pastor Theo v. Fleischbein



- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Frei:

9:00-12:00, 15:00-18:00

Sa: 09:00-12:00

Knäulchen

Funkland 11

24852 Langstedt

☎ 04609 9526145

www.knäulchen.de

Sonderangebot

März 2013

SMC Catania

Baumwollgarn

50g nur 1,95 € statt 2,45 €

AUTOHAUS
ROHDE SUZUKI
Suzuki-Vertragshändler

Way of Life!

◆ KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate

◆ Beseitigung von Unfallschäden

◆ Abschleppdienst

◆ eigene Lackierwerkstatt

Schleswiger Straße 9 | 24885 Sieverstedt | T. 04603/9444-0

Am Friedenhügel 17 | 24941 Flensburg | T. 0461/505284-0

www.auto-rohde

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörll	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
Fr. 01. März Weltgebetstag	19.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	siehe Jarplund	9.30 Pn. Koring	—	17.00 Ökumenischer Gottesdienst	18.30 Gottesdienst
So. 03. März	siehe Kleinjörll	10.00 P. Fritsche Y	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring Konfi-Vorstellung	10.00 zum Weltgebetstag	18.00 P. Neitzel Posaunenchor	10.00 P.v.Fleischbein Y
So. 10. März	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Y	siehe Oeversee	10.00 P. Ahrens mit Taufe	18.00 P.v.Fleischbein	10.00 P.v.Fleischbein 11.15 Kinderkirche
So. 17. März	siehe Kleinjörll	10.00 P. Fritsche Konfi-Vorstellung	10.00 Pn. Joos Konfi-Vorstellung	siehe Oeversee	siehe Nachbargem. Sternregion	10.00 P. Neitzel Konfi-Vorstellung	10.00 P. Nedergaard dän. Gottesdienst
So. 24. März	10.00 P. Fritsche	siehe Eggebek	19.00 Pn. Joos	siehe Oeversee	siehe Nachbargem. Sternregion	10.00 mit Taufe + Kunstaust.-Eröffn.	18.30 P.v.Fleischbein Gospelgottesdienst
Do. 28. März Gründonnerstag	19.30 Pn. Schildt	siehe Eggebek	siehe Jarplund	19.00 Pn. Koring Y Feierabendmahl	19.00 P. Teichmann Agapemahl	18.00 P. Neitzel	18.30 P.v.Fleischbein Taizé-Gottesdienst Y
Fr. 29. März Karfreitag	siehe Kleinjörll	10.00 P. Fritsche	15.00 Pn. Joos	siehe Oeversee	14.30 P. Teichmann	10.00 P. Neitzel Y	10.00 P.v.Fleischbein Y
So. 31. März Ostersonntag	30.03. Osternacht 23.00 Pn. Schildt	7.00 P. Fritsche	7.00 Pn. Joos	10.00 Pn. Koring	5.30 P. Teichmann 10.00 P. Teichmann	10.00 P. Neitzel Gem. Chor Oeversee	10.00 P.v.Fleischbein
Mo. 01. April Ostermontag	Esperstoff 10.00 Pn. Schildt		siehe Nachbargem. Sternregion		siehe Nachbargem. Sternregion	10.00 P. Neitzel m. Instrumentalisten	10.00 P. Nedergaard dän. Gottesdienst

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
 24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 • Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
 e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
 www.kirchengemeinde-tarp.de • www.kirchenmusik-tarp.de
 Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp • Tel. 04638-2136839 • b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
 Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
 und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915



Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst

zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Freitag	01. März	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev. Versöhnungskirche Tarp
Sonntag	03. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel, mit Posaunenchor; im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche
Sonntag	10. März	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor v. Fleischbein
Sonntag	17. März	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmandengruppen (Dienstag- und Donnerstaggruppe) mit Pastor Bernd Neitzel;
Mittwoch	20. März	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und ev. Kindergarten Clausenplatz
Sonntag	24. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauffeier mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss Eröffnung Kunstausstellung in der Kirche
Gründonnerstag	28. März	18.00 Uhr	Andacht in der Kirche mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss Gesprächskreis
Karfreitag	29. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Bernd Neitzel
Ostersonntag	30. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und Gemischten Chor Oeversee
Ostermontag	01. April	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und Instrumentalisten Sanita Igaunis und Dr. Detlef Bielefeld

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, d. 03. März wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 03. März laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Senio-

rentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248. Für Montag, d. 04. März 2013 hat der Hausbibelkreis Pastor M. Bruhn vom Bibelzentrum St. Johanniskloster Schleswig eingeladen. Er wird zum Thema „Tora-Bibel-Koran“ referieren. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

28. März Andacht zum Gründonnerstag in der ev. Versöhnungskirche Tarp

Am 28. März, um 18.00 Uhr wird herzlich zur Andacht in der Versöhnungskirche, eingeladen. Anschluss besteht die Möglichkeit am biblisch-theologischen Gesprächskreis teilzunehmen, der „Haus der Diakonie“ am Holm 5 stattfindet, wozu

alle Interessierten herzlich willkommen sind. Wir sprechen über das biblische Geschehen am „Gründonnerstag“.



Danke! Mein Praktikum in der Kirchengemeinde Tarp

Wer war denn das fremde Gesicht zwei Wochen lang im Februar, das überall in der Kirchengemeinde reingeschnuppert hat? Das haben sich bestimmt so einige Kinder, Eltern und auch Konfirmanden gefragt. Das war dann wohl meins. Mein Name ist Lena Ketelsen und ich hatte vom 11.- 22. Februar aufgrund meines Studiums der ev. Religionspädagogik in Berlin ein Praktikum in der Kirchengemeinde Tarp gemacht.

Ich habe einen sehr vielfältigen Eindruck von der Kirchengemeinde bekommen und bin beeindruckt über die vielen Angebote, Möglichkeiten und vor allem über die fleißigen Mitarbeiter, die alle immer sehr bemüht sind.

Eine tolle Erfahrung, vielen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem an Herrn Pastor Bernd Neitzel. Es war toll! Liebe Grüße, Lena Ketelsen

Vorankündigung

Feier der Goldenen Konfirmation in Tarp – Sonntag, d. 26. Mai 2013

In diesem Jahr feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1961, 1962 und 1963. Die ehemaligen KonfirmandenInnen haben bereits eine schriftliche Einladung zu diesem Festtag erhalten. Falls Sie noch jemanden kennen, der auch zu diesen Jahrgängen gehört und keine Möglichkeit hat, in seiner Heimatgemeinde die Goldene Konfirmation zu feiern, bitten wir um Anmeldung unter Pastor Neitzel Tel.: 04638/441. Alle „GastkonfirmandenInnen“ sind herzlich willkommen!

Mitteilungen zum Waldfriedhof Tarp

In den vergangenen Jahren hat die Urnenbestattung im Vergleich zu den Sargbestattungen auf vielen Friedhöfen und so auch bei uns sehr stark zugenommen. Aus diesem Grund sah sich die ev. Kirchengemeinde Tarp gezwungen, die Grabgebühren und die Bestattungsgebühren mit Wirkung vom 01. Januar 2013 um 10 % anzuheben.

Gleichzeitig wurde die Möglichkeit geschaffen, auch auf unserem Waldfriedhof Bestattungen unter einem Baum vorzunehmen. Die neuen Friedhofsgebühren können während der Öffnungszeiten im Kirchenbüro eingesehen werden.

Hans-Heinrich Lauer, Friedhofsbeauftragter der ev. Kirchengemeinde Tarp, (Tel.: 04638-606)

März- Mai 2013

Kunstaussstellung in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Liebe Gemeinde!

Der Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der Künstler Herr Heinrich Klang aus Sörup seine Kunstwerke in unserer ev. Versöhnungskirche von 24. März bis 14. Mai 2013 ausstellen kann.

Am Sonntag, 24. März, wird die Kunstaussstellung im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche eröffnet.

Natürlich freuen wir uns, wenn viele Gemeindeglieder kommen. Selbstverständlich kann die Kunstaussstellung auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besucht werden. Herr Klang wird immer mittwochs von 16.00-18.00 Uhr in der Kirche sein oder rufen Sie bitte unter 04638-441 an und vereinbaren Sie einen Termin. Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Kunstaussstellung in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Wenn ich über meine Arbeit spreche, spricht eigentlich mein Herz ...



Als Fotograf war ich viel in der Natur unterwegs und mich faszinierte in besonderer Weise das Licht, die jahreszeitlichen Veränderungen, die Wirkung der Naturkräfte – das Vergehen und das Wachsen. Die Schöpfung war mir auf diese Weise immer sehr nahe.

Ein persönliches Erlebnis vertiefte diese Empfindung: Ich arbeitete allein an unserem Haus. Die Arbeiten waren beendet, die Maschinen ausgeschaltet und es war plötzlich Totenstille um mich.

Ich bekam es mit der Angst zu tun, hatte das Gefühl ganz allein auf der Welt zu sein und lief aus dem Haus. Ich stand vor unserer mächtigen Buche und hielt mich fest. Ich beruhigte mich und die Gedanken wurden wieder klar!

Die Buche ist ein Teil der Schöpfung. Die Wiesen, die Blumen sind Teil der Schöpfung und ich bin ein Teil der Schöpfung – ich bin nicht allein.

2003 sprach ich mit meiner Frau über dieses Erlebnis, wir diskutierten über die Schöpfung, fanden den Weg zum Bibeltext und es entstand daraus die Ausstellung Licht-Bilder zur Schöpfung.

Heinrich Klang Februar 2013

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit Anmeldung zur Konfirmation 2015 in Tarp Liebe Eltern!

Wenn Ihr Kind bis April 2011 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2013.

Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2015 gefeiert. Informationen und Anmeldung bei Pastor Bernd Neitzel unter: Tel. 04638/213 68 39.

Sonntag, 17. März Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Hauptkonfirmandengruppen

Am Sonntag, d. 17. März, um 10.00 Uhr stellen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gottesdienstgemeinde vor, die am 20. und 21. April konfirmiert werden. Hierzu sind besonders die Eltern sowie alle Angehörigen herzlich einladen. Denn im Anschluss sprechen wir auch über den Ablauf der bevorstehenden Konfirmationsfeste in Tarp.

**Der Beitrag „Konfirmandenfreizeit“ muss
aus Platzgründen geschoben werden in die
April-Ausgabe des Treenespiegels.
Wir bitten um Ihr Verständnis**

CHORFREIZEIT AUF DEM JUGEND- HOF SCHEERSBERG

25. – 27. Januar 2013

Auch wenn das Unternehmen offiziell Chorfreizeit hieß, konnte von Freizeit eigentlich kaum die Rede sein. Wir haben gearbeitet. Und dass die drei beteiligten Chöre, nämlich der Kirchenchor Tarp, der St. Marien-Chor Sörup und der Singkreis Husby, sich die Arbeit geteilt hätten, könnten Eingeweihte auch nicht bestreiten: Wir haben zusammen gearbeitet, auch zusammengearbeitet, und es hat Freude gemacht – was sicher den Chorleitern zu danken ist: für Tarp und Sörup Wilhelm Tatzig, für Husby seiner Tochter Sabine Kruse.

Am Freitag gegen 17:30 Uhr ist allgemeine Anreise – trotz Eis und Schnee. Eine halbe Stunde später pilgern wir in den großen Speisesaal, wo eine beachtliche Auswahl den Appetit bedient. Und dann die erste Probe von 19 – 21 Uhr.

Wir beginnen – damit wir nicht übermütig werden – mit einem doppelchörigen Werk von Schütz: „Lobe den Herrn, meine Seele“. Schwer, aber schön. Und immer langsam voran...

Danach – genauso schwer – ein Lied von Seidel aus dem Jahr 2011: „Ich glaube fest, dass Gott die Liebe ist“. Diesmal nur vierstimmig, aber mit markigen rhythmischen Versetzungen. Und dann der erste Abend des geselligen Beisammenseins mit Flaschen und Gläsern und essbarem Naschwerk, um alle Spannung herauszulassen und fröhlich miteinander zu reden. (Man kennt sich seit einigen Jahren; die letzte gemeinsame Chorfreizeit war vor zwei Jahren in Plön. Und die Verbundenheit zwischen den drei Chören wächst.)

Morgen soll es mit einer gemeinsamen Andacht losgehen und dann kommen 6 - 7 Stunden Probezeit mit Esspausen und vielleicht einem Spaziergang zur Verdauung. Man wird sehen.

Samstag: Die Andacht hält der Prädikant Hans Pe-

Praxis für Gestaltungstherapie
Paar- und Familientherapie

Unterstützung · Beratung · Therapie

Irmgard Bonstedt-Wilke
Schleidörferstraße 22, 24882 Füsing bei Schleswig
Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad.
Paar- und Familientherapeutin,
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Nähere Informationen:
Tel. 0 46 22-18 96 60 oder www.kunsttherapie-schleswig.de

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



Singkreis Husby, St. Marien-Chor Sörup, Kirchenchor Tarp

ters vom Singkreis (morgen wird ihn die Mitsängerin Margot Petersen aus dem St. Marien-Chor ablösen), und nach der vereinbarten Viertelstunde gibt es ein wiederum üppiges Frühstück. Dann folgt bis zum Mittagessen eine lange Probenzeit mit Schütz und Seidel, wobei der achtstimmige Satz von Schütz den einzelnen Stimmgruppen mehr Zeit zum Verschnaufen lässt und den meisten musikalischen Bedürfnissen näher kommt als das moderne Werk. Bis zur Mittagspause gehen wir noch an Buxtehudes „Alles, was ihr tut“ – und dann haben wir so viel geschafft, dass wir uns das gute Essen schmecken lassen dürfen. Die anschließende Pause benutzen einige für eine Siesta, etliche aber machen sich auch zu einem Spaziergang in die kalte und verschneite Umgebung auf.

Das Programm nach dem Kaffeetrinken hat sich nicht wesentlich verändert. Aber natürlich gibt es Ermüdungserscheinungen.

Der Abend verläuft ebenso wie gestern, aber wir haben dazugelernt: Die Tische ergeben heute eine einzige lange und verschlungene Tafel für die etwa 35 Trinkfreudigen. Die übrigen zehn zogen die geruhsamere Ein- oder Zweisamkeit vor.

Dann der dritte und letzte Tag, Sonntag, und der nur zur Hälfte. Mit Schütz, Seidel und Buxtehude vergeht die Probenzeit rasch und was unserem Chor-

leiter beim Mittagessen als Dank aller Beteiligten gesagt wird, trifft den Kern: Es war eine spannungsfreie gute Atmosphäre und es gab erkennbar gute Ergebnisse der geleisteten Arbeit.
Fazit: Jederzeit wieder!

Dieter Knoth

Kirchenchor Tarp

Schauen Sie doch auch einmal bei einer unserer Chorproben vorbei!

Termine für März 2013

Mi. 06.03.2013 19:30 Uhr

Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Mi. 13.03.2013 19:30 Uhr

Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 20.03.2013 19:30 Uhr

Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Mo. 25.03. – Di. 09.04. Osterferien

Mi. 10.04.2013 19:30 Uhr

Frühlingsingen im Gemeindehaus Sörup

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. N. Hoffmann

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung. Interessiert – aber kein Instrument?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte,

Im Wiesengrund 1, Tarp. (<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Das ist die Gelegenheit...

...ein Instrument zu erlernen und mit viel Freude und ohne den schulischen oder beruflichen Leistungsdruck durch gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse sein Leben zu bereichern. Egal in welchem Alter fördert das Musizieren die Lernfähigkeit und Intelligenz und insbesondere in Posaunenchor auch die emotionale und soziale Kompetenz. Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Sonntag, 03. März um 10.00 Uhr
in der ev. Versöhnungskirche Tarp

Posaunen-Gottesdienst

(im Anschluss „Kirchenkaffee“)

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Samstag, 09. März um 18.00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp

Benefiz-Konzert

Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll

unter der Leitung von Albert Franz

Der Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll gestaltet am Samstag, d. 09. März ein Konzert in der ev. Versöhnungskirche Tarp. Mit einem musikalischen abwechslungsreichen Programm will der von Albert Franz geleitete Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll in der ev. Versöhnungskirche Tarp die Besucherinnen und Besucher begeistern. Lassen Sie sich einfach überraschen. Eintritt frei! Spende in der Kirche wird erbeten zugunsten der Kinder und Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde Tarp

Bernad Carstensen

50 Jahre

Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Schlemmerplatte

auf gebuttertem Brot liebevoll gelegt + dekoriert
10 Schnittchen pro Person

Roastbeef * Kasseler * Kochschinken * Schweinebraten * Mett * Schinkenmettwurst * Holst. Landrauchschinken * Schwarzgeräuchertes * Käse * Salat nach Wahl

ab 6 Personen pro Person € 9,50

mit Lachs auf Rührei pro Person € 10,50 - mit Räucheraal + Krabben auf Anfrage

Bitte rechtzeitig für Ostern Lammfleisch bestellen!

Denken Sie rechtzeitig an die Konfirmation.
Angebots-Prospekte im Laden erhältlich!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Wir schlachten selbst!

„EXCLUSIV“

vom Fachmann

Marin

Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

www.treenetaler.de

Getränke-Heimdienst
04638-332

Denk mal...

...dem gelebten Leben ein Zeichen setzen

seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup Süderbrarup
0 46 37- 18 06 0 46 41- 98 71 70



Ostersonntag

31. März, 10.00 Uhr

in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Es singt:

Gemischter Chor Oeversee

unter der Leitung von Frau Sanita Igaunis

Musikalischer Gottesdienst

in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Ostermontag, 01.04.2013 - 10.00 Uhr -

GEISTLICHE LIEDER

zu Leiden, Sterben & Auferstehung Christi von Franz Liszt, Günter Raphael, Johann Georg Herzog, Heinrich Lang, Albert Becker
Sanita Igaunis, Mezzosopran
Detlef Bielefeld, Klavier & Orgel
mit Pastor Bernd Neitzel

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Fröhlicher Seniorennachmittag „Im Wiesengrund“

Verspielen

Dienstag, 02. März 2013, 14.30 Uhr.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem traditionellen Verspielen in die ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund einladen. Am Dienstag, 02. März, ab 14.30 Uhr wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen fröhlichen Nachmittag verbringen, wo hoffentlich viele einen kleinen Gewinn mit nach Hause nehmen können.

Einladung zum Osterfrühstück

Dienstag, 26. März 2013, um 10.00 Uhr

Ganz herzlich laden wir auch in diesem Jahr wieder zu unserem gemütlichen Frühstück vor Ostern am Dienstag, d. 26. März, um 10.00 Uhr ein. Mit Liedern, Geschichten und Gedichten rund um Ostern und dem Frühlingsbeginn wollen wir mit Ihnen in Gemeinschaft harmonische Stunden im Wiesengrund erleben. Wir bitten um Anmeldung bis zum Freitag, d. 22. März 2011.
Ein herzliches Willkommen Ihr Wiesengrundteam

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Ihr „Wiesengrund-Team“

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr - Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. Mit einem herzerfrischenden Lachen von Frau Brigitte Kraußhaar wird die Sitzgymnastik im Stuhlkreis eröffnet und in fröhlicher Runde etwas für die eigene Gesundheit getan. Kommen Sie doch einfach dazu! Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

mit Klaus Günther wieder am Mittwoch, den 6. + 20. März ab 13:15 Uhr.

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 · Tel. 04630-93237, Fax

04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

10. März 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Joos

17. März 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Pastorin Joos

24. März 19 Uhr Passionsandacht
Pastorin Joos

29. März 15 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde
Jesu Pastorin Joos

31. März 7 Uhr Ostergottesdienst
Pastorin Joos

Gottesdienste in Jarplund

03. März 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Pastorin Koring

28. März 19 Uhr Feierabendmahl
Pastorin Koring

31. März 10 Uhr Ostergottesdienst
Pastorin Koring

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeemittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Mi. 13.15 Uhr Das nächsten Treffen am 6. und 20. März: Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind willkommen.

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

in der ev. Seniorentagesstätte Tarp

Die Kontaktgruppe der MS-Gesellschaft und deren Angehörige treffen sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Das nächste Treffen ist am Montag, 11. März, um 14.30 Uhr. Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder Mensch Ärgere Dich Nicht lassen den Nachmittag schnell vergehen.

Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Im März jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Im März jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 14. März um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff

Am Donnerstag, d. 21. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegemeinschaftsnachmittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

01. März 9.30 Uhr Weltgebetsstag in Jarplund

13. März Vortrag von Annelie Köppen über Hans-Christian Andersen

Rathjen

Bestattungsinstitut

Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp

Tel.: 04638 - 89 85 00



Mitglied der Bestatterinnung Schleswig-Holstein e.V.

www.bestattungsinstitut-rathjen.de

Weltgebetstag 2013 aus Frankreich Freitag, 1. März um 9.30 Uhr in Jarplund

„Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“

Wie in den anderen Jahren laden wir auch dieses Jahr wieder in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein, um diesen Tag zu feiern.

Die Frauen aus Frankreich greifen in ihrer Gottesdienstordnung ein zentrales Problem auf. Mit ihrer Gebetsordnung erinnern sie uns an das Gebot der Gastfreundschaft und ermutigen uns, Fremde willkommen zu heißen. Auch wir bemühen uns an diesem Vormittag, diesem Problem gerecht zu werden in Liedern, Texten und anderen Gestaltungselementen. Ein kleiner Imbiss rundet am Ende diesen Weltgebetstag ab.

So laden wir alle herzlich in die Kirche nach Jarplund ein und freuen uns auf viele Teilnehmende.

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 13. März um 15 Uhr

Annelie Köppen über Hans-Christian Andersen, der große dänische Dichter im 19. Jahrhundert.

In unserer heutigen Zeit, wo wir ohne Grenzen mit unserem Nachbarland leben und uns näher kommen, ist es gut, sich einmal mit der kulturellen Vergangenheit und den Schriften des 19. Jahrhunderts zu beschäftigen.

H.C. Andersens Märchen sind das Wunder dieser Zeit. Sie haben mit der Fülle ihrer Figuren und der Schreibweise ihres Dichters Dänemark berühmt gemacht.

Sie sind aber auch ein Spiegel seines Lebens. So wollen wir an diesem Gemeindenachmittag diesem Thema nachgehen und laden herzlich dazu ein.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am 17. März findet der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden statt, den sie wieder mit viel Kreativität selbst gestalten. Damit stellen sie sich der Gemeinde vor – kurz vor ihrer Konfirmation. Musikalisch wird sie Olaf Peters dabei mit seiner Gitarre begleiten und unterstützen.

Fortbildung Pastorin Joos

Vom 18.-22. März nimmt Pastorin Joos an einer Fortbildung in Ratzeburg teil. Das Kirchenbüro ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Reinhild Koring, Tel. 04608-6088096.

Kirchenbüro geschlossen

Vom 25. bis 28. März ist das Kirchenbüro nicht geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Joos unter Tel. 04630-93237.

Feierabendmahl an Gründonnerstag in Jarplund

Donnerstag, 28. März um 19 Uhr

Zum Feierabendmahl an Gründonnerstag, können Sie sich bis zum 22. März telefonisch unter 04608-6088096 bei Pastorin Koring oder im Kirchenbüro unter 04630-93237 anmelden. Wieder wollen wir an festlich gedeckten Tischen im Kir-



Passionsandacht

An Palmsonntag, den 24. März um 19 Uhr findet wieder zu Beginn der Karwoche eine Passionsandacht in der St. Georg Kirche statt. Diesmal mit Bildern der Künstlerin Cynthia Anna-Maria Tokaya aus den Niederlanden.

chenraum mit Lesungen und Musik an das letzte Abendmahl Jesu erinnern und in diesem Rahmen sowohl wie gewohnt ein Feierabendmahl halten als auch im Anschluss gemeinsam essen und trinken.

Osterfrühstück in Oeversee

Sonntag, 31. März um 8.30 Uhr

Die Kirchengemeinde lädt am Ostersonntag im Anschluss an den Gottesdienst um 8.30 Uhr herzlich ein zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich dazu bis zum 28. März an bei Anke Gellert unter Tel. 04638-478.

Der Kirchengemeinderat berichtet über seine Arbeit

Gutbesuchte Gemeindeversammlung am 20. Januar im Gemeindehaus

Der amtierende Kirchengemeinderat: *Vordere Reihe v.l. Helge Andersen, Pastorin Ulrike Joos, Wilfried Kutsche, Anke Gellert, Heide Jensen-Clausen, Günter Andersen, Dörte Seiler, Pastorin Reinhild Koring, Gerhild Klasohm-Lorenzen, Elisabeth Jendrecki. Obere Reihe v.l. Helmut Fehlau, Frank Vervoort, Tino Saarup. Auf dem Foto fehlt Ines Matho.*



Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund hatte zu einer Gemeindeversammlung eingeladen um einen Jahresrückblick auf seine Arbeit im abgelaufenen Kirchenjahr zu geben. Etwa 50 Gemeindeglieder hatten sich im Gemeindehaus eingefunden um zunächst den angekündigten Gottesdienst mit den Pastorinnen Ulrike Joos, Oeversee und Reinhild Koring, Jarplund zu besuchen. Im Anschluss daran, stellte der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Helmut Fehlau, die gewählten Vertreter des Kirchengemeinderates namentlich vor und wies darauf hin, dass laut Verfassung der Nordkirche eine Gemeindeversammlung im Jahr dringend vorgeschrieben ist, in der der Kirchengemeinderat Rechenschaft über seine Arbeit ablegen muss.

„Im abgelaufenen Kirchenjahr haben in Oeversee 130 Gottesdienste stattgefunden, an denen etwa 10160 Gemeindeglieder teilgenommen haben“, sagt Fehlau und geht auf die besonderen Ereignisse und Aktivitäten des Jahres ein, die von den Pastorinnen mit Fotos und Schaubildern verdeutlicht und erläutert werden. Herausragend sei hier die Einweihung der Grab- und Gedenkstätte für Sternkinder am 20. Mai gewesen, die vollständig aus Spenden finanziert werden konnte. Am 27. Mai wurde der Zusammenschluss der drei nördlichen Landeskirchen Nordelbien, Mecklenburg und Pommern zur „Nordkirche“ in Ratzeburg gefeiert, an der auch Vertreter des Kirchengemeinderates teilnahmen. Als großer Erfolg konnte die Verpflichtung von Arne Schatz als Jugendwart der Kirchengemeinde verbucht werden. Mit zahlreichen Aktivitäten und regelmäßigen Veranstaltungen konnte Arne Schatz zusammen mit den Pastorinnen viele Kinder und Jugendliche der Gemeinde erreichen. Bemerkenswert seien auch die jährlichen Gemeindefahrten mit Anke Gellert, die unter den Gemeindegliedern großen Anklang gefunden habe. Eine neue Orgel für 10000 Euro konnte in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Jarplund installiert werden, das alte Gerät konnte zur weiteren Nutzung verkauft werden. Au-



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Sebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

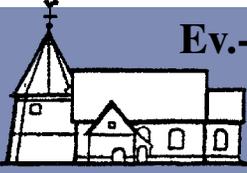
24988 Oeversee-Frörup · Treneblick 2b

Tel. 0 46 30-9 38 99 36 · Fax 9 38 99 53 · Mobil 0173 2406000

Berdem sei der Turm dieser Kirche saniert worden. Die in der Gemeinde angebotenen Pilgerveranstaltungen – Pilgern durch die Jahreszeiten, Pilgern um den Sankelmarker See und Pilgern mit Jugendlichen – sind sehr gut angenommen worden. Einiges davon soll auch in diesem Jahr wiederholt werden. In beiden Kirchen wurde im Jahresablauf regelmäßig „Vielfältige Musik“ angeboten

Nach diesen umfangreichen Informationen fühlten sich die Teilnehmer so gut informiert, dass in der Diskussionsrunde nur wenige Fragen gestellt wurden. Rundum zufrieden mit der Arbeit ihres Kirchengemeinderates konnten die Gemeindeglieder das von den „Kirchendamen“ schmackhaft zubereitete Mittagessen genießen.

Hans Petersen, Oeversee



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt
24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,
Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 10.00-
12.00 Uhr (Beate Jessen) · Sprechzeit Pastor Teichmann:
Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung und Tel. 04603-962949
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Samstag, 24. Februar 2013 (Reminiszere)

10.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst von Pastor Jan Teichmann mit anschließendem Austausch beim Kirchenkaffee

Sonntag 3. März 2013 (Okuli)

10.00 Uhr – Weltgebetstags-Gottesdienst vorbereitet durch Frauen in Frankreich und Sieverstedt; Pastor Teichmann gestaltet die feierliche Ankunft der Ökumenekerze des Ökumensichen Runden Tisches zu Beginn.

Donnerstag, 7. März 2013

20.00 Uhr – Taizé-Gottesdienst der Sternregion mit Pastor Teichmann und dem Sieverstedter Singkreis unter Leitung von Annette Ehlers

Sonntag, 10. März (Lätare)

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Taufe(n) mit Pastor Johannes Ahrens

Sonntag, 17. März 2013

Besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in unserer Sternregion (siehe Terminübersicht weiter vorne). Danke!

Sonntag, 24. März 2013

Gottesdienste in unserer Sternregion (siehe Terminübersicht weiter vorne).

Donnerstag, 28. März 2013 (Gründonnerstag)

19.00 Uhr - Agapemahlfeier am Gründonnerstag mit Pastor Teichmann (Teilnahme bitte zwecks Planung vorher anmelden im Kirchenbüro)

Freitag, 29. März 2013 (Karfreitag)

14.30 Uhr – Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag mit Pastor Teichmann

BITTE BEACHTEN: IN DER NACHT ZU OSTERSONNTAG WIRD DIE UHR 1 STD. VORGESTELLT!!!

Sonntag 31. März 2013

5.30 Uhr (neue Sommerzeit!) - Osterfrüh-Gottesdienst mit Pastor Teichmann (zum Osterfrühstück bitte rechtzeitig anmelden übers Kirchenbüro)

10.00 Uhr - Familiengottesdienst mit dem KiGo-Team, Pastor Teichmann und dem Singkreis unter Leitung von Annette Ehlers

Montag, 1. April 2013 (Ostermontag)

Besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in unserer Sternregion (siehe Terminübersicht weiter vorne). Danke!

Sonntag, 7. April 2013

19.00 Uhr - Musikgottesdienst der Sternregion in der Kirche in Jörl. Pastor Teichmann und seine Band „Turbo Wabohu“ wird ein knackiges geistlich-musikalisches Programm zu Gehör bringen. Vielen Dank fürs Unterstützen!

Sonntag, 14. April 2013

10.00 Uhr - Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 21. April 2013

10.00 Uhr - Konfirmationsgottesdienst

Termine und Konzerte

Sonntag 3. März 2013 (Okuli)

10.00 Uhr – Weltgebetstags-Gottesdienst vorbereitet durch Frauen in Frankreich und Sieverstedt

Dienstag 5. März 2013

Herzliche Einladung zur Veranstaltung der Evangelischen Frauenhilfe um 14.30 Uhr in der ATS. Wir sehen einen interessanten und informativen Lichtbildvortrag von Hans Hensen „Rund um die Ostsee“. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 445) oder Claudine Brodersen (04603-707).

Dienstag, 12. März 2013

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

Mittwoch, 13. März 2013

19.00 Uhr – Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in der ATS

Fr.-So. 15.-17. März 2013

Abschlussfahrt der Konfirmanden mit Pastor Teichmann nach Norgaardholz mit abwechslungsreichem geistlichen Programm

Wöchentliche Termine in der ATS

Montags 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Der Kinderchor von Frau Sanita Igaunis probt immer montags in der ATS.

Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann

Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // <http://www.facebook.com/olaf.peters3>

Berichte und Mitteilungen

Mach mit beim Sieverstedter Kinderchor!

Wenn du gerne singst oder besser Singen lernen willst, dann melde dich an zum Sieverstedter KinderKirchenChor von Sanita Igaunis. Anmeldung bitte unter 04603-347 im Kirchenbüro. Wir freuen uns darüber, dass sich schon viele sangesfreudige Kinder angemeldet haben! Pastor Jan Teichmann

Gründung eines Besuchsdienstkreises

Zum Gründungstreffen am 4. März von 15.30-17.30 Uhr lade ich alle in die ATS ein, die Lust haben, in Zukunft Seniorinnen und Senioren oder kranke Menschen in unserer Gemeinde zu unterstützen durch Besuche oder ganz einfache Hilfe in lebenspraktischen Dingen. Machen auch Sie gerne mit! Es ist eine wirklich sinnvolle Aufgabe an Ihren „Nächsten“. Und es ist ein Feld, das große Freiräume eröffnet und außerdem je nach Lust und Möglichkeiten ganz individuell gefüllt werden kann. Das Thema des ersten Treffens lautet: „Was mache ich, wenn ich jemanden besuche?“ Anmeldung bitte vorher bei mir unter (04603-962949). Ich freue mich auf Ihr und Euer Kommen.

Pastor Jan Teichmann

Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags

„Informiert beten - betend handeln“ in Sieverstedt

Sonntag, 3. März 2013 um 10 Uhr in der St. Petri Kirche

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen verschiedener Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstagsgottesdienst, den Frauen aus Frankreich zum Thema „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“ vorbereitet haben. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene!

Auch eine Gruppe aus Sieverstedt um Gundula Stöven-Trede und Karin Petermann organisiert und gestaltet in Sieverstedt den Weltgebetstag, allerdings am Sonntag den 3. März! Als Frauen und Männer aller Konfessionen laden wir Sie ein, am Sonntag den 3. März um 10 Uhr in die St. Petri Kirche zu kommen. Machen Sie mit für ein sichtbares Zeichen der Solidarität bei der weltweiten Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen.

„Gemeinsam Licht sein“

Der Ökumenische Runde Tisch Flensburg startete

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de

info@bestattungen-timm.de

im Rahmen der ökumenischen St. Ansgar-Vesper am 3. 2.2012 in der katholischen Marienkirche am Nordergraben das Projekt „Gemeinsam Licht sein“. Eine große Altarkerze, am Sockel versehen mit der Silhouette Flensburgs, wird in diesem Jahr von Kirche zu Kirche weitergereicht werden. In jeder Kirche oder Konfession wird die Kerze mit einem eigenen konfessionellen Merkmal geschmückt werden. In dem Begleittext zur Kerze, der bei den Übergaben verlesen wird heißt es: „Je länger diese Kerze brennt, desto kleiner werden die konfessionellen Merkmale werden, die uns voneinander unterscheiden und umso größer wird das Licht, das für uns Jesus Christus ist.“ Inzwischen brannte die Kerze schon in der katholischen Gemeinde, auf dem Altartisch der evangelischen Freikirche Arche, in der lutherischen Christusgemeinde in Mürwik, in der dort benachbarten Baptistengemeinde, später in Harrislee und an anderen Orten im Flensburger Land. In unserer St. Petri Kirche werden wir die Ökumenekerze im Monat März leuchten lassen. Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 3. März werden wir die Kerze von einer Gemeindegliederung überreicht bekommen. Wir danken den VertreterInnen des Ökumenischen Runden Tisches für diesen Anstoß zur gelebten Ökumene.

Pastor Jan Teichmann



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0176-397-33-580

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

GOTTESDIENSTE

01.03.	Eggebek	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetsstag mit Pn. Schildt
03.03.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
10.03.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst für Jung + Alt mit Pn. Schildt
17.03.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2013 mit P. Fritsche
24.03.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
28.03.	Eggebek	19.30 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Pn. Schildt
29.03.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit P. Fritsche
30.03.	Eggebek	23.00 Uhr	Osternacht-Gottesdienst mit Pn. Schildt
31.03.	Kleinjörll	07.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag mit P. Fritsche
01.04.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag mit Pn. Schildt
07.04.	Kleinjörll	19.00 Uhr	Rock-Messe mit P. Fritsche und der Band Nyhard

Vom 25.03. bis 01.04.2013 ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich an Pastorin Schildt, Tel. 04609-1545 oder Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörll.

TAUFEN

Freya Hansen; Eltern: Hans Jürgen Hansen und Vinessa Krause aus Langstedt

Die nächsten Tauftermine:

10. März in Eggebek

07. April in Kleinjörll

Mai in Eggebek auf Anfrage

02. Juni in Kleinjörll

BESTATTUNGEN

Irmgard Lisa Kollhorst, geb. Jordan aus Böklund, 79 J.

Karl Heinz Jochimsen aus Jörl/Rupel, 88 J.

Ingrid Frieda Senftleben, geb. Schmidt aus Eggebek, 70 J.

Kurt Heinrich Groteloh aus Janneby, 92 J.

KINDER- UND JUGEND

Treeneppfadfinder Eggebek-Jörl:

Treeneppfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von

16.00 – 18.00 Uhr .

Kindergruppen in Kleinjörll:

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Montag, dem 18. März, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Unser Treffen findet am 13. März, um 15.00 Uhr, im Gasthof Heideleh in Jerrishoe statt. Wir werden dann nach der Kaffeetafel Karten mischen oder uns mit Gesellschaftsspielen die Zeit vertreiben. Vielleicht können wir uns ja auch schon an ein paar Sonnenstrahlen erfreuen und der eisige Winter ist bis dahin vergessen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. März, bei H.H. Bern und Frau, Tel. 04609-717 oder Rita Fries, Tel. 04607-747 oder 04609-312. Passen Sie gut auf sich auf, so dass wir uns alle gesund wiedersehen können. Herzliche Grüße wünscht Ihnen der Vorstand und ihre Rita Fries

Hinweis zum Datenschutz: In den kirchlichen Nachrichten unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig Taufen, kirchliche Trauungen, Festgottesdienste, und kirchliche Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (Datum ist dem aktuellen Mitteilungsblatt zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Neue Messzeit: Samstags 16.30 Uhr

Am 09. März findet eine Wortgottes-Feier mit Kommunionausteilung statt. Beginn 16.30 Uhr.

Nach der Samstagsmesse:

Treffen in der Martinsklause zum Dämmerstopp und gemütlich Beisammensein. Es sind alle willkommen.

Info:

Gottesdienste und Meßzeiten in der Karwoche:

28.03. Gründonnerstag 19.00 Uhr

29.03. Karfreitagsliturgie 15.00 Uhr

31.03. Osternacht

05.00 Uhr mit Osterfrühstück

01.04. Ostermontag 10.30 Uhr

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



svenhöch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

CLAUSEN

Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2

Tel. 0 46 30 / 9 09 10





Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINESCHWESTERN MÄRZ

2./3.3.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. S. Nickels-Sievers
9./10.3.	Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
16./17.3.	Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
23./24.3.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
29./30.3.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. S. Nickels-Sievers
31.3.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
1.4.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION** im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 19. März statt.

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter **04333-99 27 07**
Info auch im Internet unter www.zahnarztverein-SL-FL.de

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 - 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de

Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 - 18.30 Uhr und Freitag 9.00 - 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

und **Al-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Bardrup	0175 3648787

Treene-Spiegel

**Redaktionsschluss
für die April-Ausgabe
am 15. März 2013**

Apothekendienst MÄRZ 2013

W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
L	Land Apotheke Wanderuper Straße 13 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	J	16	U	3 31	J
2	J	17	U	Notdienst	
3	J	18	G	Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr.	
4	L	19	W	Sa. nur von 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.	
5	G	20	L	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.	
6	U	21	U		
7	W	22	G		
8	L	23	G		
9	L	24	G		
10	L	25	J		
11	U	26	J	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
12	G	27	J		
13	L	28	J		
14	W	29	J		
15	U	30	J		

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten, außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr

Schleswig, Helios-Klinikum Lutherstraße 22

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr
zusätzlich kinderärztlicher Notdienst 14.00-17.00 Uhr	

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 116 117

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie + Dr. Kathrin Planke, Ärztin für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Mo. im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Bachert 04621/810-35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c

Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr Frau Bachert

0461/43010912

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene-Spiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, © 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treene-spiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

© 04630-1024 - oeversee@treene-spiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

© 04638-658 - sieverstedt@treene-spiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp,

© 0 4638-7483 - tarp@treene-spiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauser Str. 3-5, © 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11,

24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treene-spiegel.de

Für den VH: NN

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68,

Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 ·

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde

© 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich

über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Lieber früher
an später denken!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Rechtzeitig vorsorgen!

Um auch später ein sorgloses und
ausgefallenes Leben genießen zu
können. Sprechen Sie uns an!

www.vrbank-fl-sl.de



VR Bank *...Ihr Ziel ist unser Weg!*
Flensburg-Schleswig eG

Willkommen im Speicher Wanderup!

Großer Ostermarkt ab 1. März

Zauberhafte Frühlings- und Sommerideen präsentieren die Speicher-Frauen nach kurzer Winterpause wieder täglich von 14 bis 18 Uhr. Der Kreis der Ausstellerinnen hat sich weiter vergrößert. Viele Hobbykünstler und Kunsthandwerker prägen das Speicher-Bild und die typisch rustikal-naturnahen Dekorationen. Die urigen, großen Räumlichkeiten im Dachstuhl der alten Holzhandlung laden geradezu ein, sich mit üppigen Materialien ‚auszutoben‘.

Der Kreis der Ausstellerinnen hat sich weiter vergrößert: Hobbykünstlerinnen und Kunsthandwerker prägen die sehenswerten Ausstellungen des Hauses seit 30 Jahren.

Freitag, 15. März, 17 - 22 Uhr:

Großes Abend-Event:

„Ein erster Flirt mit dem Frühling - Frauen für Frauen“

Die Fotografin Jessica Stotz stellt mit ihrem Studio „Moments of Harmony“ aus Handewitt Neuigkeiten in Sachen Kosmetik und Wellness vor. Die Tanzschule Waibl & Dance Connection wird von Uta Dersch ab 18.30 Uhr vorgestellt. Ein Höhepunkt des Abends wird die Modenschau um 19 Uhr gestaltet vom Modehaus Max Hansen aus Tolk und Tarp sein.

„Qualität statt Quantität“ ist das Motto des Salons „Kohn Friseur“ aus Flensburg - im Speicher werden aktuelle Frisuren-Trends gezeigt.

Ein erster Flirt mit dem Frühling...

Frauen für Frauen

Viele, viele
Ausstellerinnen
im Speicher

Die
Wanderuper
Ideen-Börse

19 Uhr
Modenschau
Max Hansen
Tolk, Tarp



Eintritt frei!

Originelles
für den
Gaumen

Freitag, 15. März 2013

17 - 22 Uhr

Ein kreativer Erlebnis-Abend...

FLENSBURGER STR. 10 · 24997 WANDERUP

TEL. 04606 1212 www.speicher-wanderup.de

Oster- und Frühlingsmarkt

ab 1. März
bis Ostern



5. April,
19.30 Uhr:

Plattdeutsche Lesung
mit der bekannten
Schauspielerin

Sabine Kaack:

„Över't Land in S-H"-
eine Landpartie für
Auge und Ohr.

TEL. 04606-1212 · TÄGLICH GEÖFFNET 14 - 18 UHR

www.speicher-wanderup.de

Zusätzlich werden ca. 20 Speicher-Ausstellerinnen an diesem Abend die vielen Gäste mit ihren attraktiven Produkten überraschen.

Zu einem besonderen Abend gehört auch ein gastronomischer Genuss: Die Speicher-Gastronomie bietet leckere, pikante Köstlichkeiten und rundet so das vielfältige Angebot ab. Viele Speicher-Frauen freuen sich auf einen abwechslungsreich-attraktiven Abend im Speicher... der übrigens keinen Eintritt kostet.

Mehr Infos unter www.speicher-wanderup.de oder telefonisch 04606 1212. Eintritt frei!

Plattdeutsche Lesung

mit Sabine Kaack am 5. April 2013 um 19.30
Uhr - Der Star-Gast im Frühjahr

Kantige Menschen, herrliche Landschaften und eine liebenswerte Sprache prägen unser Land zwischen den Meeren. „Över't Land in Schleswig-Holstein“ kombiniert diese Merkmale zu einer Landpartie für Auge und Ohr. Die Schauspielerin Sabine Kaack liest aus einundzwanzig landestypischen Erzählungen und Gedichten „op Platt“.

Die Schirmherrin des letzten Weihnachtsdorfes beeindruckte in der Wanderuper Kirche mit ihrer weihnachtlichen Lesung und hat bei dieser Gelegenheit auch den Speicher kennengelernt - nun kehrt sie mit ihrem plattdeutschen Programm hier ein.

Karten-Reservierung und -Vorverkauf im Speicher.

Täglich zwischen 14 und 18 Uhr. Tel. 04606 1212.